Telegraphilde Depelden. beliefert bon ber "United Breg".)

Inland.

Minoifer Legislatur.

Springfield, Ja., 12. Mai. Endlich ist geschehen, was zeitweise gerabezu unmöglich erschien: Die Demotraten haben es mit äußerfter Unftrengung burchgesett, daß auch bas Abgeordne= tenhaus bie Legislatur=Reueinthei= lungsvorlage enbgiltig annahm, und fo mit diefer nichts mehr fehlt, als bie ficherlich nicht ausbleibende Unterschrift bes Gouberneurs. Die Demofraten mußten jeben Mann im Abgeordneten= baus auf bem Boften haben, um biefes Refultat zu erzielen; ein einziger De= ferteur hatte ichon genügt, bie Sache 36 bereiteln,- benn burch bas geftern erfolgte Ableben bes Abgeordneten Ernst Meher bon Calhoun (geboren 1831 in Preugen) blieben ben Demofraten nur noch 77 Stimmen, alfo genau fo viele, wie zu einem Beschluß minbeftens nöthig find. Zwanzig Tage muffen berftreichen, ebe bie Bacang wieber ausgefüllt werben fann, und man erwartete, baß fich bas haus bor= her endgiltig vertagen würde. Unter folden Umftanden entschloffen fich die Demotraten, bie bom Genat verweiger= ten Bufage gur befagten Bahltreis= Eintheilungsvorlage in Bezug auf Coot-County fallen zu laffen, nur um

bie Vorlage überhaupt zu retten. Rach Eröffnung ber Saussigung und Berlefung bes Prototoll's murbe genau nach ben in einer Parteiberathung ge= jagten Befchlüffen gehandelt. Die Bor= lage wurde alsbalb gur Berhandlung gebracht und ben Republifanern eine Stunde Zeit gur Debatte bewilligt; Meher, Callahan und Muir bon Coot-Ccunty fprachen gegen bie Unnahme. Sodann wurde gur Abstimmung gefchritten, und die Borlage unter Fallenlaffen ber bom Senat abgelehnten Bufage angenommen. (Bezüglich ben Theile ber Borlage, welche für Chicago bon größerem Intereffe find, fiehe bas heutige Locale.) - Die bom Senat am 14. April angenommene Congreß= Eintheilungsborlage murbe berlefen und bem Ausschuß für Congregbi= ftricts=Gintheilung überwiefen. Es wurden Trauer= und Achtungsbe= schlüffe wegen bes Ablebens von Ernft Meher gefaßt, und in ber Nachmittags= figung wurde ein Siebener-Ausschuß ernannt, um bemBegrabnig beiguwoh=

Der Genat faßte ebenfalls angemef= fene Beschlüffe wegen bes Ablebens bon Ernft Meher. Angenommen wurde ber Salomon'iche Beschlukantrag, mo= ncch ber Gouberneur brei Commiffare ernennen foll gur Forberung gleichmä= Biger Bunbesgesetzgebundg in manchen genwärtig faft in jebem Staat ber Union andere Gefete beftehen, 3. B. über heirathen und Scheibungen. Diefe Commiffare follten fich mit folchen anderer Bunbesftaaten, Die gum gleichen 3med ernannt wurben, in Berbindung fegen. Die Allen'sche Bor= lage gur Erhöhung ber Gebühren ber incorporirten Gefellschaften wurde mit 23 gegen 13 Stimmen bermorfen. Unnahme fand (obwohl alle Republita= ner bis auf Ebans bagegen ftimmten) bie Campbell'iche Borlage, wonach Staats=, Counth= und Stadtichammei= fter fomie alle Bermalter öffentlichen Gelber gezwungen werben follen, über bie bereinnahmten Binfen Abrechnung einzureichen. Ferner wurde unter Un= berem noch die Johnson'iche Borlage angenommen, betreffe Ernennung ei= nes Ausschuffes zur Untersuchung bes Lincoln-Dentmals in Springfield.

Dampfernadrichten, Ungefommen:

New York: H. H. Meier bon Bre-men; Dania und Alma bon Hamburg; Diamant von Rotterbam; Monteguma bon London; Plata bon Gibraltar; Werfendam bon Rotterbam; Augufta Bictoria bon hamburg.

Bofton: Scandinavian bon Glas-

Queenstown: Campania, bon New Port nach Liberpool (ber neue Cunard-Dampfer; machte bie Fahrt in 5 Tagen, 17 Stunden, 42 Minuten: bie schnellste bisherige Fahrt in öftlicher Richtung. Diesmal hat alfo bie Campania" über "Paris" gesiegt.)

Liverpool: Cambroman bon Bofton. Glasgow: Siberian von New Yort. Rotterbam: American bon New Port. hamburg: Fürst Bismard von New

Southampton: Spree bon Bremen nach New York; Normannia bon Samburg nach New York. Untwerpen: Bennland nach New

Port. Marfeille: Neuftria nach New York. Reapel: Cafhemere nach Rem Dort.

Queenstown: Britannic nach New

New Dorf: Columbia nach Samburg; Cargon nach Glasgow.

Auf dem in New Yort angefommenen Bremer Dampfer "Lahn" befanben fich vier Blatternfrante, infolgebeffen alle Zwischenbedspaffagiere nach Soff= man Island gebracht worden find, um bort beginficirt und frifch geimpft gu werben. Der mehrere Tage gubor angekommene Dampfer "Gera" hatte gleichfalls Blattern mitgebracht.

Bom Bundesichahamt.

Wafhington, D. C., 12. Mai. Die Sachlage im Schahamt weift eine ent= ichiebene Befferung auf indem bie Ginnahmen größer finb, als im borigen Jahr um biefe Beit, mahrend bie Musgaben zwar hoch find, aber boch nicht o bebeutend, wie man erwartet hatte. Die meiften bebeutenben Ausgaben für biefen Monat find ichon gemacht; noch ift eine Netto-Bilang bon \$22, 250,000 vohanden, und biefe ift jest wieder im Bachfen. Gegenwärtig ift Golb im Betrage bon \$203,022,684.76 borhanden, und bie ausftehenden Gold= certificate betragen nur \$103,792,019.

Mankkrache.

Cincinnati, 12. Mai. Die Brivat= bant von Dwiggins, Starbud & Co. in Williamsburg, D., hat fallirt.

Portland, Ind., 12. Mai. GinGilbote aus Dunfirt bringt die Rachricht, baß bie Duntirt-Bant, welche bon Dwiggins, Starbud & Co. (einerChi= cagoer Firma) controllirt wird, ber=

Mit Mann und Mans.

New Yort, 12. Mai. Gine Gperialbepesche aus Halifax, N. G., melbet: Der Schooner "Esperance", wel= cher bor 6 Wochen bon ben Magbale= nen-Infeln aus mit bem Capitan und 10 Matrofen auf ben Robbenfang im St. Lawrence-Golf ausfuhr, ift mit fammtlichen Infaffen untergegangen.

Wirbelflurm.

Pindney, Mich., 12. Mai. Gine Meile füboftlich bon unferem Dorf richtete heute früh gegen 2 Uhr ein Wirbelfturm große Berheerungen an Gebäuben, Obstgarten u.f.m. an. Die Mitglieder ber Familien von Louis Dreper, William Thompson und William Placeway wurden faft Alle mehr' ober weniger verlett.

Mafuraubergefdichte!

St. Louis, 12. Mai. Der nordmarts fahrende Personenzug ber Mobile= & Ohio-Bahn, welcher heute früh um 7:05 hier hatte eintreffen follen, wurde in ber Nähe von Laketon, 13 Meilen füdlich bon Cairo, 30., geftern Nacht um 10 Uhr angehalten. Die Räuber benutten die Gelegenheit, als ber Bug bei Laketon hielt, bamit die Locomo= tibe Waffer einnehmen fonnte.

Die Räuber machten ein Dynamit= Attentat auf ben Erpregwagen, und als dieses noch nicht die volle erwartete Wirfung that, zwangen fie ben Er= pregboten Ray unter Todesbrohun= gen, aufzumachen. Rans Affiftent Pearfon, bem Spruch folgenb, bag Borficht der beffere Theil der Tapferteit ift, verftedte fich in einer Ede bes Wagens. Die Räuber blünderten Die Geldspinde aus und berichwanden bann, noch immer Mordbrohungen ausftokend, in ber Dunkelheit. Das Alles war bas Werk von nur 3 Dinuten. Es beißt, Die Räuber hatten feine fehr reiche Beute gemacht.

Betterbericht.

Für bie nächften 18 Stunden fol= genbes Wetter in Illinois: Schon; warmer gegen Samftag Nachmittag ober Abend: Weftwind.

Ausland.

Es attentatert in Spanien. Madrid, 13. Mai. hier murbe geftern in einer Strafe unweit bes Barlamentsgebäudes eine große Buchfe, mit einer brennenden Lunte baran. gefunden. Räheres über ben Inhalt wird nicht mitgetheilt. - In Barce-Iona wurden Abends brei Dynamit patronen losgefeuert, und bie halbe Stadt murbe bon ber Erfcutterung alarmirt; mehrere Berfonen wurben als verdächtig verhaftet.

3wifchen ber Regierung einerfeits und ben Republifanern und Carliften andererfeits ift ein heftiger Rampf ausgebrochen, und zwar wegen einer Regierungsborlage, wonach bie Ge= meinbewahlen bis jum November ber= ichoben werben follen. Die Regierung begründet biefe Borlage bamit, bag bei ben letten Gemeinbewahlen bie Republitaner burch fustematische Falichung ihre Siege errungen hatten, und eine monatelange Arbeit erforberlich fei, um bie Babliften bon benGdwin= beleien zu faubern und eine ehrliche Stimmabgabe zu erzielen.

Spaniens gute Finangen.

Mabrib, 12. Mai. Das Sahres: Staats-Budget ergibt einen wirklichen Ueberschuß bon 259,461 Befetos; biefe Erscheinung fteht gerabezu einzig in ber neueren Gefdichte ber fpanifchen Finangen ba! Um 32 Millionen Befetos find bie Musgaben berringert; auch die Ronigin-Regentin hat aus freien Studen ihre Civillifte um 1 Million Pefetos herabgefest.

Shadlide Bladtfrofte.

Bern, 12. Mai. In bielen Theilen ber Schweiz haben Rachtfrofte großen Schaben angerichtet, befonbers an ben Rernobst-Baumen, beren Bluthen und Fruchtansat fast ganglich bernichtet murben.

Brand eines bohmifchen Dorfes. Wien, 12. Mai. Aus Prag wird gemelbet, daß bas Dorf Purschau, im böhmischen Bezirk Tachau, von einer furchtbaren. Feuersbrunft heimgesbucht worden ift, und 22 Bobnbaufer nebft allen Rebengebauben ein Raub ber Flammen geworben finb.

Die deutsche Krise.

Gin frangofifdes "Ehrengefdenk".

Berlin, 12. Mai. Die Conferbati= ben haben nun ebenfalls ihr Manifest an bie Wähler veröffentlicht. Es merben barin Schutzoll und Doppelmah= rung als bie wichtigften Grundfage ber Partei bezeichnet, mit benen bie Regie= rung rechnen muffe, wenn fie einen feften Salt an ber Partei haben wolle, und bie Militarborlage ift nur in gang allgemeinen Musbruden behan= Ferner wird angebeutet, daß eine hohe Borfensteuer, bie natürlich größ= tentheils auf jubifche Speculanten fallen würbe, fehr munfchenswerth fei. Bon Antisemitismus ift nicht gerabe biel in bem Schriftstud zu fpuren.

Mus Paris wird gemelbet, bag ber befannte beutschfeinbliche Fanatiter Deroulebe und feine Genoffen eine Sammlung beranstaltet haben, aus beren Ertrag ben elfäffifchen Mitgliebern bes aufgelöften beutschen Reichstages, welche gegen bie Militarvorlage ftimm= ten, ein Ehrengeschent gemacht werben

Serjog Gunther in Schwulitäten.

Berlin, 12. Mai. Es heißt, bie Fi= nanglage bes herzogs Günther bon Schleswig-Holftein, Bruders ber beutschen Raiferin, sei eine bergweifelte, und ber Bergog fei gezwungen, in ben nächften Jahren in bolliger Burudgegogens heit zu leben, wenn es ihm nicht gel= linge, eine bortheilhafte heirath gu Stande zu bringen. Der Bergog hatte eine Reihe bon Jahren hindurch eine großartige Ginrichtung bier gehabt; er ift bom Raifer jett angewiesen worben, feine Gemächer aufzugeben und feine Stallung gu bertaufen, nur un= ter biefer Bebingung will ber Raifen bie Liquidirung ber riefigen Schulbem übernehmen. Auch mußte ber Bergog feine Beftallung alsOfficier bes Generalftabes aufgeben.

Urfachen ber Schwulitäten bes Bergogs find: Pferbe, Weiber und Rarten= fpiel. Er mar ftets ein besonderer Bea munberer bon Barietaten=Bubnen= Schönheiten, u. A. ber fpanischen Tangerin Otero. Seine Schulben werben auf etwa 4,800,000 Mart geschätt.

Gurff von Waldedt geftorben.

Berlin, 12. Mai. Georg Bictor, Fürft zu Walbed und Phrmont, ftarb heute zu Marienbab in Böhmen an Lungenentzundung. (Er wurde am 14. Jan. 1831 zu Arolfen geboren, folgte am 15. Mai 1845 feinem Bater, bem Fürften Georg Friedrich Seinrich, auf ben Thron - vorläufig unter Bormunbichaft feiner Mutter, ber Fürftin Emma - und trat am 17. Mug. 1852 bie Regierung befinitib an. Er bermählte fich am 26. Sept. 1852 gu Wiesbaben mit Belene Pringeffin bon Naffau, welche am 27. Oct. 1888 ftarb, und gum gmeiten Mal 1891 mit Pringef Louife, Tochter bes berftorbe= nen Bergogs Friedrich von Schlesmig= Solftein=Conberburg-Glüdsburg. Der ersten Che entsprossen 4 Töchter und ber Erbpring Friedrich Abolf Ber= mann, geb. 20. 3an. 1865. Der Ber= ftorbene war auch Agl. preuß. General ber Infanterie und Chef bes 3. heffi= ichen Infanterieregiments b. Wittich. Couberan war er übrigens nur bem Namen nach, benn 1867 trat er feine Soheitsrechte an ben König bon Preugen ab, obwohl Walbed ein besonberes Regierungsfuftem behielt.)

Gegen den Antisemitismus.

Wien, 12. Mai. Ergbifchof Dr. Robn in Olmug erflärte einer Aborbnung judifcher Staatsburger, er werbe mit allen ihm zu Gebote ftehenben Mitteln ber geiftlichen Belehrung und Ermahnung barnach ftreben, bag in feinem Sprengel fünftig teine antisemitifche Musichreitungen mehr borfamen; fammtliche Briefter ber Ergbiocefe murben ermahnt werben, ben unseligen und bebauerlichen Glaubens= und Raffenhaß nachbrudlich zu befämpfen.

Der Gladfione-Attentater.

London, 12. Mai. Die Gerichtsber= handlung gegen William Townfend, welcher befanntlich im Berbacht ftanb, Morbgebanten gegen ben Premiermi nifter Gladftone gu haben, und wegen Abfeuerung eines Biftolenschuffes an Downingstreet verhaftet murbe, ift jest im Bange. Es ift bis jest giemlich ficher: 1) bag Townfend zeitweise wirtlich beabsichtigte, auf Glabftone gu fchießen, aber bann "bon feinem mun= teren und glüdlichen Musfehen überrafcht wurde" und fogar ben Sut por ihm abnahm (wie es in Townfends Tagebuch beißt, und er auch in einem Brief fagie) ;2) baß er ein fanatifcher Gegner ber irifchen "Some Rule"=Bor= lage; und 3) baß er ein burchaus un= gurechnungsfähiges Individuum ift.

Soffuth und "Some Bule".

London, 12. Mai. Die "Pall Mall Bagette" beröffentlicht eine Unterrebung ihres Correspondenten in Turin mit bem greifen ungarischen Freiheits= fämpfer Ludwig Roffuth über Die irifche Selbstverwaltungsfrage. Rof= futh fagte, er habe einen Auffat über ben erften Glabftone'ichen Blan einer irifchen Gelbftverwaltung gefdrieben; biefer Auffat werbe fich aber erft nach feinem Tobe unter feinen Papieren finben. Ueber Glabftones neueften biesbezüglichen Entwurf fagte er: "3ch glaube, baß G. niemals bas Biel erreichen wird, bas er sich gestedt hat. Die irische Frage ift so schwer zu löfen, wie bie Quabratur bes Birfels.

Glabftones Wunfch, Irland eine wirtliche Gelbstberwaltung zu geben, ohne bem Land unumschränfte Unabhangig= feit zu gewähren, ift ein Ding ber Un= möglichteit, und ich wurde mich nicht wundern, wenn Irland fich eines Za= ges ben Ber. Staaten in bie Urme werfen wurde. Entfernungen zwischen Ländern tommen heutzutage nicht mehr fo fehr in Betracht. Man hat bie Lage in Irland mit ber in Ungarn berglichen; bas ift burchaus unrichtig. Ungarn hat lediglich ein Uebereinkom= men mit bem Saufe Sabsburg abge= fchloffen; Brland ift burch Baffenge= walt erobert worden und fann nur burch Waffengewalt wieber befreit

Telegraphifche Notigen.

werben."

- Der Rönig hat ben früheren Finangminifter Sotiropopulos aufgefor= bert, ein neues Minifterium gu bilben. - In London wird officiell betannt gemacht, bag ber Garl of Aberbeen jum Generalgouberneur bon Canada ernannt ift.

Es heißt, bag Papft Leo ein Wahlcomite unterftüten wolle, welches bei ben nächsten allgemeinen Wahlen einen beftigen Rampf gegen bie italie= nische Regierung führen wirb.

In bem indifchen Bafallenftaat Driffa, welcher gur Prafibentichaft Bengalen gebort, ift wieber ein bedrohlicher Aufstand ausgebrochen, und 10,= 000 Aufftanbifche belagern ben Balaft bes Rajah, welcher bon 400 Mann Eingeborenen unter bem Commando bon 4 englischen Officieren vertheibigt wird. Der Rajah bat die britischeRegierung um balbige Bufenbung bon Silfstruppen.

Bei Fortsetzung ber internatio= nalen Schiedsgerichts-Berhandlungen in Paris über ben britifch=ameritani= ichen Beringsfee-Streit geriethen Die Unwälte Großbritanniens und ber Ber. Staaten in einen heftigen Bortwechsel miteinander. Die Amerikaner wollten nicht einmal bafür einfteben, bag bie Ber. Staaten, wenn bas Schiedsgericht gegen fie entscheiben follte, für Beschlagnahmungen bon Seehundsichiffen Schabenerfat leiften wurden, -- worauf Lord Sannen aus= rief: "Dann ift unfer ganges Schiebs=

gericht nutlos." Das Londoner "Daily Chro-fagt in einem Leitartifel über ben ameritanifch=ruffischen Ausliefe= rungsbertrag: "Wir bermögen bie Grunde nicht eingufeben, welche ber ameritanische Genat gehabt hat, Ruß= land zuzugestehen, mas er Großbri= tannien und Frankreich berweigert hat. Cleveland hat die ameritanische Regierung jum Bachthund bes ruffischen Absolutismus gemacht, wie fie bor 40 Jahren ber Stlabenfänger für bie füblichen Pflanzer war." - Uebrisgens ift biefer Auslieferungsvertrag noch nicht in Washington wieber ein= getroffen, und feinen Inhalt tennt Riemanb im Bublifum genau.

- Mus Little Rod, Art., wird ge= melbet: Rurglich wurde ein Staliener Ramens Jeff. Barthel (Bartollo?), Besiter eines fleinen Landgutes in Conwan-County, wahnfinnig und er= trantte fich in einem Brunnen. Jest find zwei Brüber bes Unglüdlichen nacheinander gleichfalls irrfinnig gemorben, und einer berfelben murbe tob: füchtig und gerfleischte im Gefängniß ben angeblichen Mörber Frant Siden mit ben Zähnen.

- Der Congregbelegat John Q. Rawlins von Utah hat wegen Mei= nungsberichiebenheiten mit bem Brafibenten Cleveland über bie Berthei= lung von Bundesamtern in Utah auf feinen Sit im Congreß Bergicht ge= leiftet. Rawling und ber Brafibent haten einen heftigen Auftritt.

- Jest hat noch ein zweites amerifanisches Rriegsschiff, Die "Atlanta", Befehl erhalten, nach Nicaragua gu geben, wegen bes bortigen Bürgerfrieges und Bebrohung ber Intereffen ber bortigen Amerikaner. Die Revolu= tionare in Nicaragua haben gegenwartig fo ziemlich bas Beft in ber Sand und befinden fich auch im Befit des Nicaragua-Canals.

Lofalbericht.

Ihren Berlegungen erlegen.

Der 14 Jahre alte Frant Freeman, ber, wie an anderer Stelle berichtet, gestern in ber Fabrit ber Libby Glaß Co., Ro. 168 S. Clinton Str., berun: gludte, ift beute Bormittag feinen Ber= legungen erlegen.

3m County-Sofpital ftarb heute Vormittag Stanislaus Wilzynafi. Er war am 1 Mai von einem Zuge über= fahren und schwer verlett worden.

Der Deutsche 2m. Reafel, ber, wie icon berichtet, gestern in bem Robert Bets gebörigen Gebäube, Ro. 185-187. S. Water Str., bei einem Fahrftuhl= unfall fo fower verlett wurde, ift heute durch ben Tob von feinen Leiben erlöft morben.

Abam Spieß, welcher geftern, wie bereits mitgetheilt wurde, an ber Lartabee Str., zwifchen Willow und Rorth Abe., bon feinem Bagen auf bas Strafenpflafter berabgeschleubert und schwer berlegt wurde, ift beute Morgen im Merianer-Sofpital geftor= ben. Spieft wohnte in bem haufe Ro. 170 Milton Abe.

as Bendpoft," täglide Auflage 36,000.

Ginbrecher und Bigamift.

Clarence Sutherlin wurde geftern bon Polizisten ber Sheffield Abe.=Station berhaftet und heute Richter Mahonen unter ber zweifachen Untlage bes Chebruchs und ber Bigamie borgeführt. Bor etwa 3 Jahren berheirathete fich

Sutherlin mit feiner erften Frau. Musbiefer Che entsproß ein Rind, bas jett etwa 2 Jahre alt ift. Schon balb aber wurde er feiner Gattin überbruffig und begann ein Liebesverhältniß mit Liggie Biper. Um 16. Dezember 1891 führte er diese als zweite Frau an ben Trau= altar und gwar in Bauteegan, Bis. Beibe Frauen wohnten langeZeit faum 200 Schritte bon einander entfernt. Tropbem aber gelang es Gutherlin, fie in bollftanbiger Unwissenheit bon feiner Dopbelehe zu halten und fuchte balb bie Gine, balb bie Unbere auf. Bor etwa 9 Monaten aber berließ er feine erfte Frau, mit ber er in bem Haufe Ro. 75 Florence Abe. wohnte, und lebte fortan nur mit Frau Ro. 2 in bem Saufe No. 382 B. Fullerton Abe. Seine erste Frau war hierdurch bollftändig mittellos geworben und auf bie Unterftützung milbthätiger Rachbarn angewiefen. Gie nahm ichlieglich bie Silfe ber Polizei in Unipruch, Die bann geftern Gutherlin und feine Battin No. 2 wegen Chebruchs verhaftete. Nachforfchungen ergaben, daß Suther= lin nicht nur Chebrecher, fonbern auch Bigamift ift. Das Berhor murbe bis morgen berichoben.

Gin feltfamer Ginbrecher.

Mls bie Poligiften Quinlan und Figgerald bon ber Desplaines Str.= Station heute Morgen gegen 8 Uhr ben Bafhington Boulevard entlang gingen, murbe ploglich aus einem Fen= fter bes hauses No. 189 Washington Boulevard ein Bundel mit Rleibungs= ftuden, bie in ein Betttuch eingefchla= gen waren, bicht bor ihnen auf ben Burgerfteig geworfen. Balb barauf folgte eine große Wanduhr und ber= schiedene andere Artitel. Die auf's Sochfte erftaunten Beamten begaben fich an die Hausthur und zogen bie Glode. herr Ebgar Johnson, ber Be= figer des Haufes, öffnete, war aber nicht wenig überrascht, als ihm die Blaurode ihre Wahrnehmung mittheilten. Er mußte nichts über ben feltfamen Borfall. Die Polizisten betraten jest bie Wohnung und nahmen eine gründliche Untersuchung vor. 2118 fie bie britte Stage betraten, horten fie in einem Bimmer ein merfwürdiges Geräufch und faben einen Mann, ber alle mög= lichen Artifel und Rleibungsftude gu= fammenpadte und einfach aus bem Fenfter auf die Strafe warf. Der felt= fame Rerl, ber feinen namen als Names harrington angab, murbe ber= iftet und hald harauf Scully unter ber Untlage bes Gin= bruchsdiebstahles borgeführt. Troßbem ber Richter nicht recht wußte, ob er es mit einem Berrudten ober einem Einbrecher zu thun habe, überwies er ben Angeklagten unter \$500Bürgschaft bem Criminalgerichte.

Da Die .. Abendboft" feiner Rlaffe ber Be: völferung ichmeichelt, fo wird fie in allen Rreifen gern gelefen.

Bedrängte Seilsfoldaten.

Eine gange Schaar bon uniformirten Solbaten ber Beilsarmee befand fich heute Vormittag in Richter Geversons Amtslotal in ber B. Chicago Abe .= Polizeiftation, um gegen einen gewiffen Freb. Sachmann als Rlager und Beugen aufzutreten. "Lieutenant" Bern= hard Bolger fagte aus, bag er geftern Abend nach Beendigung einer in ben Baraden an Johnson und California Aves. abgehaltenen Beilsberfammlung, bon Sachmann und mehreren anderen Raufbolben infultirt und angegriffen worben fei. Die Rerle hatten ibn fo bebrängt, bag er ichlieflich ben Schut eines Poligiften anrufen mußte, welder Sachmann als ben Rabelsführer berhaftete. Der Richter berurtheilte ben Angeklagten ju einer Strafe bon \$3 und ben Roften.

Berhängniftvoller Sturg.

James S. Egan, bon No. 624 Larrabee Str., wurde heute bas Opfer ei= nes bofen Unfalles. Um halb 11 Uhr beute Bormittag ritt er gu Pferd bie Dearborn Abe. entlang. An Ontario Str. angetommen, fturgte fein Pferb ploglich bin. Er felbft murbe über ben Ropf bes Thieres hinweggeschleubert und fiel topfüber auf bas harte Stra-Benpflafter nieber. Bei bem Falle er= litt er einen complicirten Schabelbruch und andere innerliche Berlegungen. Der ichwer Berlette wurde nach bem Alexianer-Bospital gebracht. Un feinem Auftommen wird gezweifelt.

Gin ungetreuer Collettor.

Der Productenhandler G. Dra= gorius, beffen Gefchäftslofal fich in bem Saufe Ro. 227 G. Bater Str. befindet, ließ geftern F. M. Sartwell, melder bei ber Firma als Collector angeftellt war, berhaften. Sartivell foll \$80 collectirt, aber nicht abgelie= fert, vielmehr ju feinem eigenen Runen berwenbet haben. Das Berbor wurde heute bon Richter Bradwell auf ben 17. Mai verschoben und ber Ungeflagte bis babin unter \$800 Burg-

Die "Schwigbuden":Frage.

Es ift fehr mahrscheinlich, bag bie Befiger ber fogenannten Schwigbuben am Enbe biefes Monats mit ber ftab= tischen Behörde ftart in Conflitt gera= then, falls fie fich noch fernerhin weigern follten, ihre Licenzen zu ermirten. Im Februar wurde auf Beranlaffung bes Burgermeifters Wafhburne bom Stadtrath eine Orbinang angenommen, welche ber besieren Controlle halber berlangt, bag jeder Besiger einer "Schwitbude" eine jährliche Licenz bon \$1 erwirten foll. Die Orbinang follte mit bem 1. Mai in Rraft treten. Nun ift ber Monat Mai schon beinahe gur Salfte um, aber bie Befiger ber Schwigbuden haben es bis jest noch nicht für nöthig befunden, bem Gefete zu entsprechen. Theodor Raft von No. 791 Balfteb Str. ift ber erfte und eingige, ber heute um feine Licenz einfam.

Mit bem Beginn bes nächften Mona= tes aber foll bie jum Gefet geworbene Ordinang strenge durchgeführt werben. Gebem Befiger einer "Schwigbube", ber feine Liceng erwirft, wird furger Sand bas Gefchäft gefchloffen werben.

Grtrunfen.

Im Fluffe fcwimmend murbe heute an ber S. Halfteb Str. Brude bie Leiche von John Riordan von No.3625 S. Canal Str. aufgefunden. Rior= ban murbe ichon feit zwei Wochen bermift. Um 29. Upril betheiligte er sich mit mehreren Freunden an einem Leichenbegängniß auf bem Calbarn= Friedhofe. Auf bem Beimwege wurde leißig ben geiftigen Getranten gugeprochen und von Riordan, ber fich von feinen Freunden trennte, murbe feitbem nichts mehr gehört, bis beute feine Leiche im Fluffe aufgefunden murbe.

Rurg und Reu.

* Der befannte Redner Berr M. M. Mangafarian wird am nächften Sonn= tag, Vormittags um 11 Uhr, unter ben Aufpicien ber "Societh for Ethi= cal Culture" im Grand Opera House über bas Thema "Die Armen von Chicago" einen Bortrag halten.

*Thomas Reating wurde heuteMor= gen tobt in feinem Bette aufgefunden. Reating war fcon bejahrt. Alters= schwäche wird beshalb als die Tobes= urfache bezeichnet. Der Berftorbene wohnte mit feiner Tochter in bem Saufe Ro. 44 Cleveland Abe.

*Gin junges Dlabeben, Ramens Gla Lamont, wurde geftern Abend bon ben Geheimpoligiften Mulcaby und Giggerald perhaftet und auf ber Sarrifon Str.=Boligeiftation eingeliefert. Gie fteht unter ber Antlage, einem gewiffen M. 3. Connors in ihrer Bobnung, No. 47 Harmon Court, \$420 entwendet zu haben. Der Richter berichob bie Berhandlung auf ben Mai und stellte bie Angeklagte bis ba= bin unter eine Bürgschaft von \$800.

*Der berüchtigte Farbige Frank Burcell murbe geftern unter ber Un= flage bes berfuchten Gattenmorbes bon Richter Eming gu 10 Jahren Buchthaus beurtheilt. Der Rerl, welcher als einer ber schlimmften Charaftere ber Gubfeite befannt ift, hatte am Abend bes 26. August feine Frau in fo brutaler Beife mighanbelt, daß sie einige Wochen später im County-Hospital ihren Berletungen erlag. Burcell mohnte in bem Saufe Ro. 210 Cuftom Soufe

*Richter Brabmell überwies heute ben Fuhrmann Charles D'Sara ohne Bulaffung bonBürgschaft an die Groß: geschworenen. D'hara hatte bor etwo 10 Tagen einen gewiffen George Dic Farland überfahren, ihn auf berStelle

*Henry Meuphing wurde heuteRich= ter Bradwell unter ber Anflage bes Betruges vorgeführt. Meuphing war als Clerk für die Firma Rellog und Mager, No. 96 State Str., thatig und foll in biefer Eigenschaft etwa \$350 unterschlagen haben. Gein Berhor wurde bis morgen berschoben.

*Unter ber Anklage, auf bie kleine 7jährige Sufie Elennan, wohnhaft No. 52 B. Randolph Str., einen berbre= cherischen Ungriff gemacht zu haben, murbe beute ber Arbeiter John John= fon bem Richter Donle vorgeführt und unter \$500 Burgichaft ben Grogge= ichworenen überwiefen.

* Geftern Abend collidirte an ber Ede von Late Abe. und 54. Blace ein bon Anbrew Peters geleitetes Fuhrwert mit einem Alfred Stellmacher von No. 62 Pacific Abe. gehörigen Ablieferungswagen. Stellmacher wurde babei leicht verlett und fein Bagen arg beschäbigt.

* Der Italiener Joseph Napoli aus New Orleans fuhr geftern Nachmittag in einem Expregwagen bie Clart Str. entlang. Infolge eines ploglichen Rudes murbe er bon feinem Gige auf bas Stragenpflafter geschleubert unb erlitt dabei schwere Verletzungen bes Rückgrates. Er wurde nach bem County-Hofpital gebracht, wo bie Mergte feine Berlegungen für gefähr= licher Natur erklärten.

*Das Untersuchungs=Comite Rational-Commission in Sachen ber gegen ben "columbifchen" Mufitbirettor Thomas erhobenen Anklagen hat ber Plenar-Beborbe einstimmig em= dung feiner Refignation aufzuforbern. borgulegen.

Opfer der Gifenbahn.

Gin ichredlicher Unblid murbe beufe Morgen ben Paffagieren eines Borftabtzuges ber Northweftern-Bahn geboten. Der Bug war nur noch eine turge Strede bon Cbanfton entfernt, als plöglich die Räber ber Locomotive über ben Rorper eines Mannes bin= wegbrauften, ber nur einen leifen, halb unterbrudten Schrei ausstieg, um benn für immer gu berftummen. Rach= dem ber Bug gum Stillfteben gebracht worden war, verliegen bie meiften ber Baffagiere bie Bagen, um bas Schredliche mit eigenen Augen anzusehen. Die Leiche des Mannes war bollftanbig verftummelt und es toftete große Mühe, biefelbe bon ben Rabern gu entfernen. Niemand fannte ben Ueberfahrenen und auch an feiner Perfon wurde nichts porgefunden, mas irgendwie Aufschluß über feine Sbentität batte geben

Gin weiteres Opfer ber Gifenbahn wurde ein unbefannter Mann, ber lette Racht in Lemont von einem Zuge über= fahren und fofort getöbtet murbe.

Sauseinfturg.

Schon wieber einmal ift bon einem hauseinflurge ju berichten. Das fleine zweistodige Solggebaube Ro. 553 Warren Abe. fturgte heute Bormittag gegen 10 Uhr mit großem Ges polter in fich zufammen. Das bau= fällige Saus mar feit einiger Zeit un= bewohnt und fo wurde gum Glud Ries mand verlett. Gin Balten hatte nach= gegeben und baburch ben plöglichen Bufammenfturg berurfacht. Bauamt wurde benachrichtigt.

Gin Gefdworener beftraft.

Richter Dunne fanbte heute Bormittag Martin hogan, einen Geschworenen feines Gerichtshofes, auf 24 Stunben ins County-Gefängniß wegen Migach= tung bes Gerichtshofes. Sogan war Mitglied einer Jury, welche fich ge= ftern Abend gur Berathung gurudgego= gen hatte und heute ihr Berbitt abge= ben follte. Es wurde jedoch 11 Uhr und Hogan war noch immer nicht erfchies nen. Als er bald darauf ben Gerichts= faal betrat, ohne eine genügende Ertlarung für fein Musbleiben geben gu tonnen, hielt ihm ber Richter eine lange Standrebe, Die fcblieklich mit bem obigen Strafmanbat fcbloß.

Dem Criminalgericht überwiefen.

Gin etwa 25jähriger Buriche, Ramens Frank Smith, wurde heute bon Richter Dople unter \$300 Burgichaft bem Criminalgerichte überwiesen. Die Untlage lautete auf Diebstahl. Des Rläger, M. D. Felftrom, wohnhaft Ro. 327 Weft Ban Buren Str., fagte aus, bag Smith bei ihm als hausbiener angestellt war und als folder bor einigen Tagen einen Diamantring im Werthe von \$150 entwendet hatte. Der Ungeflagte geftand ben Diebftahl ein und gab zu, ben Ring in bem Pfand= haufe No. 80 G. Jefferson Str. bers

Temperaturftand in Chicago.

fouft zu haben.

Uhr geftern Abend.

Bericht bon ber Wetterwarte bes Aubitoriumthurmes. Geftern Abend um 6 Uhr 60 Grab, Mitternacht 54 Grab, beute Morgen 6 Uhr 50 Grab, beute Mittag 53 Grad über Rull. Um bochften ftanb bas Thermometer um 6

Rury und Reu.

*Bor Richter Branton murbe geftern und heute Bormittag bie Rlage gegen Philemon L. Auftin, welcher bon einem gewiffen John Zimmermann ter Erlangung bon Gelb unter Bors fpiegelung falfcher Thatfachen anges flagt ift, verhandelt. Die Unflage hatte heute Mittag ihr Beweismaterial ericopft, und ber Bertheidiger begann mit bem Berhor ber Entlaftungs. geugen. Die Berhandlung wird mahr= scheinlich noch ben gangen Nachmittag und auch ben größten Theil bes morgenben Tages in Unspruch nehmen.

*Richter Bater und bie Gefchworenen beschäftigen fich mit einer bon Frau Emma Arningham bon No. 15. 29 Datbale Abe. gegen die Stadt Chicago anhängig gemachten Schabeners fattlage bon \$5000. Bor einiger Zeit erlitt bie Rlagerin an Sheffielb Abe., nahe Dunning Str., infolge eines schabhaften Bürgersteiges einen Arms bruch. Sie halt die Stadt für biefen Vorfall berantwortlich und berlangt beshalb Schabenerfat in ber genannten Sobe.

* William Woodruff, welcher auf bas Meublement bes Grand Palace-Sotels Sypotheten im Betrage von \$26,000 in Sanben hat, ftellte heute Bormittag bor Richter Stein ben Untrag, die Supothet für berfallen qu erflaren. Der Maffenverwalter erhielt ben Auftrag, morgen feine Antwort einzureichen. Die Berfalls-Ertlärung ber Sppothet wird mahrscheinlich bie Schliegung bes hotels gur Folge ba-

* Die "Abendpoft" beanfprucht nicht, fenbern garantirt eine tägliche Circus lation bon mehr als 36,000. Gie ift jederzeit erbotig, ihren Anzeigenfunben pfohlen, ben Genannten gur Ginreis | alle ibre Geschäftsbiicher gur Brufung

"THE HUB"

Nordwest-Ecke State und Jackson Str.

Der bleibende Grfolg unserer Samstags-Verkäufe-

Der unaufhörliche - fich fortwährend bergrößernde Beschäfts-Umfat in unserem riefigen Laden an diefem Tage ift der beste Beweis, daß die Gute unserer Baaren und die Beliebtheit der Preife von Tag gu Tag . bon der Bevölferung Chicagos und Bororten mehr und mehr geschätt werden.

Sür morgen:

fruhjahrs=Manner=Anjuge-in vericiebenen Cheviot, burchaus gang Bolle. Sie werben fich munbern, wie jo gute Anguge-\$10 und \$12 Berthe-zu bem vom Sub für Camitag jestgefesten Breis verfauft werben fonnen-nur \$7.75.

frühjahrs-Manner-Aeberzieher-in ben beliebon ungunt of duniel fertori glenget ten tan Bale Cheviors-ebenfalls in hubiden ichwarzen Serges-gang Bolle, einige "Silf-saced", mit prachtigem Aermelfutter, und ben ge-wöhnlichen \$15-lleberziehern völlig gleich—für diese zwei Lage auf \$10 marfirt, und beffere haben Gie nie fur jo billig gefchen.

Kunden-Anguige ____ In langen Sofen Facons, Alter 14 bis 19 Jahre — ganz wollene Stoffe in hübichen Muftern — überall zu \$12 verfauft, und find es auch werth — für Frestag und Samstag im hub zum Berfauf ausgeitellt für \$8.50.

Kinder-Anguige— aus blauem Flaned — Kniehofen Bacon, garantirt Jubigo Farben, wird nicht ausgehen, Alter 5 bis 14 Jahre — ausgezeichneter 2Berth - für Freitag und Samftag gu nur \$3.49.

300 Paar lange Hofen für Knaben-Reichlich \$2.00 werth - fur Freitag und Camitag, \$1.48.

1000 Paar Knieholen - Sür Kinder, 4 bis 14 Jahre alt: - Die 50c: und 60c alt - bie 50c= und 60c= Waare - Preis für Camftag nur 25c.

Rene Salstrachten Bir beanfpruden, bag wir icho-nere Halsbinden, beffere, mober-nere und elegantere Salstrachten fur 50c verfaufen, als irgend ein anderes Geichaft in Amerita. Rommen Gie nach bem Sub am Reitag ober Camftag und bejegen Gie fich bie neuen "Rum-ichundrea", ichmal gefnotete Tede und Winbiors mit langen Enben, die wir auf weißem ober blattem Grunbe, mit Volfa-Dots aller Facben vorrathig haben — überall jur 73c und 81 vertauft, jedoch unfer Breis für Diejelbe Salebinde ift nur 50c.

> frühjahrs-Unlerzeng - Gs ift Zeit, Ihre Unterfleiber zu wechseln, und ber Sub ift ber Plat, Ihre neuen Unterfleiber zu faufen - Riemand sonft verkauft importirte französische Balbriggan-Demben und Unter-bosen — mit langen wid kurken Aermeln, Perlmutter-Angose, Berth \$1, für 69c. Berinchen Sie es und Sie werden es benätigt finden. Ebenjalls eine gedie Auswahl von mittelschweren Me-rino-Demben und Unterhosen für 50c, die Alles übertreisen.

Salbilrumple - Cote Maco Cotton Salbitiliapie -25c werth, wenn nicht mohr, figr Refen Berfauf nur 18c.

Kellner-Jacken 3u endloger Auswahl, gu Preifen, bie nirgends ihres Gleichen finden. In weißem Dud 30c, 75c und \$1 - in ichwarzem Alpaca \$1 und \$1.25. Bon 25c bis 50c an jeder einzelnen gefpart.

Manner=Sonfe Berben am Freitag und Samftag jo in Bewegung gefett, bag man noch lange baran benten wirb. Wir haben ungefahr 750 Baar Schube, einichliestich falbleberne Manner Soube in Schuir-und Congrey-Facon, einfach und Lip Spine, ebenfalls Rangaroo Männer-Schuhe in Schnür- und Congreß. Facon, nur mit einfachen Spisen—und Tan-Schuhe für Männer in Schnür Front-Facon — Globe Spipen — jedes Baar früher verfauft zu \$3.50 bis \$5.00. Aus gemiffer Urfache, Die bem Bublifum gleich: giltig ift, verfaufen wir die gange Bartie am Greitag und Camitag für \$2.50.

Norddeutscher Lloyd

Baltimore nach Bremen burd bie bewährten neuen Boftbampfer eriter Glaffe: Darmiftadt, Didenburg, Dresden,

Gera, Garteruhe, Weimar. Etzahrt den Baltimore jeden Mittwoch, bon Bremen jeden Conneritog. Die obigen Stabidambere find jammitlich neu, bon beitsfüglichter Banart, und in allen Theilen bequem

ngerichtet. Lange 415—435 Ang. Breite 48 Sug. Lunge 415—4.5 Ang. Frette 45 juli. Geerriche Beleuchtung in alten Könmen.
Ed und die Begeneulichten nub Bentilation der kaume für Amickenders-Boffingere ist der Eurichtung und Kustübung dieser Dampser ebenfalls besondere Benfalls besonder.
Weitere Ausfunft erthelten die Seneral-Agenten,

M. Schumader & Co., 5. S. Gay Str., Baltimore, Md.

3. Wim. Eichenburg, 104 Fifth Ave., Chicago, Ills. obei emen Bertretel im Intanbe.

Berkehrt in juverläffigen Gefcaften ! Frank's Collateral Loan Bank, O'Scas: 163 Clark Str., zwischen Madison & Monroe. 259 State Str., zwisch. Jackson & VanBuren. Cas zuberläffigfte und billigfte Saus in Chicago, fim Geld auf Dieinanten und Schmuckfachen zu leihen. Riest abgeholte Diamanten für bie Gaffte bes ge-abnlichen Preifes. 10mg, fmm, li

. . Das . . Deutiche Rechtsbureau befindet fich jest in ter Office bon ANTON BOENERT, 92 LaSalleSt. Griedigt: Grafdn'tofaden, Bollmadten, 23. 29. Mempf, Confulent. Santage offen bis 12 Ubr. 14fb, bm

Wenn Gie Geld iparen wollen, faufen Gie 3h Möbeln, Teppiche, Defen and Sans Ausftattungsmaaren, von Etrauß & Smith, 279 u. 281 W. Ma-Deutide Firma. 16a B baar und 25 mountied auf 250 werth Debbeln. 16ablt

Ber eint fleineUnzeige in bie ", Abendpoft" einenden faht, braucht nicht gleich ein Ber-mogen auf's Spiel au feten.

Burlington

BESTE LINIE

Vier Züge Täglich

OODSALARIES BRYANT & STRATTON BUSINESS COLLECE, Washington Street, Oct. Wabach Ave., Chicago BUSINESS AND SHORTHAND COURSES.
Largest in the World. Magnificent Catalogue OOD POSITION

Rinderwagen Fabrit. CHAS.
T. WALKER & CO., 199 Oft Borth Eine. Rüfter. Tauft Eure Ruidermagen in beier bligften Fabrit Chicagos. Wir berfanfen biefelben zu erfauntlich dittigen Breifen und erhoaren ben Käufern manchen Doslar. Revaratuntlich bei beitragt. Leberdringer diefer Angelge erhalten einen hübschen Spienichten zu jeben gefausten Bagen. Abends offen.

Bett = Sedern. Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR.

Ede Jadion Stz Bein: Ginkanf von Jebern außerhalb unseres Dan-jes bitten wir auf die Marke C. E. & Co. zu achten. weiche die don uns kommenden Cänten tragen.

Da die "Abendpoli" feiner Rlaffe ber Ser välfernug fdmeidelt, fo wird fie in allen Breifen gern geleten.

Die Weltauskellung.

Räheres von den bevorflehenden Massenentlassungen im Jackson Park.

Die Sehenswürdiakeiten des irischen Dorfes.

Die "Zeitkugel" auf dem Verwallungs= gebäude.

Motizen verschiedenen Inhalts.

"Des Lebens ungemischte Freude wird feinem Sterblichen gu theil"; mit biefem Dichterwort mogen biejeni= gen sich tröften, welche fest barauf ge= rechnet hatten, baf ihnen bie Weltaus= ftellung bis zu beren Schlug Untertommen und Subfiftengmittel gewähren wurde, und jest fo ziemlich ficher find, baß fie fich gewaltig geirrt haben; benn nur gu balb werben fie ihr Bunbel schnuren muffen und die Raffe ber Weltausstellung wird fich für fie gum letten Male geöffnet haben.

Daß ber Befchluß, welchen bas Finang-Comite bereits bor einer Woche faßte, noch nicht gur Musführung ge= langt ift, liegt lediglich baran, daß man bie Betreffenben immer noch braucht und außerdem möchte man gern ben beprimirenben Ginbrud, ben bie geplante Maffenentlaffung nothwendi= gerweise beim großen Bublitum machen muß, fo lange als möglich bermeiben.

Jener Beschluß lautet bahin, bag in fammtlichen Departements Mufterung gehalten werben und jeber Ungeftellte, beffen Dienft irgendwie zu entbehren ift, entlaffen werben foll. Bis fpateftens jum Juni foll bie Magregel aus= geführt fein. Betroffen werben babon in erfter Linie bie Schreibgehilfen, Stenographen, Zeichner und andere, bie jum Theil feit langer als zwei Nahren angestellt find und einen recht annehmbaren Gehalt beziehen. Um fo unangenehmer ift jest bie Ueberra= fchung berjenigen, die in ber Ermar= tung, bis gum Berbft Beschäftigung gu haben, es für unnöthig hielten, für bie Rufunft au forgen.

Man batte es mit ber Reduction ber Arbeitsträfte vielleicht nich fo eilig ge= habt, wenn die Roften des Unternehmens nicht fo ungeheuer waren und mit ben Ginnahmen bis jett in gar feinem Berhältniß ftunben. Dan fagt, bieBer= maltung ber Ausstellung tofte täglich \$30,000 und bie Durchfchnittseinnahme beträgt bis jest nur etwa ben britten Theil biefer Summe. Wo bleiben ba die Zinsen bes Rapitals und schlieflich bas Rabital felbft? Rach bem legten Bericht bes Mubiteurs Adermann befanden sich noch 3,500 Namen auf der Bahlliste, welche zufammen monatlich \$225,000 erhielten. Im nächften Mo= nat werben nur noch 2000 Angestellte, vielleicht noch weniger, borhanden fein. Um die geplanten Entlaffungen fy= ftematisch zu betreiben, sind die De= partementschefs aufgefordert worden, Liften bon ben Ramen aller ber Ungestellten angufertigen, welche fie entbeb= ren fonnen. Sobald biefe Liften complet find, werben bie Betreffenben ba= bon in Renntniß gesett, daß man ihrer Dienste nicht mehr bedarf. Sierauf ben fich Bante, aber wer bier Plat finwird bas Finang-Comite felbft ein bet, tann bon Glud fagen. In ben Beiteres thun und fo lange Entlaffungen anordnen, bis thatfachlich Riemand mehr angestellt ift, ber irgendwie waren, findet fich noch teine Spur baentbehrt werden fann. Besondere Run- bon. Meltere Leute und Frauen mit nah, hampton Roads, Rem Dort und bigungsfrift für bie gu Entlaffenben ift nicht vereinbart worden, doch weiß fo giemlich jett schon jeber, ob er gu ben Uebergähligen gehört ober nicht.

Die belgische Abtheilung, eine ber größten im Induftriepalaft, murbe geftern Nachmittag unter entsprechenden Weierlichkeiten eröffnet und baburch ift die große Menge ber Sehenswürdig= feiten im genannten Gebäube wieber um eine bermehrt. Der Raum ift an 250 Aussteller vertheilt, von benen je= ber einzelne seine Abtheilung gu einem ber Besichtigung werthen Plat gemacht hat. herr Alfred Simonis, ber belgijche Commiffar, hatte eine große Angahl befannter Berfonlichkeiten, fowie Die Bertreter anberer Regierungen eingelaben und bewirthete bie Berren auf bas Bor= züglichste. Dann wurde ein Rundgang burch die Abtheilung angetreten, welche bie belgische Industrie im bortheilhafteften Lichte zeigt, und gegen 5 lift Abends schloß die Feier.

* * * Das irländische Dorf ift, wie bereits gestern turg angefündigt, nunmehr für Befucher geöffnet und entschieben werth, befichtigt zu werben. Gelbitber= ftändlich wird ber Plat meiftens bon Söhnen und Töchtern ber grünen Infel frequentirt und ber Frembe wird beinahe wehmüthig gestimmt, wenn er fieht, in welch rubrenber Beife bas irifche Bolt an ber Beimath und beren Sitten und Gebräuchen hängt. Mancher Angehörige anberer Nationen fonnte fich baran ein Beifpiel nehmen, bie Deutschen inbegriffen. Bas Irland aufzuweisen bat, ift nur wenig. Aber biefes Wenige behandeln bie Irlander wie einen Schat, ber forgfältig gehütet werben muß. Der fo treubergig unb bieber flingenbe, unberfälfchte irifche Dialett wird hier gefprochen und bilbet gewiffermaßen einen Theil ber Musftellung. Es mag parador flingen, aber nichtsbestoweniger ift es mahr: Inner= halb ber Mauern bes irifchen Dorfes werben unfere Irlanber gang anbere Menfchen, als wir fie fonft gu tennen bas mitunter recht zweifelhafte Bergnügen haben. Es brangt fich einem bier unwillfürlich ber Bedante auf, bag bie fo oft gerügten Fehler biefes Men= ichenftammes fich erft nach längerem Aufenthalte in Amerita ausbilben, eine weitere Bestätigung ber Richtigfeit ber bekannten Redensart, bag bie Politif ben Charafter berbirbt. Sier, in bem fleinen Fledchen Beimath auf amerita=

er fonft fpielt, jum Batrioten, bem auch bas Geringfte, was ibn an bas alte. Baterland erinnert, werth und theuer ift. Wibmet man bem Leben und Treis ben, welches fich täglich hier entfaltet, einige Aufmertfamteit, fo lernt man begreifen, warum bergrlander biehoff= nung, fein Baterland frei und machtig gu feben, nicht aufgibt und Opfer über Opfer bringt, um Diefen 3med gu er= reichen.

Frau Erneft Sart, eine philantropifch veranlagte, reiche Dame, unter beren Aufficht und Leitung bas Dorf ge= baut murde, ift ftets anwesend und ber Gegenftand allgemeiner Berehrung. Sie hat bie Roften für ben Bau gang allein getragen. "Irland geht mußig, beshalb hungert es und, ba es hun= gert, rebellirt es," fagt fie. Und um ben Erzeugniffen irländischer Arbeit Unertennung auf bem Weltmartte gu ber= schaffen, hat fie bafür gesorgt, bag bie bier gufammenftromende Menschheit Gelegenheit befommt, sich bon bem Werth irländischer Arbeit zu überzeu-

In einem ber fleinen Sauschen, mel= che um bas feltische Schloß gruppirt find, fieht man Madchen mit Spigen= flöppeln beschäftigt. Es ift bies eine giemlich ftart entwickelte Saus-Induftrie in einem Theile Irlands unb, um bas Bild vollständig zu machen, fin= bet man die Butte mit Allem berfeben, was zu einer Wohnung in Irland ge=

Das nächfte Saus ift als Zimmer= manns-Wertftätte eingerichtet und ber Besucher erstaunt über Die Geschidlich= feit, welche die hier beschäftigten Ur= beiter trog ihrer primitiven Wertzeuge entwickeln.

Dann gelangt ber Befucher in ein Saus, in welchem Wolle, wie fie bom Schafe tommt, in fertige Stoffe ber= mandelt wird. Die rohe Wolle wird ge= waschen, gefämmt, gefärbt und bann auf einem alterthümlichen Spinnrabe gesponnen. Bon hier tommt fie birett auf ben Webftuhl und wird in Tuch permanbelt.

Frauhart theilte geftern einigen Besuchern mit, daß diese Tuchinduftrie est in einem großen Diftritt, 36 Mei= len bon einer Gifenbahn gelegen, ftart im Sange fei. Die Lage ber Bebolte= rung in jenem Diftritt fei bor einigen Jahren noch eine gang bergweifelte gewefen, ba es an jeder Arbeit fehlte. Begenwärtig jedoch fei es bedeutend bej= fer und alles, woran es noch fehle, fei genügender Ubfat für bie erzeugten Magren.

Die ichon feit langem berfprochenen Rubefige in ben Unlagen laffen noch immer auf fich warten und wer boshaft fein wollte, fonnte aus bem Fehlen ber Bante auf bie Abficht ber Bermaltung fcbließen, die ermübeten Besucher ben habgierigen Reftaurateuren gugutrei= ben. Bei ber riefenhaften Musbehnung ber Unlagen fühlt felbft ber flotte Fußgänger bon Zeit gu Zeit bas Bebürfniß, sich etwas auszuruhen, wofür aber bis jest fast gar feine Borfehrun= gen getroffen find. Nur unter berRup= pel des Gartenbau-Palaftes, in berRotunda bes Bermaltungs-Gebäudes und an gwei ober brei anderen Blagen finlandschaftlichen Unlagen und an ben Lagunen, wo Sige am allernöthigften fleinen Rindern empfinden ben Mangel am Meiften.

Was überhaupt die Frauen mit fleinen Rindern anbelangt, fo ift es, fo lange bie "Bublic Comfort Buildings" noch nicht fertig find, nicht rathfam, bie Rinder mit nach der Ausstellung gu bringen. Rein anderes Gefchöpf ermubet fo leicht, als ein brei- oder bierjahriges Rind, bas fich eine Zeitlang im Buftanbe bauernber Aufregung befinbet. Go ein fleines Befen ftrengt alle feine Musteln an, es fpringt, lacht, thut tausend unnöthige Schritte undnach furger Zeit ber ausgelaffenften Freude tritt bie Reaftion ein. Entweber wird bas Rind bas Berlangen noch Ruhe außern ober es wird ungemuthlich, verlangt bies und jenes, weint und thut mit einem Borte 211= les, um ber Dautter bie Freude an ber Musftellung gang gründlich gu berber=

Uebrigens ift es recht bedauerlich. wenn man fieht, wie unberständig manche Mutter ihren Liebling, bem fie gern bon bem Befuch ber Beltau3= ffellung alle mögliche Freude berichaf= fen möchte, behandelt. Unftatt mit bem Rinde ba zu verweilen, wo das findliche Auge Abwechslung und folglich Befriedigung findet, fcbleppt fie bas Rleine vielleicht vor die Monfter=Ma= ichinen ober gar in irgend eine Runft= abtheilung. 2113 ob ein bierjähriger Anabe begreifen tonnte, mas an einer Benus von Milo Schones ift! Gin fol= ches Bürichen berurfachte biefer Tage beinahe eine Scene in einer Abtheilung, wo fich die Runft in ihrer gangen Radt= heit prafentirt. Der Rleine betrachtete fich einen Apollo eine Beile und fagte bann mit ziemlich lauter Stimme etmas, mas einige gereifte Damen mit Brillen auf ben Nafen beranlagte, un= ter allen Zeichen bes Entfegens im nächften Cabinet ju berichwinden. Bielleicht war ihr Schred beswegen fo groß, weil fie gerabe basfelbe gebacht hatten, was ber fleine Gunber in feiner findlichen Unfduld fagte. Unbere Leute lachten und beruhigten bie unglüdliche Mutter, bie por lauter Berlegenheit nicht mußte, mas fie anftellen follte.

Ein folder 3wischenfall ift ja aft und für fich nicht fo fcblimm, aber auf teinen Fall ift es paffend, fleine, fchwa= Benbe Rinder in Plage gu bringen, mo Rube fogufagen bie erfte Burgerpflicht ift. Wenn fie babei fein muffen, fo fuche man fich andere Plage, beren es in Menge gibt und hute fich bor allen Dingen, bas Rind zu ermüben. In leb=

ftellung haben, noch wird bas Rinb fich berfelben mit Bergnügen erinnern. Gin prachtiger Aufenthaltsort, für Rinder jeben Alters ift bas Fifderei= gebaube. Sier bor ben großen Uqua= zien bieten fich bem Beschauer Bilber, Die für jedes Alter bon bochftem Intereffe finb. Die Ginrichtungen find fo portreffliche, bag man bas Leben ber Wafferbewohner in allen Stabien beobachten fann. Man fieht, wie ber rauberische Becht seiner Nahrung nachgeht, muntere Forellen tummeln fich zu hun= berten um einen Felfen; man beobachtet bie Rämpfe ber in taufenberlei Geftal= ten erfcheinenben Mufchelthiere auf bem Meeresboben, riefige Rrebfe holen fich ihre Rahrung und ziehen fich ba= mit in ihre Löcher gurud, wo fie, eben= falls bor ben Mugen bes Befchauers, ihre Mahlgeit halten; - furg, bas Gange bietet ein fo abmechslungsrei= ches Bilb frembartigen Lebens, baß man Stunden bor ben Aquarien gu= bringen fann und immer wieber Reues und Intereffantes fieht. Das ift ein Blat für Rinber und wenn es auch bortommt, baß fo ein fleiner "Engel" ein mächtiges Geheul anstimmt, weil ihm ber Bater nicht einen ber Golbober Gilberfifche überliefern tann, jo ift bas weiter nicht schlimm; mit einiger Beschicklichfeit Geitens bes Baters laß fich bie Rlippe umschiffen und bie Aufmertsamteit bes Rleinen leicht auf etwas anderes lenten.

* * *

Auf ber bochften Spike bes Bermal=

tungsgebäubes wird in turger Beit an jebem Tage eine ungeheure schwarze Beitfugel herabgelaffen werben, und jebe Uhr auf bem Weltausftellungs= plate wird auf biefes Zeichen bin regu= lirt merben. Arbeiter ichafften geftern eine große tonische Rifte bom Observa= torium an bem Seeufer nach bem Re= gierungsgebäube. Dieje Rifte enthielt bie Rugel, welche bagu bestimmt ist, ben Bewohnern Chicagos die genaue Tagesftunde, in Uebereinstimmung mit ben Uhren in Bafbington anzugeigen. Lieutenant Winterhalter ift mit ber Unbringung und Inftanbfegung biefer Beitfugel beauftragt worben. Da aber bas Wetier geftern fturmifch und regnerisch mar, zogerte er mit bemBeginne ber Arbeit, ba bie Befestigung berRu= gel an ber großen Stange auf bem Dome bes Berwaltungsgebäubes mit großen Schwierigkeiten berbunben ift. Es ift bies bas erfte Mal, bag jemals eine Zeitfugel nach Chicago getommen ift. Die Rugel ift aus einem leichten Stahlgerüft berfertigt, berbunben und bebedt mit bunnen ftahlernen Drahten und ift eingeschloffen in einen Mantel bon schwarzem Segeltuch. Sie mißt bier Fuß im Durchmeffer und wiegt 128 Bfund. Jeben Morgen um 11 Uhr wird die Rugel bon ber zwanzig Fuß hohen Stange herabgelaffen werben. In bemfelben Augenblide werben alle Uhren, welche burch Drahte mit ber elettrifchen Maschinerie in bem Obfer= batorium berbunden find, die Stunde fchlagen, falls fie in guter Ordnung find. Der Zon ber Glode wird gur felben Zeit in New York, Chicago und an ber Rufte bes großen Oceans ge= hört werben. Diefes Snitem hat fich als bas beste erwiesen, wo es gilt, ein fo ungeheures Territorium gu beden. Solche Zeitfugeln find icon feit langerer Zeit an ber Rufte bes Atlantischen Oceans im Gebrauch gewefen. Es gibt Zeitfugeln in New Orleans, Sabanenberen Plagen an ber Geefüfte. Gine jebe wird gur bestimmten Mittags= ftunbe bes 75. Meribians herabgelaf= fen. Die Seefahrer find auf biefe Art im Stanbe, ihre Chronometer genau gu reguliren, ein Umftand, ber für bie Sicherheit ber Schiffahrt bon höchfter Wichtigfeit ift.

Giner unerhörten Rudfichtslofigfeit und einer Ginfeitigfeit fonder Gleichen hat fich ber Beltcongreß-Brafident Chas. C. Bannen schuldig gemacht, inbem er beftimmte, bag als officielle Bertehrafprachen auf bem Weltaus= ftellungsplate nur Die englische, fran= göfische und spanische Sprache bienen follen, die beutsche Sprache bagegen als officielles Bertehrsmittel verboten fein foll. Die Spanier und Frangofen werden frohloden, aber bie beutschen, Die größte und mächtigfte Nation Guropas, die Trager ber Cultur und bes Fortschrittes, beren Ausstellung nach bem Urtheile aller Billig benfenben,als bie großartigite bon allen Nationen betrachtet werden muß, haben eine Burudjegung erfahren, wie fie fchlimmer gar nicht gebacht werben fann. Und bas bon einem Manne, wie Bonnen, welcher als ein Temperengfanatiter und Finfterling, ein Muder und Gab= bathheiliger ber schlimmften Sorte betannt ift. Die Deutsch-Umerifaner aber werben fich bas hinter bie Ohren schreiben und in Zufunft wiffen, mas fie bon biefer Gorte bon Leuten gu er= warten haben. 3m Uebrigen werben jebenfalls meder bie beutschen Musfteller noch die Deutsch-Umeritaner biefen Schlag ruhig binnehmen, fonbern fich einmuthig erheben, um Proteft eingulegen gegen eine folche nichtswürdige jeder Billigfeit hohnsprechenden Sandlungsweife.

* * * Gin bornehmer Gaft, Bring Roland Bonaparte bon Monte Carlo ift in Chicago eingetroffen und bat im Riche= lieu Sotel Quartier genommen.

* * * 3m Gangen find bis beute \$273, 879 an Gintrittsgelbern eingenommen morben, eine berichwindend fleine Summe, im Berhaltniß gu ben ungeheuren Roften und ben großen Opfern, bie bisher gebracht worden find. Soffenilich wird's bald beffer!

*Um fommenden Sonntag wird bie jüdische Gemeinde "Anshe Emeth" ben Grundftein ihrer neuen Synagoge lenischem Boben wird jeber, gang gleich, terem Falle werben weber bie Eltern gen, die auf bem Baupsage, No. 3 wich' mehr ober weniger haglicheRolle einen Genuß von dem Besuch der Aus- Sedgwick Str., erbaut werden soll. gen, die auf bem Bauplage, Ro. 349

Das Brit Beuter Dentmal.

Mm nächften Sonntage wird unter zahlreicher Betheiligung bie feierliche Enthüllung besteuter-Dentmals ftatt= finden. Das mit ben Borbereitungen für bie Feier betraute Comite, unter Leitung bes Festmarfcals Lubwig Wolff und bes Generalabjutanten Frig Auguftin, hatte zu Diefem 3wede auf geftern Abend wieberum eine Berfamm= lung ber Delegaten ber berichiebenen Bereine, welche fich an bem Fefte be= theiligen werben, eingelaben. Es hat= ten gestern Abend folgende Bereine Bertreter entfandt:

Gegenseitige Unterftugungs=Berein von Chicago, wird fich mit 400—500 Mitgliebern, einer eigenen Mufitta= pelle und mehreren Fahnen betheiligen. Charles Boehrens, Marfchall.

Schleswig = Solfteiner Unterftuungs-Berein, 165 Mitglieber, zwei Fahnen. N. Fries, Marschall. Select Knights of America, 50-60 Mann in Uniform, mit Fahne. F. S.

Rofenthal, Marfchall. Deutsche Rrieger-Ramerabschaft, 100 Mann, mit Mufit. Paul Rruger,

Marichall. Deutscher Rriegerberein.

Deutscher Pregelub, Berwaltungs= rath in Autschen. Chicago Turngemeinbe, ein Comite in 4 Rutschen.

Aurora Turnberein, 165 Mann mit Jahne, sowie mit bem Trommler= und Bfeifer-Corps. 2m. Landmeffer, Marichall. Rriegerberein Couth Chicago, 20

Mann. Abondale Loge 583 D.D.H.

Mugerbem werben fich fammtliche plaitbeutichen Gilben bis auf eine ein= einzige, die am Conntag felbft eine Feitlichfeit veranstaltet, betheiligen.

Bon herborragenben Berfonlichtei= ten haben ihr Erscheinen zugefagt: ber beutsche Reichscommiffar, Geheimrath Mermuth; Professor Baeghold und mehrere andere Berireter ber beutschen Weltausstellung; Consul Bung und bie Damen Frl. Augufte Forfter; Frl. Mba Menich; Frau Professor Rafe= lowsti und Frl. Hoffmann, fammtlich bon ber beutschen Damensettion ber Weltausstellung, und berschiedene anbere Bripatpersonen.

Um 2 Uhr 30 Minuten heute Nachmittag versammelten fich bie Marschälle in Schönhofens Salle, um bie genaue Marichroute bes Festauges und bie Gintheilung ber berichiebenen Bereine festzustellen. Der Abmarich er= folgt punttlich um 2 Uhr am Sonntag Nachmittag. Der Berwaltungsrath bes beutschen Pregelubs wird fich ichon um 1 Uhr im Clublotal berfammeln. um fich bon bort in Rutschen nach bem Berfammlungsplat zu begeben.

Gin Complot?

Bor Rurgem berichtete einer ber Bau-Inspectoren bem Ober-Bauin= fpector Toolen, baf bas Gebäube, Ro. 3204 Salfted Str., baufällig fei und abgetragen werben follte. herr Toolen, ber das Gebäude nochmals unter= juchen ließ, ermittelte jedoch, daß bas= felbe vollkommen ficher ift. Gleichzei= tig erfuhr herr Toolen, bag einer ber Miether, ber einen langen Miethscontract hat, gerne ausziehen möchte. Es scheint beshalb, als bestehe ein Com= plott zwischen bem Miether und bem beireffenden Inspector. Herr Toolen wird fich alle Mijhe geben um ber Sache auf ben Grund gu tommen.

Anappes Gntrinnen.

Mit inapper Roth entging geftern Frau John Ceahrner, bon Ro. 411 Roscoe Str., elenbem Flamentobe. In ihrer Wohnung war ein Feuer aus= gebrochen, bas fich fo fcnell verbreitete, baß ihr ber Mustveg aus bem oberen Stodwerte abgeschnitten murbe. Sie fant bom Rauche und ber Sige über= maltigt nieber und ware sicherlich in ben Flammen elenb umgefommen, hatte nicht ein Feuerwehrmann bie Gefahr, in welcher fie fcwebte. entbedt und fie noch rechtzeitig gerettet.

* Die "Abenbpoft" berfchentt feine Uhren, Nahmaschinen, 3meiraber ober Bücher. Gie braucht feine Bramie, b. h. Belohnung bafür auszusehen, bag fie überhaupt gelesen wirb.



Rheumatismus, Queifdungen. Bahnidmergen,

Brandmunden, Reuralgie,

Berftandjungen, Berrentungen, Fraftbeulen, Süftenimmergen.

Rüdenschmerzen.



Bruft, ber Lungen und ber Reble.

Rur in Original=Badeten. = 25 - Cents. Cents. Breis

Welte und Beranggungen.

Sarmonia Mannerchor.

In Beaumonts Columbia Turners halle beranftaltet am nächften Conntage, ben 14. Mai, ber "Sarmonia Mannerchor" ber Gubfeite ein großes Concert, für welches ein außerorbentlich reichhaltiges und intereffantes Programm entworfen worben ift. Die Freunde des Bereins und alle Liebhas ber einer guten gediegenen Mufit mers ben auf diese Gelegenheit, fich einen bergnügten Abend zu verschaffen, gang besonders aufmertfam gemacht. Rach bem Concert wird getangt.

Martha Wafhington Frauenberein.

Außerordentlich bergnügt wird es sicherlich morgen Abend in ber Lincoln Turnhalle, Gde Cheffielb Abe. und Diverfen Str., hergehen. Dort beranftaltet nämlich ber wohlbefannte und beliebte "Martha Bafhington D. F. Berein" ein großes Maifrangchen und Tangbergnügen. Alles, mas Diefe liebenswürdigen Damen thun fonnen, um ihren Gaften einen ange= nehmen Abend zu berichaffen, wirb geschehen und es fteht beshalb zu er= marten, daß die Salle bis auf den let= ten Plat gefüllt ift.

Bas ift die Todesurfache?

Mehrere Geheimpoligiften find bamit beschäftigt, bie Tobegurfache eines Rindes festauftellen, beffen Leiche ge= ftern in bem übel beleumbeten Saufe, Ro. 40 R. Green Str., aufgefunden murbe. Gin Argt hat gwar einen Tobtenichein ausgestellt und Schmindsucht als Urfache angegeben, allein es atht bas Gerücht, bag bas Rind bon feiner eigenen Mutter, Carrie Leavitt. umgebracht worben fei.

Mergiliche Biffenichaft hat festgettellt,

bag burd mangelhafte Berbaunng fich entwidelnbe, Die Blutbeichaffenheit berichlechternbe frembe Rorper iciben lagern fich auf ben empfinblichen Dustelban: en und Geleufmembranen ab, wo fie berharten und verfalfen und baburch ben itechenben Schmers, Steif beit und Bergerrung ber Gelente berborbringen. Iln= ter allen Thatsachen, welche die Erfahrung zu Gunften von Lostetters Magnethitres bewiesen hat, siehe
fteine so unausichtbar da, els dah der konigemente Gebrauch diese Ptädvorots die schredliche und anscheinend inkurabie Abenmarisaunskrontheit bertriök, und daß kie den glisigen Mikruen, mit welchen bier und da, die deiche Wikruen wirt welchen bier und da, die des Welkung erzielt wied, die Weiterm vorzus-ziehen ist, da sie ausschließig aus beitsomen Au-gredieuzen zwiemmengeiest ist. Gebrid von der wirkt sie die Malaria und Fieder, dartielstigkeit, Dos-pepsie, Nieren- und Blatenleiben, Schwäcke und an-deren Seumsuchungen. Man achte darauf, nur den achten Urrifel zu bezieden. ter allen Thatjachen, welche bie Erfahrung gu Gun

Brieftaften.

Baul Q., Roscoe Gir. - Unferem Rechtsberatber Mit ver fi an d nich. — Das französischeebert "Bouton" ist das ältere, das andere ist ihm nachges blidet, übrigens gebraucht nan basselbe in der won Ihmen angesärtet Bedeutungen nur, wenn don Diamatt-Chringen die Rede ist. Arthur R., Connecticut — Benden Sie fich an die "McCormid harvefting Co.", Office 321 282-paft Abe., Chicago, 3d.

die ver, Strago, git.

3 o ba un L. — Eine öffentliche Kibliothel befindet sich im vierten Stod des Court-gouse. Sie
fonnen bort auch deutsche Bücher entleiben, mußen
der dazu sich de ine Kate berichaffen, auf weider sur
Sie dou einem achtbaren Geschäftsmann oder Hausbeitzer gutzesgat wird. Tas Formular dazu ergeleten Sie im der Bibliotref, ebenso Ausfunft über
die Ihrer Ubohung am nächsten gelegene Zweigstelle.

Refendigene Sie fich eine Verschletze E. P. - Erfundigen Gie fich beim Licenje-Clat, Court Couje, erftes Stodwert, Gingang von Quaft-ingten Etr.

S. Stofch. — Die Lake Front dürfen Sie natür-lich besuchen, das ift ja ein öffentlicher Plak. Sie muffen den Begriff wohl mit etwas Anderem verwech-

28. B. - Gine Anfialt, wo fie fleine Rinder por 20. — Eine Anflott, wo fie fleine Rinder voribergebend laffen tonnen, gibt es anf bem Weltousftellungsplat gegenwärtig noch nicht. Es werden jetoch underer Gebände filt biesen und andere jur Lequemlichteit des Aubliffunts dienende Jwede gedauf
und in vielleicht einer Woche fertig fein. Man nennt sie "Aublit Comfort Puildings". Ingend ein Boligift zeigt Ihnen den Weg zu denselben. M. &t. - Der "Trenbund-Orben" ift im Staate nicht bertreten. Die meiften Logen Diefes Erbens finben fich im Staate Miffouri.

Scheidungstlagen

wurden folgende eingereicht: Albertine gegen Charles Mann, wegen Untrene; Lottie gegen George 32. abellinger, wegen Graufankeit. Mann, wegen Untrene: voren weben.
Bellinger, wegen Graufamfeit.
Das folgende Defret wurde bewilligt: Rebecca von Thomas J. Wright, wegen Graufamfeit.

Beirathe-Licenfen.

Andreias Sponifowsfi, Meta Siemer, 30, 28. Folgende Beiralbs-Licenfen wurden in der Office bes County-Clerks ausgestellt: des County-Clert's ausgestellt: Henry Roeller, Dora Sueth, 22, 18.
Seinon Bartman, Beda Carlsjon, 48, 20.
Victor Mariel, Aunigambe Morath, 23, 22.
Peter Baeder, Vostie vogg, 23, 19.
Zofehd Schberty, Molie Miller, 23, 20.
Lun, McKein, Abelaide Houster, 24, 22.
Loon Manssield, Nancy Clart, 38, 37.
Verges Streid, Clara Buhm, 30, 25.
Coarles Johnjon, Chuna Loudjon, 29, 30.
Luiliam A. Cyle, Mice A. Mitin, 31, 28.
Odd G. Donghum, Carrie Arond, 33, 19.
Abelaide Frederite, Kofe Keis, 25, 17.
Peter Reinischvoer, Maggie Roopal, 26, 23.
John Chaft, Ratie Keimsterboer, 24, 20.
Denry G. Gosgrode, Sarad M. Leber, 33, 27.
Joief Bernajel, Mary Brabel, 34, 25.
Reter Albue, Florentine Werner, 33, 23.
Albert T. Peters, Johanna Bendt, 22, 22.

Rachtebend beröffentlichen wir bie Lifte ber Dentafont, über beren Tob bem Gejundheiteaute gwirchen gehern Mittag und beute Nachricht guging. geftern Mittag und beute Nachricht zugung.
Peter Reiff, 426 26. Str., 81 3. Philip Schneiber, 47 3. Fred Ambs, 73 3.4 Martin Waldwer. Margaret Vedlenberg, 1257 Cafbale Ave. Gigabeth Kicchoff, 5403 Wabajb Ave. Mora C. Krebs, Sceffield Abe. und Hancod Str.

Bau-Grlaubnificheine

vourben solgenbe ausgestellt: Komas Gameron, 1866; Brief-Stats und Beiement. 3423 S. Ukood Str., \$5000: Sonty Baruth, drei: und einfidel. Brief-Flats und Etall, 10 C'Connor Str., \$7000: Oscar Ketoby, ymei: und einfidel. Brief-Flats und Etall, 10 C'Connor Str., \$7000: Oscar Ketoby, ymei: und einfidel. Brief-Front-kindau, Judiana und 49. Str., \$2000: Airk Metadolif Episcopal Kricke of Moreland, yneighod. Peinden, Judiana und 49. Str., \$2000; Mudolph Borl, ymeifidel. Brief-Flats, 37 Marion Str., \$2400: Frand Fribulk, ymeifidel. Brief-Flats, 425 Ukood Kr., \$3000; William Fint, 5 einfidel. France-Gottages, 4719—23 Idroop Etr., \$3500: 23iliam Frint, ymeifidel. Brief-Flats, 4025 Ukood Kr., \$3000; William Fint, 5 einfidel. Brief-Blodubans, und Stall, 4312 Wright Str., \$5000: S. C. Soching, ymeifidel. Brief-Flats, 480 Gr., \$5000: S. C. Soching, ymeifidel. Brief-Flats und Beiement, 1888—40. Jahfon Etde., \$10,000: Geipar Human, breifidel. Brief-Flats, Store und Beiement, 50 Wand Mee., \$10,000: John Gichouchtenberg, breifidel. Brief-Flats, Store und Beiement, 489 Paftings Str., \$5000.

Marttbericht.

Chicago, ben 11. Dai 1905. Dieje Breife gelten nur fur ben Großbandel. Rothe Riben, §1.25—\$1.50 per Barrel. Ruthe Berten, \$2.50—\$1.50 per Barrel. Ecllerie, 40x—50k per Dugend. Aartoffeln, 75—55c per Puipel. Holtelin, 75—55c per Puipel. Holtelin, \$2.50—\$3.00 per Varrel. Rohl, \$7.00—\$8.00 per 100 Stiff. Geflüget.
Oübnet, 11c-12c per Pfund.
Tuthibnet, 12c-13c per Pfund.
Guten, 12c-13c per Pfund.
Ganje, \$3.00-\$6.00 per Tutend.

Befte Rahmbutter, 25-26c per Pfund.

Rafe. Ebeddar, 111c-12c per Rfund. Gier. Gier, 14c-14je per Dugent. Früchte. Acpfel, \$2.00—\$2.50 per Barel. Reifing:Citronen, \$3.50—\$4.00 per Rifte.

Ro. 1, Timothy, \$12—\$13.50. Ar. 2, \$10.00—\$11.50. Ro. 2. 34c-36c. Ro. 3. 33c-35-

Abendvost.

Erfcheint täglich, ausgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft"- Debanbe. 203 Fifth Ave.

Zwifden Monroe und abams Str. CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4048.

Jabrlid, im Beraus bezahlt, in ben Ber. S3.00 Jahrlich nach bem Muslande, portofrei 85.00

Rebafteur: Grip Gloganer.

Das Dynamitattentat in Dusca: tine.

Den Probibitioniften in Jowa, beren Herrlichkeit vollständig dahinzuschwin= ben brobte, ift ein Glücksfall von un= fchätbarer Tragweite zugeftogen. In ber Stadt Muscatine, Die gleich allen anderen größeren Stäbten Jomas bie Prohibitionegesetze nie befolgt hatte, traf bor einigen Tagen ber Prafibent bes Staats=Temperenzbundes ein, um bie "Saluhntieper" mittels gerichtlicher Einhaltsbefehle zu berfolgen. Er mie= thete einen Anwalt und ließ in ben Spalten eines Anownothing-Blattes Stimmung für fein Borhaben machen. In dem Wohnhause dieses Anwalts nun und in bem bes Redacteurs jener Beitung find mitten in ber nacht Dn= nami lexplofionen borgetommen, besgleichen in bem Sause eines Rentiers, Er feine vielen Mugestunden aus-Mieglich ber Prohibitionsfache wid= mete. Merkwürdiger Weise wurde Niemand getöbtet ober schwer berlett, obgleich in jedem der drei Saufer meh= e Personen schliefen und die Explon in allen brei Fällen ftart genug br, um bas gange untere Stodwert

Selbstverständlich wird ganz allges mein das "Saluhnelement" für diese Berbrechen verantwortlich gemacht, obwohl nicht der Schatten eines Be= meifes gegen irgend Jemanden bor= liegt, ber mit bem Getrantebanbel mit= telbar ober unmitelbar in Berbindung fteht. Berfchiebene Dynamitattentate gegen Schankwirthe fonnten mit Si= cherheit auf die Probibitionisten gu= rudgeführt werden, ohne daß Letteren ein haar getrummt wurde, aber fo= bald nur der Berbacht vorliegt, daß ein Opfer ber Probibition zu bemfeiben Kanatischen Rachemitel gegriffen haben önnte, überfteigt die fittliche Entrüftung jedes Mag. Die Attentate fol= len angeblich beweisen, bag bie Gegner ber Prohibition ohne Ausnahme Schurten find, Die bor Richts gurudichreden, und daß die Prohibitionisten berfolgte Beilige find, die sogar um ihr Leben gittern muffen und tropbem ihren Grundfägen treu bleiben. Für ben Eriminaljuriften ift mitunter Die Frage entscheibend, wem ein bestimmtes Berbrechen quaute fommt. Im bor= nden Falle ift der Bortheil aus= ieflich auf Geiten ber Probibitio= en. Daß ber ober bie Anstifter Explosionen bies nicht zum Boraus en berechnet haben fonnen, ift bei= nahe unglaublich. Dennoch barf man ben Berbacht nicht aussprechen, bag bie Attentate vielleicht bon berfelben

Saluhnelement. Es wird hoffentlich gelingen, bie Thater zu ermitteln und zu beftrafen. Bis aber die Berichte wirklich festge= stellt haben, bon wem und aus welchen Beweggründen bie Erplosionen berurfacht wurben, follten bie Burger bon Muscatine ihre fittliche Entrüftung im Zaume halten. Auf alle Falle beweist ber Vorgang nicht, baf bie Brohibitionsgesetze gut find und beibehal= ten werben follten. Gie find ber Musfluß eines Fanatismus, der ichon un= fäglich viel Unbeil angeftiftet hat und mit allen gefetlichen Mitteln befämpft werden muß.

Seite ausgegangen fin,b bie fie jest fo

meisterhaft ausbeutet, benn für biese

Unnahme liegen ebenso wenig sichere

Inhaltspunkte vor, wie für die An=

flage ber Probibitioniften gegen bas

Gine ichwade Dehrheit.

Durch ben Tob eines bemotratischen Mitgliedes ift die demotratische Mehr= it im Staats-Abgeordnetenhaufe bon imois auf eine einzige Stimme heruntergebracht worben. Das haus befteht jest aus 153 Abgeordneten. bon benen 77 ber bemofratischen und 76 ber republikanischen Partei ange= hören. Wenn alfo die Demotraten irgend etwas ausrichten wollen, jo muj= fen fie immer bollftanbig gur Stelle

fein. Es ift ber Mehrheit noch gelungen, bie Borlage über bie Gintheilung ber Genats-Wahlbegirte gur Unnahme gu bringen. Dagegen ift bie Gintheilung ber Congregbezirke noch immer nicht erledigt, und es wird ber icharfften Parteibisciplin bedürfen, um auch biefe Borlage unter Dach und Fach zu bringen. Do fonft noch etwas wird gethan werben fonnen, hangt bon ben Republitanern ab. Es fcmweben biele Bills, die gwar bon ben meiften, aber nicht bon allen Demokraten gutgehei= gen werben. Stellen fich nun bie Reblifaner auf ben Standpunft, bag es e Pflicht ift, alle gegnerischen Bordiage abzuweisen, fo wird bie Tagung par nicht früh genug gefchloffen werben onnen. Denn es hat augenscheinlich fei= n 3med, ergebniflofe Gigungen ab-

balten. Es wird oft behauptet, bag es ein Glud ift, wenn in einer gefengebenben Rorperschaft teine Partei eine große Mehrheit hat, und beshalb auch bie Minberheit berüdfichtigt werben muß. Das wäre gang richtig, wenn bie Le= rislaturen thatfächlich berathende Ror= perschaften waren unb bie einzelnen Mitalieber fich burch Erörterungen beeinfluffen liegen. Doch in Wahrheit

im Boraus fest. Wenn baher bie Minberheit fast ebenso start ift, wie bie Mehrheit, so daß lettere stets geschlof= fen auftreten muß. fo tommt überhaupt nichts zu Stande. Es fei benn, bag bie berüchtigte Reed'sche-Regel angewendet und die Minderheit einfach vergewal-

Bu legterem Austunftsmittel haben bie Demotraten in ber Legislatur mit Recht nicht gegriffen. Was man ihnen auch fonft nachfagen tann, fo haben fie jebenfalls nicht die Schändlichkeit begangen, beren fich bie Republikaner im 51. Congreffe und in vielen Staatsle= gislaturen schuldig gemacht haben. Es ift beffer, daß eine Sitzung bertröbelt, als daß ein wichtiger Grundfat geopfert wird.

Bieder ein Fortidritt.

Bergeffen haben bie Republitaner nichts, aber gelernt haben fie doch et= Der Convent in Louisville hat nämlich mit großer Mehrheit beschlof= fen, daß die einzelnen Clubs fich barüber äußern sollen, ob nicht bas Frauenstimmrecht bei allen Bunbes= und Staatswahlenfeingeführt werben follte. Es foll alfo ibteber ein großer Bevölferungstheil "emancipirt" und ber republikanischen Partei gu Dant verpflichtet werden. Auf bie Reger fann fich lettere theils nicht mehr verlaffen, theils nügen fie ihr nichts. Da mare es benn recht schon, wenn sie einige Millionen weibliche Bahler gewinnen und mit ihrer Silfe wieder gur Berrichaft gelangen fonnte.

Leider aber tann bas Frauenftimm= recht nicht ohne Genehmigung ber Männer eingeführt werden, bie jest allein bas Seft in Sanden haben. Und wenn biefe Frage gum "Iffue" erhoben wird, fo fann es fich leicht ereignen, bag bas republifanische Sauflein noch mehr gusammenschmilgt. Es ift meniaftens nicht angunehmen, daß beifpiels= meife die noch übrig gebliebenen beut= schen Republitaner ber Partei auch noch bann folgen werben, wenn fie fich für bie "Emancipation" ber Frauen erklärt. Bielleicht liegt aber den Füh= rern gar nichts an ben paar Dutchmen, bie fich immerhin ftrauben, ehe fie bie ihnen vorgesetten Rraben hinunter= würgen. Darüber wird man ja fcon in ber nächsten Bufunft mehr erfahren.

Bor ber hand ift ber Ball in's Rol= len gebracht. Die republikanischen Clubs werden gunächft nur barüber bebattiren, ob fich nicht die Ginführung bes allgemeinen, gleichen und birecten Frauen-Wahlrechts empfehlen murbe. Der Raubzöllneret, Probibition u.f.m. hat man sich ja auch nicht sofort ftur= mifch in die Urme geworfen. Zuerft ift man immer behutfam aufgetreten. "Fortschritte" hat bie republikanische Partei aber ftes gemacht, und man wird fich nicht wundern durfen, wenn fie fich abermals für einen Fortschritt ent= icheidet.

Deferteure von englischen Rrieges

idiffen. Unangenehmes Auffeben erregten unter den englischen Flotten=Offizieren die fortgesetten Defertionen von Da= trofen bon ben im Safen bon Rem Port bor Unter liegenben Schiffen. Während bon ber Bemannung ber beutschen Schiffe nicht ein einziger Mann fehlt, find von ben englischen Schiffen bis gum letten Samftage nicht weniger als fiebzig Matrofen da= pongelaufen. Das Admiralsichiff "Blate" allein bermißt vierzig Mann, ber Rreuger "Auftralia" nur fieben. Der Reft entfallt auf Die Rreuger "Magicienne" und "Tartar".

Die englischen Seeoffiziere behaup= ten, daß bas Fehlen ber Mannichaft teine Störung bes Dienftes nach fich giebe. In England miffe man gang genau, daß auf jeber Reife eine Angahl bon Leuten, benen bie ftrenge Disciplin auf einem Rriegsichiffe nicht behagt, befertire. Man nehme baber in diefer Voraussicht schon immer mehr Leute mit, als man jum Dienftbetrieb nöthig habe. Diefe Uebergahligen ireten bann an die Boften ber Abgan: gigen.

Der Mannschaft ber englischen Schiffe murbe in ben ameritanischen Safen, welche auf Diefer Reife bor Rem Port angelaufen murben, feine Erlaubniß jum Betreten bes Lanbes gegeben. Die Defertionen begannen am Tage nach ber Flottenparabe. Dabei ift bas Fatale, baß bie britischen Offiziere feinerlei Machtbefugniffe haben, entlaufene Matrofen wieber einzufangen. Sat ein Mann einmal ben Fuß auf ameritanischen Boben gefett, fo tann ihn fein Menfch gwingen, wieber auf fein Schiff gurudgufebren. Genau baffelbe Borgeben wird bei ameritanifchen Schiffen, bie in britischen Safen liegen, beobachtet. Bor einigen Jahren entliefen bon ber Bundescorvette "Enterprife", als biefe bei Bortsmouth vor Unter lag, an hundert Mann. Die Leute fpagierten höchft ungenirt in ben Strafen bon Bortsmouth umber und luben ihre eigenen Offigiere gu einem Glaschen - geschehen fonnte ihnen gar nichts und bas wußten bie Burfche

Die "Auftralia" hat bie wenigften Leute berloren. Das fommt aber nicht etwa baher, weil bie Mannschaft fich auf biefem Schiffe wohler fühlt, als auf ben übrigen, sonbern weil bas Schiff bemnächst außer Dienft gestellt und bie Mannschaft entlaffen werben wirb. Jeber Mann an Bord hat nicht unansehnliche Gelbforberungen und biefe gurudgulaffen, murbe fich boch nicht

Bon ben britifden Offigieren wirb angegeben, baß bie Saupturfache für bie Defertionen in bem Umftanbe gu fuchen fei, bag bie Matrofen auf ben englischen Schiffen einen Monatslohn bon nur \$12 befommen, mabrent bie Matrofen ber ameritanischen Bunbesflotte \$25 per Monat erhalten. Es werben alle Reben nur jum Fenfter follen, wie die Englander behaupten, hinaus gesprochen, und in 99 bon 100 auch bie Debrzahl ber Enflaufenen Follen ftebt bas Abstimmungsergebnig auf ameritanischen Schiffen Dienfte

Unbererfeits ber= genommen haben. fichern die englischen Matrofen, bag nicht ber schlechte Lohn fie bagu treibe, bon ihren Schiffen gu flüchten, fonbern baß fie bie unmenfchliche handlung bes Dienftes überbruffig mache: Die englischen Offigiere follen vielfach mit ausgesuchter Graufamfeit gegen ihre Leufe vorgehen und bie "neunschwänzige Rage" öfter in Un= wendung bringen, als bie Budel ber Matrofen bas aushalten fonnen ober wollen. Daß unter folden Umftanben Niemand eine Gelegenheit, bas Glenb abzuschütteln, vorübergeben läßt, ift eigentlich fehr begreiflich.

Lotalbericht.

Frau Sefferman den Grofgeichwo: renen überwiefen.

In ber County-Morque murbe gestern der Inquest über die Leiche bon Thomas hefferman, welcher von fei= nem eigenen Beibe erschoffen worben ift, abgehalten. Der erfte Beuge mar ber Weichenfteller Ebward Ruffell. Er trug noch immer biefelbe murrifche Miene gur Schau, wie an bem Abenbe seiner Verhaftung und verneinte mit Entschiedenheit, daß zwischen ihm und Frau Sefferman unerlaubte Begie= hungen bestanden hätten.

hermann hoag, ber einzige unbetheiligte Augenzeuge ber Schießerei, bezeugte, daß Frau Sefferman ben Revolver aus ihrer eigenen Tasche ge= nommen, bormarts getreten fei und aus unmittelbarer Rabe auf bas Berg ihres Gatten abgefeuert habe. Alles bas fei mit folder Schnelligteit bor fich gegangen, daß er feine Zeit behielt, einzuschreiten.

Frau hefferman felbft ftellt nicht in Abrede, ben Schuß abgefeuert zu haben; fie behauptet jedoch, dag fie bas nur beshalb gethan habe, weil fie beftimmt geglaubt, ihr Gatte wurde Ruf= fell tödten. Much will fie, im Begen= fat zu hoags Ausfage, die Baffe ih= rem Manne entriffen haben.

Nach Beendigung bes Inqueftes wurden Ruffell und hoag entlaffen, Frau Sefferman bagegen wurde unter ber Unflage bes Gattenmorbes ben Großgeschworenen überwiesen und nach bem County-Gefängniß gebracht.

BlutigerStreit zwischen Italienern.

Un ber Pacific Abe., zwischen Polf und Ban Buren Str., lieferten sich geftern Abend eine Angahl Jialiener eine formliche Schlacht. Stilette wurben gezogen und verschiebene Schuffe abgefeuert, aber nur zwei ber Rampfenden erlitten, soweit befannt geworben ift, Berletzungen. Antonio Wiziani und Marione Raeni waren mit den beiden Brüdern Tony und Frant Baffilo in Streit gerathen, ber bald in Thätlichkeiten ausartete und an bem fich auf beiben Geiten eine Landsleute betheiligten. Dolche und Revolver fpielten Dabei eine große Rolle. Durch ben Larm wurde ber Polizift Bartlett herbeige= igen, der sich sofort zwischen Streitenben brangte und bie vier Rabelsführer, Wigiani, Raeni und bie beiben Baffilo, verhaftete. Der Beamte fagte, er habe zwei Staliener mit Stichwunden gefeben, doch hatten fich biefelben aus bem Staube gemacht, ehe er ihre Namen in Erfahrung bringen fonnte. Der Gine berfelben hatte einen tiefen Schnitt über bie linte ber Undere gerade binter rechten Schulterblatt.

Um \$35 beftraft.

Der Ruffe Eugenius Majemsti, melder am Montag, wie bereits aus= führlich berichtet ift, an ber Gde bon Clart und Randolph Str. berhaftet wurde, ift geftern bon Richter Geberfon zu einer Strafe bon \$35 und ben Roften berurtheilt worben. Die Unflage lautete auf unordentliches Berhalten und Tragen verborgener Baf: fen. Die Rlägerin, Grl. Josephine Grodowsti, fagte aus, baß fie ber= schiedene Drohbriefe von bem Ungeflagten, und zwar ben letten am Sonntag, ben 7. Mai, erhalten habe. Der Schreiber bat fie barin, ihn am Montage an ber Ede bon Clart und Randolph Str. treffen zu wollen und fügte bingu, bag bies ihre legte Belegenheit fein wurde, ihn gu feben. Da bas Schreiben außerdem berftedte Drohungen enthielt, habe fie fich gefürchtet und bie Berhaftung bes 216= fenbers beantragt. Majewsti feiner= feits ertlärte, bag Grl. Jofephine na= hezu ein Jahr lang feine Geliebte gemefen fei und bag er bie Bufammentunft nur gewünscht habe, um, wenn möglich, eine Berfohnung herbeigu=

Runige Leiche nad Berlin gefandt.

Die sich nachträglich herausgestellt, mar Albert Kunit, ber vor einigen Ta= gen beim Fenfterwafchen an bembaufe, Ro. 77 State Str., berunglüdte, in= bem er aus bem 4. Stodwert nieber= fiel und babei feinen Tob fanb, ber Cohn wohlhabenber Eltern Deutschland. herr Sigmund, nach beffen Morgue bie Leiche gebracht wurde, feste die Familie Runigs bon bem Borfall in Renntnig und biefe hat nun angeordnet, baß bieleiche in einem Binnfarge nach Berlin beforbert werbe, um bort gur letten Rube gelegt gu merben. Der Berftorbene galt ftets als bas fcwarge Schaf ber Familie und wanderte bor einiger Beit nach Umerifa aus. Sier fanb er bas erfebnte Glud auch nicht. Er mußte mit feiner Sanbe Arbeit feinen Unterhalt ber= bienen und fehnte fich ftets wieber nach ber alten Beimath gurud. Bas bem Lebenben verweigert, wird nun bem Tobten gewährt werben.

* Bahrenb bes Monats April finb in ber "Abendpoft" 5133 neue fleine Angeigen veröffentlicht worben, b. b. minbeftens viermal fo viel, wie in allen anberen beutschen Tageblättern Chi= caaos aufammen. Bahlen reben.

Cenats - Meueintheilungs Borlage, Die Diftricte von Chicago und Coof County.

In Gemäßheit mit ber bon ber Legislatur in Springfield nunmehr angenommenen Neueintheilungs=Borlage werben bie Stadt Chicago und bas County Coot in folgende Genatsbi= ftricte eingetheilt:

Erfter Diftrict. - Die erfte unb fünfte Warb und die zweite Ward, mit Ausnahme jenen Theiles, ber füblich bon ber mittleren Linie ber 22. Strafe und westlich bon ber mittleren Linie ber State Str. liegt.

3meiter Diftrict. - Die gwölfte Ward und bie gefammte 10. Ward, mit Ausnahme jenes Theiles, welcher füblich bon ber Mittellinie ber 21. St. und öftlich von ber Mittellinie ber Campbell Abe. liegt.

Dritter Diftrict .- Das gange Town Calumet in Coot County; bie 31., 33. und 34. Warb in Chicago. Bierter Diftrict. - Die 29. und 30.

Ward in Chicago. Fünfter Diftrict. - Die britte, vierte und 32. Warb, und jener Theil bon ber zweiten Ward, welcher füblich bon ber Mittellinie ber 22. Str. und weftlich von ber Mittellinie ber State

Sechster Diftrict. - Die 20. und 26. Warb, berjenige Theil ber 25. Warb, welcher nördlich bon ber Mittellinie bes Montrofe Boulevard, und jener Theil ber 15. Barb, welcher öftlich bon ber Mittellinie ber Western Abe. fich befindet.

Siebenter Diffrict. - Die Towns Thornton, Bloom, Rich, Bremen, Dr= land, Lemont, Balos, Worth, Lyons, Cicero, Brovifo, Lenben, Norwood Part, Maine, Git Grove, Schaum= burg, Sanober, Barrington, Palatine, Wheeling, Northfielb, Rem Trier, Evanston und Niles.

Reunter Diftrict. - Die 6. Barb, jener Theil ber 28. Warb, welcher zwischen bem Minois und Michigan Canal und ber Mittellinie ber 39. Str. liegt, berjenige Theil ber 9. Darb füblich bon ber Mittellinie ber 16.St. und jener Theil ber 10. Warb, welcher füdlich bon ber Mittellinie ber 21. Str. und öftlich bon ber Mittellinie

ber Campbell Abe. gelegen ift. Elfter Diftrict. — Die 14. Warb, die 15. Ward öftlich von der Mittel= linie ber Beftern Abe., Die 28. Barb, mit Ausnahme jenes Theiles, ber gwi= ichen dem Illinois und Michigan Canal und ber Mittellinie ber 39. Str. gelegen ift, und ber 27. Warb.

Dreigehnter Diftrict. - Die Warb, die 8. Ward und jener Theil ber 19. Warb, welcher begrengt ift an der Nordseite bon ber Mittellinie bon Taylor Str., an ber Oftfeite bon ber Mittellinie ber 12. Str., und an ber Beftfeite bon ber Mittellinie ber nem= berry Abe.

Fünfzehnter Diftrict. - Die 19. Ward mit Ausnahme jenes Theiles, welcher nördlich bon ber Mittellinie ber Taplor St., öftlich bon ber Mittellinie ber Desplaines Str., füblich bon ber Mittellinie ber 12. Str. und westlich bon ber Mittellinie ber Remberrn Abe. begrengt ift, bie 11. Ward füblich bon ber Mittellinie ber Late Str., und bie 9. Ward, nördlich bon ber Mittellinie ber 16. Str.

Giebengehnter Diftrict. - Jener Theil ber 11. Bard nörblich bon ber Mittellinie bon Late Str., und bie 17.

Reunzehnter Diftrict. - Die 13. Bard und bie gesammte 16. Barb. ausgenommen berjenige Theil, welcher östlich bon ber Mittellinie bon Roble Str. und füblich bon ber Mittellinie ber Division Str. bis gur Mittellinie ber Milmautee Abe. gelegen ift.

Ginundzwanzigfter Diftrict. - Die 21. Warb, bie 22. Ward und jener Theil ber 25. Barb, welcher füblich bon ber Mittellinie ber Montrose Abe.

Dreiundzwanzigster Diftrict .- Die 23. Warb, bie 24. Ward und jener Theil ber 16. Warb, welcher öftlich von ber Mittellinie ber Roble Str. und füblich bon ber Mittellinie ber Dibifion Str. bis gur Mittellinie ber Milmautee Abe. gelegen ift.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft. Roch immer in Duntel gehüllt.

Die geheimnifvolle Ermordung ber fleinen Emma Werner ift noch immer in baffelbe undurchbringlich erichei= nende Duntel gehüllt.

Muf bie bon Tiny Berner, ber 16 Sahre alten Schwefter bes ermorbeten Mabchens gemachten Musfagen bin, verhaftete bie Polizei geftern ben Milch= handler Miller, bem es jeboch gelang nachzuweisen, bag er gur Beit, als bie fleine Emma querft bermißt murbe, fich in einer anberen Gegenb befanb. Miller murbe gwar etwas bermirrt bei ben bielen Fragen, Die Capt. Riplen und Lieutenant Stall an ihn richteten, allein bie Beamten famen ichlieglich gu ber Unficht, daß er unschuldig fei und

entließen ihn. Bahlreiche Gebeimpoliziften find noch immer mit ber Aufarbeitung bes my= fteriofen Falles befdäftigt und, obwohl ihre Arbeit geftern faft gang erfolglos war, gibt die Bolizeibehorbe boch nicht bie Soffnung auf, ben Morber noch gur Rechenschaft zu gieben.

Bon einem tollen Sund gebiffen.

Der 16 Jahre alte John Sjorat bon Do. 260 Maubanfia Abe. murbe ge= ftern Abend bon einem großen Reufundländer Sund, ber allem Unfcheine nach toll war, gebiffen. Geine Berlepungen follen inbeffen nicht gefährlicher Ratur fein. Der Anabe ftanb mit einem gleichaltrigen Genoffen bor ber Bohnung feiner Eltern und fah, wie ber tolle hund fich mit bem feinigen big. Er versuchte biefelben gu trennen und wurde babei bon bem wüthen= ben Thiere in die rechte Sand gebiffen. EinBoligift erfchok fpater beibehunbe.

Geftortes Leidenbegangnif.

Die Gebrüder Derni merden perh ftet und beftraft.

Das Leichenbegängniß bes Italieners L. Domini wurde geftern burch einen unwürdigen 3mifchenfall geftort. 3wei ber Leibtragenben murben in Folge beffen verhaftet und heute nach ber Bribewell gefandt, ba fie fich weigerten, Die ihnen von Richter Rear= nen zubictirte Strafe zu bezahlen.

Un bem Leichenbegangnig betheilig ten fich etwa 200 Perfonen, bie fich per Bahn nach bem Calvary-Friedhofe begaben. Alles verlief in befter Orb-nung, bis in ber Rabe bes Friedhofes angefommen ber Conducteur bes Bu= ges Gebafto Berni aus Berfeben in ein fleines Zimmer einichlog. Der beifbliitige Staliener erbrach bie Thure und brobte, ben Mann, ber ibn eingeschloffen, erschießen gu wollen. Gein Bruber verfuchte vergeblich, ihn

Um Grabe, inmitten ber Feierlich feiten, gog Berni ploglich feinen Rebolber und erflärte wieber, jeben ber Unwesenden erfchießen gu wollen. Gofort entftand bie größte Panit. Die Frauen begannen zu schreien und gahlreiche Rinber wurden bon ben erchrecten Leuten niebergetreten. Baffarilla, einer ber Leibtragenben, eilte nach bem Ausgange, um einen Boli= giften gu rufen. Sier aber trat ibm Pernis Bruber, ebenfalls mit einem Revolver bewaffnet, gegenüber. B. Salvatori, ber Marichall ber Gefell-Schaft, unter beren Aufpicien bas Leichenbegangniß ftattfand, erfaßte ihn beim Urme, entwand ihm bie Baffe und warf ihn gu Boben. Balb barauf erichienen mehrere Poligiften aus Epanfton, welche Die Bebrüber Berni perhafteten.

Das Urtheil langer Griahrung



Mr. Grant W. Barnes

Rieren-Leiden und BergeBes fc)werden

Das folgende Bengnig ift bon Berrn Grant 28. Barnes, Mitglied ber Firma G. D. & A. B. Barnes, Fab rifanten und Sandler in Bierbe-Geichtren, Catteln. Beitichen u. f. m., zu Richford, R. P. Derr Barnes von neun Jabre lang Counti-Super ntendent der Armen bon Tigga County: "Richford, R. P., den 11. Januar 1893.

"Richford, N. H., den 11. Januar 1893.
"Ich und meine Fran deben mehrere Malchen von Hoods Sarfavarila mit befriedigendem Kenultur genommen. Jahrelang hatte ich ein Rieren-Leiden und auch herz; eschwerzden. Ich war fett Jahren nicht im Stande auf der linken Seite au schlaften. Hood's Sarfavarilla hat mir sehr viel gutes gethan. Ich birt, Dant hoods Sarfavarilla, frei den Alexent-Veiden und Long auf hoods Sarfavarilla. tann auf jeber Seite ichlaten. Meine Frau hatte eine chronisch munde Reble mehr als 20 Jahre fang. Es be-

Hood's Sarsa-Heilungen

legten 6 Monate, seitdem fie Goods Sarfaparilla ge-braucht, hatte fie feine winde Rehle, ausgenommen ein Mal, als fie fich etwas erfaltete. Wir empfehlen Sonbe Sarsaparilla mit freuden als eine gute zuberlässige Medicin für das Blut und das Softem aufzubauen. Devolute für oas Ditt und das Sytem aufgudnen. Ich halte sir in be beite Medicin im Gebrauch. "
— Grant W. Barnes.

Soods Villen find die besten Ractifch-Villen, för-

bern die Berbauung, beiten Ropfweb. Berfucht eine

Sonnlags-Concerte

Mordseite Turn-Halle, Anfang 8 Uhr Abends. - Gintritt 25c.

Frof. A. Rofenbeder. 45 Mufikanten.

Schweizer Nationalsest.



Die Proben für bie Kinderchte werden beginnen am Lamftag. den 13. Mad, Radmittag binkt 4 Uhr, in der Salle des Chwelzes Mikiner-dors. 57 R. Clart der, wide Michigan. Anaben und Michael in angemeistenen auf Weiteres werden die Proben jeden Sonia mittags 4 Uhr, in obigem Lokal frattfinden. Henry von Oppen, Geft-Dirigent. J. Manz. Feft-Prifibent.

Auf der Alm giebt's koa Sind! Morgen, Camitag, ben 13. Mai, nub Countag, ben 14. Dai, wirb es im Galthause zur Alpencose

188 E. North Ave.. wie getwöhnlich wieder febr gemathlich bergeben. Die beliebte Tyroler Albenfanger-Beledichaft, "Die Luftigen Lechthaler",

werden unter Mitwirfung des berühmten githerspie-lers frang Bieber durch Borträge der ueusten Troler Albentlieder unteinen gegorten Freunden einen aenufteichen Abend bereiten. Anfang 720 Uhr. — Son nich gigit's feinen magar. Gulafc für Lanch. Freundlicht labet ein.

Dans Mithaler, Alpenwirth.

Grafft wied ninnel G'rafft wird nimma!

Jest eröffnet! Lincoln Park Beach,

(früher (Thielmanns Jamilien-Refort.) FRANZ THIELMANN, Befiger.

Chicagos eingiges Commier-Ctabliffement. Derrlich gelegen am Geeufer, bicht neben bem Lincoln Part Rit 4000 Cipplagen. Glegante Pabillond und Speife-Rorbfeite-Rabelbahn (Limits) führt faft bis gur

Rur für turge Zeit ausgeftellt!

- Tie große ---

Erftarungen täglich von 2 bis 4 Uhr Racmittags und

PUTZWAAREN! Gin offenes Geftändniß-

Ein zu großes Lager von

Garnirten Süten!

THE FAIR

Durchwegs zu Preisen markirt, welche deren sofortigen Derfauf beschleunigen werden.

Jeder gut ein Meisterstück der Pukmacherei.

Tausende derfelben von

\$2.95 \$15.00

21,828.04

Bericht des Standes

- ber -OULDION BLATIONAL

Mai 1893.

	CHICAGO NATIONA
F	beim Geschäftsschluß am 4.
	Bermögen.
-	Anleihen und Discontos
	Mebergogen
	Ber. Staaten-Bonde für Circulation
	Andere Bonde an Dand
	BaarsBermögen -
30	Baar an Band \$2,067,798.
-	Fallig bon Banten 1,600,740.
	Ched's für Clearings 298, 208.
	Fällig vom B. St. Schap.
	meister 31,250.6
	100

00 3,997.997.19 \$10,010,5S0.95 Bufammen Berbinblidfeiten\$ 500, 000.00 Gingezahltes Grundfapitail .. 500,000.00 lleberichuß-Fond ... Unbertheilter Geminn 113,992.30 Unbezahlte Divibenden 522.00 45,000.00 Ausftehenbe Bantnoten.

Gingel-Depofiten \$8, 135, 103. 17 Edulbig an Banten . 715, 963, 48 8,851,066,63

Bufammen ... Directoren.

3. R. Walfh, G. R. G. Billings. Abolbh Loeb Andrew McRally, Ferb. B. Bed, Manrice Rofenfelb.

3. R. Balfh, Brafibent. S. D. Blount, Cathier,

I. DR. Jadion, Aff't Cafhier Todes-Unzeige.

Freunden und Befannten Die tranrige Radricht, bag unjer geliebter Bater und Schwiegerbater Beter Reiff, im Alter von 81 Jahre und 16 Tagen, om 10. Mai, Abends 9 Ubr, fauft im Hern entschlafen ift. Beredigung finder fatt em Sauftag, im Ubr, vom Trouerbaufe, 420 20. Etr., nach bet Autonius: Ricche und von da nach dem Bonifacius-Ricchol. Um fille Theilindhme bitten die spinterbliebenen,

enen, Dir. Marie Banfen, Liggie Buffe, Zöchter, Marie Reiff, Schwiegertochter, John ganfen, Bilhelm Enfic, Schwiegeribbe.

Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, daß unfer licher Bater und Gatte Ab am Spies, durch einen Unglüdsschl im Alter von Wadbenneftvern ift. Tas veichenbegangnis finder Ante am Sountag, den 14. Mai, vom Trauerbaufe, No. 170 Milion Avor, um 13 Uhr nach Rose diel. Um fille Ebeilmadme bitten die betrübten hinterbtiebenem Minn na Spies, Gattin, nehn Liederu.

Todes-Ungeige. Treunden und Bekannten die traurige Rachricht, dat unier lieber Sobn 3 ob an n Erig et am il. Mai im Alter von il Monaten felig im Wern enticklied im Alter der il Monaten felig im Wern enticklied im Verendung finder fast am Zaustag Machanitag und 2 libr vom Trouerbande. 122 Fremont Etc. nach der St. Therefacklirche und done den acheft. Bornifactus-Kirchhoft. Um fille Theilnahme bitten die tielbertübten Winterdliedenen, In de dann und Varbara Engell, Schweiter, Ragbalen a Engell, Schweiter,

Beraus! Beraus! Beraus!

Carpenters.

Grosse Massenverammlung am Sonntag, ben 14. Mai, Radmittags 2 Uhr, in Florus halle, 73 tv. Late Etr., einberufen bon ber Garpenters Inton of soticago and Soot County. Richmiton-Car-penters werden jeht noch zum alten Eintrittsgelbe von 23 aufgenommen, währeid es fpäter erhöht wird. Gute Redner werben anwefend fein. Ja

Plattd. Vereen von Chicago "Jungs holt faft". Up Bereenbeichlug ruft jammtliche. Dit-

alieber in grauer Stompien to be Fris Reuter Deutmal = Enthüllung, ut un versammelt fid Rlod 1, Sonndag, den 14. Mai, in Schonfofens Sall, Go Divifion Etr. un Milmanfee Ave. De Sot de ward een Daler Roffen un fund fammtliche Mitglieder upforbert, benjelben bi unjern Roppichofter, Martin Beder, 326 D. Divijion Str., aftobalen.

Frit Augustin, Prafibent. 28m. Meyer, Secr. Das zweite Stiftungsfeft

Badifden Unterftütungs : Vereins Der Gabfeite findet fratt am Sonntag den 14. Mai 1898, in GRAPENS OPERA-HAUS, verbund n mit Concert, Gesang und komischen Vortrægen. Anfang 3 Up Rachattags, nachter Mult Mule Badenier und Freunds such hoch willstommen! Umusstern geder! Tickets 25 Cents @ Person.

Das Comite. THUERINGER-VEREIN. THUERINGER-VEREIN,
Obiger Berrin beiglioß, am Samstag, den 13. Mai
1893 in Zieslers Halle, 1822 R. Clarf Etr. ein gemüthliches Mai-Krängden, berbunden mit einer
vergnügten Abend-Unterhaltung, abzuhalten, wozin
alle Mitglieber mit ihren Jerunden auf das höflichte
eingeladen find.—Carl Depden, John Dofmann, brig.
Arakter Comitte.

Druiden-Maifeft!

Das deutsche Dort Weltausstellung

Midway Plaisance. Große fulturhiftorifche Attraction ! Gruppen typifcher beutfcher

Bauernhäufer. Ritterburg und Rathhaus mit Rufturfiftorifdem Mufeum.

- Die berühmte -Bfdjille'fdje Sammlung won 28affen affer Zeitalter.

≡Aroße Aermania-Aruppe,≡ befiehend ans 50 Siguren in biflorifchen Trachten. Intereffante Echauftellung

deutider Juduftrien. Mittelalterliche Weinstuben und Deutsche Bierwirthichaft

für 3000 Gafte mit vorzäglicher beutfcher Ruche. Im ichattigen Congertgarten-Täglich zwei große

MILITAIR-DOPPEL-CONZERTE pon anderleienen Infanterie: (Carbe) von anderleienen Injanierre-und Cavallerie: (Sarde bu Corps) Appels len in voller Uniform unter Leitung bes igt. preug. Buffi-Livertors Cb. Uniderwehd und bes Stabstrombeters G. Derold. —31se

Stabstrompeters @. Derold. 63. Str., gegenüber der Weltausftellung. - Jetzt offen.-Beden Jag, ob Regen oder Sonnenfchein !

BUFFALO BILL'S WILDER WESTEN

- und - und

Uebertriff Alles in der Weft.
18.000 Sige Ueberbachter Großer Stant. Geerben Beger, wieber Stere und "Budting Bronchos".
Wieb L. Jalinots Central. Andel. eletrifche und Ferebachnen-halten am Eingang au 63. Str. Guiritt 50 Cente. Rinbet unter 10 Jahren, 25 Gente. Sure Mahlgeiten im Be ftaurant 50e. Anbere befrifchungen im Berhaltnig.

SCHILLER-THEATER 103-109 Manbelph Ctr.

Conntag, den 14. Mai 1893: Erfte Vorflellung der Wellausftellungsfaifon Schöntban und Rabelburgs Buftfpiel-Erfolg:

Die berühmte Srau. Buftfpiel in 3 Aften bon Sconthan u. Rabelburg.

Eige jest gn haben. CLARK STR.-THEATER.

1. 3 a c o b 5 ... Efficinique Gefdaffsfülzer.

Tony Pastor und seine eigene
Tony Pastor gresse Geeelischaft. Dainees: Conntag, Donnerfteg und Samftag.

Mai: Rranzhen - beranftaltet bom

Martha Bafhington D. F.-Berein, am Camitag, ben 13. Mai 1898, in ber Lincoln Turnhalle, Sheffielb Min. u. Diberfen Gt. Tickets 25 Cents.

Worlds Fair Excursion and Transportation Boat Co. ED Unter deutscher Leitung. El dumbfee fahren ab und tommen an an der State. . Brilde und an Wislands Pier an der of. Str., tlankftellungsplat. Die Dampffchiffe PEARL, NEWSBOY und STEWART ren alle 45 Vinuten bon ber State Etr. Brude ab. eichnugen find auf allen Dampfern an populären

Rundfahrt 25 Cente. Betriebslieiter: B. Schen, Bebilfe | Louis Benge, Gottfried Daebler, Betriebs | Mooth Dubid, Dan Basealun, leuer: | Muguft Jollier, G. Dan, Yulm

Umgezogen!

. Bant Beschäft . .

- untgezogen nad-83-85 Dearborn St Gelb auf Grunbeigenthum gu ben niebrigfien Binfen. Erite Soppothefen für fichere Rapitel-Aufagen ftel vorratbig.

Bergnugungs-Begweifer.

Muditorium-America. Buffalo Bill's Bilder Beften-63. Str. Thicago Obeira Confe The Fencing Rafter Clark Str. Theater Tony Bostor. Folumbia Capt. Lettarblair.
Deutsches Dorf Midway Plaifance.
Brand Opera House Confe Smith Ruffell.

abmarfet-Uncle Tom's Cabin. baberin's Cafin o-Saberlys United Minftrels

Babft und Raifer.

Der Bertreter ber officiofen "Boli= ifchen Correspondeng" in Rom weiß iber die Unterredung Raifer Wilhelms mit bem Papfte Folgendes mitzuthei=

"Raifer und Papft brudten einander junächst die Gefühle ber gegenseitigen Hochachtung und Verehrung aus. Was Die Gegenstände beirifft, Die in Diefer Unterredung berührt wurden, fo ber= lautet in ber unmittelbaren Umgebung bes Papftes, baß fich bas Gefpräch mehr um allgemeine Gesichtspuntte brebte. Der Pabft und ber Raifer tauschten ihre Auffaffungen über bie firchenpolitische Situation Deutsch= lands, sowie über die Lage des Papit= thums überhaupt aus. hierbei wurde, wie man im Batitan ergahlt, angftlich Alles bermieben, was ber Unterrebung eine für ben einen ober anberen Theil unangenehme Wendung hatte geben. tonnen. Raifer und Papft find fehr befriedigt von einander geschieden, was cuch barin feinen Ausbrud fanb, baß ber Bapft bem Raifer beim Abschiebe zweimal bie Sand mit großer Berglich= teit brüdte. Es gilt als ficher, bag bie= fer Befuch eine Unnaherung zwischen bem Papft und bem beutschen Raifer gur Folge haben werbe, welche auch nach und nach ihre Früchte tragen durfte, Es wäre ohne Zweifel ein Irrthum, wollte man annehmen, bag burch die fen Besuch bie allgemeine Richtung ber vatifanischen Politit geanbert werben würde. Bei bem Alter Leo bes Dreis gehnten und an ber Reige feines Pontifitats ift eine plögliche Schwentung nicht bentbar. Trogbem hat ber Besuch Wilhelm bes 3weiten bagu beigetragen, etwaige Migberftanbniffe amischen bem Bapfte und bem beutschen Raifer gu be= feitigen, und wird berfelbe bie Begie= hungen zwischen bem Batikan und dem beutschen Reiche in gunftigem Sinne beeinfluffen. Die Beziehungen zwischen bem Batifan und Deutschland waren bisher gewiß normale, aber in Bufunft bürften fie einen biel freundlicheren Tharafter anehmen. Dadurch wird es auch ohne 3weifel möglich fein, fich über concrete Fragen leichter zu berftändigen

Der Nachbrud scheint uns auf bem Sage zu liegen, baß bie allgemeine Richtung ber vatikanischen Politik nicht geändert werden wird. Man muß nun fragen, ob benn etwa Deutschland seine Bolitit bem Batifan gegenüber anbern wird? Ober wie ift fonft eine Unna= herung benkbar?

als es bisher ber Fall war."

Siebzehn Mann ertrunten.

Bon einem traurigen Geschich ift bie Mannschaft bes Danziger Bartichif= fes "Johann Wilhelm", Capitan Regelle, ereilt worden. Um 11. April traf bie nachricht aus Antwerpen ein. baß bas genannte Schiff bon einem in Baltimore angetommenen Dampfer bon ber Mannschaft berlaffen und auf ber Labung treibend paffirt morben fei. Ueber ben Berbleib ber Befahung war nichts befannt. Inzwischen gab man fich hier berhoffnung hin, baß bie Schiffbrüchigen bon einem paffirenden Schiffe aufgenommen feien. Leiber ift biefe hoffnung nur zu einem fehr ge= ringen Theil in Erfüllung gegangen. Wie eine Depesche aus Liberpool melbet, hat ber bon New Orleans bort an= gefommene englische Dampfer "Glec= frician" einen Matrofen Namens Abolf poegel, den einzigen Ueberlebenden von ber Bemannung bes berungludten DanzigerSchiffers "Johann Wilhelm" gerettet und in Liverpool gelandet. Die Bart, welche am 20. Marg bon Darien mit einer Ladung Bauholz nach Antwerpen abging, war bon der "Electri= cian" am 2. April auf 83 Grad nörd= licher Breite und 75 Grad westlicher Lange in wradem Buftanbe angetrof= fen worben. Das Schiff hatte bie gange Tatelage bis auf ben Fod-Un= termaft berloren; bieluten waren wege geriffen und alle Gegenstände auf Ded über Bord gewaschen. Bon der Besa= hung war nur noch ber obengenannte Seemann borhanben, alle übrigen Leute waren bon überbrechenben Sturg= feen über Bord geschleubert worben und hatten leider ihren Tob in ben Wellen gefunden. Der "Johann Wilhelm", 779 Regiftertons groß, mar Gi= genthum desherrn Alexander Gibfone; bie Befahung bestand nach bem Sand= buch für bie beutsche Handelsmarine aus 18 Mann.

- Alter herr (gu bem Bewerber um bie hand ber Tochter): "Saben Sie auch fichtbare Subfiftengmittel, junger Mann, um eine Frau ernähren zu tonnen?" - Junger Mann: "Gewiß, gewiß! 3ch ftuge mich auf mei= nen Bater und ber wiegt 350 Pfund

Lotalbericht.

Berdienstorden.

Der Bürgermeifter ertlärte geftern, bag am Graberschmudungstage an Feuerwehrleute und Poliziften, Die fich merben follen.

Der Polizist Daniel McCarthy von ber B. Chicago Abe. Station wird wahrscheinlich einen berfelben erhalten. Er verhaftete letten Winter ben Dlorber Siet, nachbem biefer eine gange Angahl von Polizisten mit einem Gemehre im Schach gehalten hatte.

Selet die Sonniagsbeilage der Abendpoft. | eine Abrechnung

Geftrige Unfalle.

Der 4 Jahre alte Fred Fremont bon Ro. 45 2. 14. Str. wurde geftern in ber Fabrit ber "Libby Glas Co.", Ro. 168 S. Clinton Str., bon ber Maschinerie erfaßt und an ber linken Geite chwer berlett. Er wurde nach bem County-Hospital gebracht.

Thomas Caffin fiel gestern Abend in bem Saufe, No. 75 Monroe Str., burch den Fahrstuhlschacht in bas Erb= geschoß nieder und erhielt babei Ber= legungen, bie feine Ueberführung nach bem County-Sospital nöthig machten. Caffin wohnt an ber 39. Str. und Cottage Grobe Abe.

Der 11-jährige Chas. Fairfield, bon No. 308 Morgan Str., wurde gestern Abend an W. Chicago Ave. und Mor= gan Str. bon einem bon Frant Marfhinsti geleiteten Wagen überfahren und erlitt babei einen Beinbruch. G. A. Aberill aus New York wurde ge= ftern auf bem Weltausftellungsplate bon einer Drofchte überfahren, aber nur leicht berlett.

Als August Gleason von No. 1341 Belmont Abe., geftern Abend an ber Clarf und Late Str. einen Stragen= bahnwagen besteigen wollte, verfehlte er feinen Tritt und fiel unter die Raber. Gein rechtes Bein wurde arg

zerquetscht. Gin bem Beltausftellungs-Baubirector Burnham gehöriges Pferb wurde geftern, als es bor bem Ber= waltungsgebäube stand, plötlich scheu. Der Fuhrmann B. S. Ablen, ber es aufzuhalten fuchte, wurde zu Boben geworfen, ebenfo erging es einem Musfteller, Ramens 2m. Auslen. Beibe murben nach einem Sospital gebracht, wo die Mergte erhebliche Berletungen constatirten.

Gin pflichtgetreuer Poligift.

Die große Borliebe für 3meiraber hat ben gur Desplaines Str.=Station gehörigen Poliziften, John Crawford, in Unannehmlichteiten gebracht. Of= fenbar gefiel es bem Blaurod nicht, allnächtlich feine einfamen Stunden gu Fuß gurudgulegen. Er tam beshalb auf ben Gebanken, fich bie Zeit mit et= mas Befferem zu bertreiben und lieh fich jeden Abend ein Zweirab, auf bem er bann nächtliche Reifen antrat. Um nicht erkannt zu werden ,brachte er sich Civilkleiber mit, die er jedesmal in bem Melbekaften mit feiner Uniform vertauschte, nachdem er seinen Rapport erstattet hatte. Das Glück war aber bem Blaurod trot biefer Borfichts= makregeln nicht hold. Lette Nacht, als er eben in Civilfleibung aus bem Melbetaften trat, ftand gu feiner gro-Ben Bestürzung Gergeant Chappell bor ihm. Für feine Entschuldigung fonnte ber Polizist weiter nichts bor= bringen, als bag er nicht geglaubt habe, er werde erwischt werden. Craw= ford wird fich bor ber Polizeibehörbe zu verantworten haben. Der Borfall aber zeigt wieder einmal recht beutlich, wie gewiffenhaft viele unferer Sicherheitswächter ihre Pflicht erfüllen.

Gin fleiner Anabe ichlimm verlegt.

Un ber 2B. Mabison Str. ereignete fich am geftrigen Tage ein betrübenber Unglücksfall und rief unter ben Baffan= ten große Aufregung herbor. Gin tlei= ner, faum 4 Jahre alter Anabe, Ra= mens 3. Farrell, fpielte auf ber Strage bor bem Saufe feiner Eltern, Ro. 820 W. Madison Str., als ploglich ein Ra= belbahnzug in voller Fahrt bahergebrauft tam. Das Rind, welches offenbar feine Ahnung von der furchtbaren Gefahr hatte, in ber es fich befand, blieb ruhig auf bem Geleise stehen. Es wurde bon ber Greifcar getroffen und eine Strede weit mitgeschleift. Als man ben armen Knaben aufhob, war er bereits bewuktlos und hatte schlimme. wenn auch nicht lebensgefährliche Verletzungen davongetragen. Er wurde nach dem County-Sofpitale beforbert. Es heißt, daß ber Greifmagenführer keinen Bersuch gemacht habe, die Car anzuhalten.

Aurz und Reu.

*Die Borfteber ber ftabtifchen Departements wurden bon bem Comptroller Wetherell angewiesen, ihre Musgaben so viel als möglich zu beschrän=

*Am 25. Mai finbet eine Special-Civildienftprüfung für Bewerber um Stellungen als Stempler für bas Boft= amt ftatt. Bewerbungen find bis gum 22. Mai bei Secretar Newton im Bundesgebäude einzureichen. Nur junge Leute im Alter von 16-20 3ah=

ren werden als Bewerber zugelaffen. *Geftern fand ber Inquest über bie drei Leichen der am Mittwoch in Bullmann berungludten Berfonen ftatt. Charles Manhem, ber Maschinift, irurbe, trot ber Ausfage ber Augen= zeugen, die ihn bon aller Schuld freiprachen, ben Großgeschworenen über-

In bem hause J. B. Lems, No. 162 Blue Jsland Abe., entstand geftern Abend ein Feuer, bas aber noch im Reime erftidt murbe.

* George Druffell, ber am Montag nach einem migglückten Morbverfuch auf feine Frau fich felbft burch eine Rugel verwundete, wurde geftern Richter Scully borgeführt und unter \$1000 Burgichaft bem Criminalgericht übermtefen.

* Ein gewiffer John J. Ahern hat im Rreisgericht eine Rlage anhängig gemacht gegen John Anefel und Anton Mad, welche er ber Berichwörung, ihn während bes legten Jahres durch eine zu betrügen, beschuldigt. Abern hatte besonders tapfere handlung ausgezeich= angeblich einen Bauplat zu bertaufen net haben, Berdienstorden verlieben und Anefel fungirte als fein Agent. Der Preis war anfänglich auf \$3500 festgesett, ba aber Anefel ihn für zu hoch befand, wurde er auf \$2800 her= abgesett. Der Agent vertaufte jest wirklich ben Bauplat und zwar an Anton Mad, und Abern erhielt \$2800. Später erfuhr berfelbe aber, bag ber bezahlte Breis \$3200 betrug. berlangt jest auf gerichtlichem Wege

glud, bas sich am Mittwoch in seiner Wohnung, No. 4821 Frazier Str., ereignete, betlagt jest ber Colonialmaa= renhandler Rrasniewsti auch noch ben Berluft von Baaren im Berthe bon \$160. Als nämlich Rrasniewsti bon bem Feuer horte, ließ er feinen Ba= gen auf ber Strage ftehen und eilte nach bem Saufe. Als er fpater fein Fuhrmert abholte, waren bie barauf



3n Glasflafdden fommen Dr. Bierce's Pleasant Pellets in en Martt. Und bas ift wich tiger als Sie ahnen. bleiben baburch ftete frifch und juverläffig, ungleich ben ordi-nären Billen in Holz ober

fie mirten beffer, ale die großen, altmobifchen Billen. Rein Bauchgrimmen, fein ichmerzhafter Drang, teine ichlimme Rachwirtung, wie bei anderen Billen, die Ihnen 3hr Befinden nach dem Ge-brauch oft übler ericheinen laffen, als vorher. Und babei furiren fie auf bie Dauer. Gaftrijches

und biliofes Ropfweh, Berftopfung, Ber-bauungsbeichwerben, bilioje Anfalle und alle Störungen der Leber, des Dlagens und als werden durch fie verhütet, gelindert und furirt. Es find wingig fleine, verzuderte Rornden, ein Braparat aus forgfältig ausge-

fuchten und concentrirten Bflangenertrac-ten, — die fleinften, die am leichteften gu nehmenben und bie billigft en Billen, bie fie taufen tonnen, benn es garantirt, daß fie helfen ober bas Beld nur für ben mirflich erhaltenen Berth. Es gibt feine andere Bille, bie "gerabe fo

Kleine Anzeigen.

Berlangt : Manner und Anaben. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Junger Mann, an Bagen gu belfen. ibreffe: 6545 Centre Ave., Englewood. fimo Berlangt: Guter Bormann an Brod: muß fein Ge-fcaft verfieben, nlichtern fein und Referengen haben. Abreffe: G. 18, Chendboft.

Berlangt: Ein Eisendreher, der Chsterne und Tanks machen kann. Zu melden Samftag früh 10 Uhr. — Deutsche Gesellichaft, 49 La Salle Str. Berlangt: 3mei gute Carpenters. 2029 Union Ape. Berlangt: Gin junger berheiratheter Bartenber, iner ber reinigen fann. 5517 C. Salfted Str. ffa Berlangt: Gin guvertöffiger junger Mann für all-gemeine Alcheit, welcher angleich mit Pferben um-gugeben berfieht. Denijcher borgezogen. Butterftore, 288 Lincoln Abe. Berlangt: Gin lediger Schuhmacher. 2814 South Berlangt: Anftanbiger Mann als Borter. Biener Cafe Imperial, 496 R. Clarf Str. Berlangt: 2 erste Klasse Rodmacher; nüchterne Leute, nach Indiana zu geben: guter Lohn und ste-tige Atbeit. Zu erfragen 10 Uhr Morgens. Samstag, Kahn, Schoenbrun & Co., Abams und Marfet Str. Berlangt: 2 junge Monner für allgemeine Sans-arbeit und am Tifch aufzuwarten. 292 G. 22. Etr. Berlangt: 12 gute Bainter. 1541 R. Leavitt Str.,

Berlangt: Mehrere Schuhniacher an Glippers. 899 Berlangt: Ein deutscher Barbier; frisch eingewans berter vorgezogen. 2010 Archer Ave. Berlangt: Gin junger Mann, der etwas Erfahrung in dem Grocerp-Gefchaft bat. 228 G. 22. Str. Berlangt: Barteeper; muß bentich und englisch ibre-ben. 459 BB. 22. Str., Ede Taroop. Berlangt: Gin Schuhmacher für neue Arbeit. 819 Berlangt: Badermagen Treiber; muß Erfahrung haben, 202 B. Ranbolph Etr. Berlangt: Dentiche Schloffer, 423 R. Clart Str. Berlangt: Gin lediger Schuhmacher. John Beeth, Rohan Clart Co., Wis. Nachzufragen L. Burrows, Bripman, Milwaufee Abe. Barn. Berlangt: Gin junger Mann, welcher etwas bom "Kintiben" berftebt, josert. Domann & Co., A. West-Cide State und Lake, Jewelry Cajes und Traps. Berlangt: Tüchtiger Burftmacher. 4646 Aiblant

Berlangt: Ein Mann als Haustnecht und sich nütz-lich zu machen. 2025 S. Galited Str. isa Berlangt: Bute Bebbler, um einen altbefannten, 75 G. Madijon Etr.

Berlangt: Guter Wagenmacher und Schmiebehelfer. 4404 Dearborn Str. Berlangt: Guter Schneider und Rahtebugler an Roden. 229 Dan Str., nabe Erie. frfa Berlangt: Junger Mann, 18 Jahre alt, in Baderei gu belfen. 279 Weft Indiana Str. Berlaugt: 1. Rloffe Roch. Germania Club.

Berfangt: Gin Junge bon 14-16 Jahren, um Ta-f zu ftrippen. 6 Sammond Str., nabe Menomo-e. Berlangt: Starter Junge im Furniture Store nuß mit Pferden umgeben tonnen. 1035 Milmaufe lbe. Berlangt: Ein beutscher Parbier für Sonnabend und Sonntag. 44 Millow Str. Gefucht: Ein junger beutscher Mann, der im Sa-loon gearbeite bat, vollnicht die gleiche Beichäftigung; fann auch Pferbe tenben, Offerten: M. 13, Abend-poit.

Berfangt: Gin Bader als 2te Band an Brob. 725 Beft Chiedgo Abe. Berlangt: Mehrere erfahrene Sausmober. Berlangte Gin junger Cate-Bader. 508 Caben Mr. Berlangt: Ein junger Mann, um Pferde ju be-orgen und Groceries abzuliefern. 69 Beine Str., punbolbt Bart.

Berlangt: Gin guter Borter, fofort. 625 R. Clart Berlangt: Guter Painter. 92 Powell Ave., nabe Berlangt Satt.

Berlangt Sägemilhlen-Arbeiter für Michigan. Sifenbahn-Arbeiter für Joppa, Wisconfin und Jilimois, freie Fahrt. 50 Farmarbeiter, 50 für Wire-Fabrit, 50 im Eteinbruch zu arbeiten und viele andere Jobs in und nähe der Statt, in Noh Arbeiter-Agentur, 2 S. Market Str., oben.

Berlangt: Gute Mobel-Teamfters und helfer, nur folfte, welche icon für Metail-Mobelgeschäft gear-beitet haben. The Tobeh Furniture Company, Wa-bajb Abe. und Balbeigton Etr. botrfa Berlangt: Gute Kainters und Tapezierer. Rad-gultogen Casper Gobit, 37 Cipbenru Moe. bort Berlangt: Gin Radin, der Pferde beichlagen mie Schaitede Albeit thein finnn, G. Schroeder, Juni-mit, Coof Co., 3ffe Berlangt: Junger Mann im Butchersbop, ber bentich und engluch ipricht. Chas. Trute, Brove Ube., Avonhale, IC. boft Berlangt: Ein zweiter Bartenber und ein Reller; nur folde, welche willens find, irgend eine im Sa-loon borfommenbe Arbeit zu thun, mogen boriprechen, 74 G. Abams Str.

Berlangt: Gin Schmied an Magenarbeit und ein junger Mann jum Magenanstreichen. Auftin Abe. und Roben Str. bofr Berlangt: Ein Bader an Brod zu belfen. 396 2B. Division Str. bofr Berlangt: Peddler, um einen Saushaltartifel ju berlaufen. 80 E. Chicago Abe. bfria Berlanter: Agenten für leicht verfäuflichen Artifel. Beter 3. Roebber, 1108 George Grr. 11milio Berlandt: Gin junger Mann, ber Buchführung berfiebt, um ims Grocery-Gefcoft zu arbeiten. Man abreffire ober fpreche vor bei D. Werner, Aiberdale, Ju.

Berlangt: 14jöbrige Anaben, um Röbte zu bugelum Sofeu; ftetige Arbeit, S die Woche für's erfte. 26 Meltofe Str., nahe Caflen Ave. mbfr Berlangt: Ein traftiger Junge in einer Baderei.
730 Soutobort Abe. midof:
Berlangt: 2 farte Jungen, um in Baderei zu arbeiten.
730 Chobouen Abe., 28m. Schmibt Bating hafr

Berlangt: Gin Bufbelichneiber für Aushilfe, Samstag Abend und Sonntag Morgen. Maas, Bare & Co., Ede Milwaulee und Chicago Abe. Berlangt: 2 Borbupler an hofen. 1297 Beft 17. Berlangt: Calcininers und Painters; bauernbe Arbeit, guter Cobn. Ales Belmont Abe. Bmilm a Berlahat: Gin etfahrener Grocerp-Clert. 1738 R. Mibland Mpe. Smiln

*Reben bem ichredlichen Brandun- Berlangt: Mauner und Anaben.

Berlangt: Gehaft poer Gommisson begabt en Agenten, sur den Berfaus des Patent-Chemical Auf-Arafing Berkeit, die neueschaus nichtliche Erfindung, rabirt Inte bollfommen innerhalb gwei Erfindung, rabeitet voie mit Janverei. 200 bis 500 Arcent Boofit.
Agenten verbienen Bo die Boode. Bir volussen eberfalls einen Genevel Agenvei für einen bestauten Dezirt, um Unter-Agenten anzubellen fine faktene Gelegenheit, Gelb zu mochen. Schreibt um Bedingung und Arobeiendung. Monroe Erafer Afg. Co. K. 17, La Cross, Bis. Berlangt: Gin Mann, der ein Pferd auf beforgen inn und im Saloon aufzuwarten. 333 G. Glart

Berlangt: Gin junger Mann als Borter im Catoon, 500 C. Befferion Etr. bofr

Berlangt: Ein Junge bon 16-17 Jahren, ein Bferd ju beforgen und Store reinigen. 421 Bebfter Berlangt: Araftiger Buriche, ber mit Pferben um: jugeben verftebt. 6315 Morgan Str., 6: Bobien. bi Berlangt: Gin farter Junge in ber Baderei. 470 Berlangt: Gin Lehrling für Barbiergeichaft. Giner, ber icon in soldem thatig war, wirb vergesogen.
600 28. 18. Str. mdofr Berfahrung im Andringen

bon Metalltriumings in Waggons haben. Rulli Palace Car Co., Pullman, Il. 10m 10mmln Berlangt: Paffagierwagenbauer und Solgarbeiter, um inneren Finish anzubringen. Bullman Balace Car Co., Bullman, Ill. Bullman, Ilmilm

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Laben und Febrifen. Berlangt: Sand- und Majdinen-Madden an Be-ften. Stetige Arbeit. 265 Roble Etr. Berlangt: Maschinenmädden an Hojen. 254 Mon-oe Str., 6. Floor. jria Berlangt: Majchinennmidden an Mantel. 577 R. Pauling Str. bofria

Berlanat: Geubte Raberinnen für Semben. Arbeit wird mit nach Saufe gegeben. Ceaman Bros. & Co., 244 und 246 Monroe Str. Berlangt: Madden um Taillen, Brappers Teagowns ju nahen. 358 Dearborn Str., Bii 1105. Berlangt: Maidinen-Madden an Soien. 3. A. Johnson, 81-83 Gim Str., nabe Larrabee Amlaw Berlangt: Bugmacherinnen. 231 G. Rorth Abe

Berlangt: Deutsches oder polnisches Mabchen für allgemeine Hausarbeit. 4249 Wabash Abe., unteres Plat. Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Saus-arbeit in St. Jojeph, Mids, für Sommermonate. Rachzufragen E. R. Coghlan, 214 E. Mabison Str., c. o. J. MeCann & Co.

Berlangt: Tudtige Madden jum Tijd:Aufwarten; bon 80-80 wochentlich. Winters Cafe, Ede State und Ban Buren Str. Berlangt: Dentsches Mädchen in amerikanischer Fa-nilie von I Personen. Lohn St möchentlich, 1832 Kalmer Str., Sithoft-Ede von Leland Abe., Ravens-vood, Jd. (Ebicago & Northwestern Bahn.) fria

Berlangt: Madden für allgemeine Sansarbeit in fleiner Familie. 45 Caf Place, Late Biew, Flat A. Berlangt: Junges Madden für allgemeine Saus-arbeit in einer Baderei, 2509 Salfteb Etr. Berlangt: Rabchen für Reftaurant. Guter Lohn. 155 N. Salfteb Str. Berlangt: Gin tüchtiges Madden für allgemeine Sausarbeit. 2924 Calumet Abe.

Berlangt: Gin Dienstmädden für allgemeine hans-arbeit in Familie von zwei Berjonen. 543 La Calle Abe. Berlangt: Dienstmädden, \$4 per Woche, frifd ein-gewandertes borgezogen. Borzusprechen 2218 Dearborn Str., parterre. Berlangt: Gin tudtiges Madden für Ruchenarbett. Reftaurant, 25 G. Divifion Etr. Berlangt: Gin gates Madden für Restaurant. lachzufragen 2249 R. Clart Str. frio Berlangt: Gin Bimmermadden für Boardinghaus. 01-163 Bells Etr.

Berlangt! Gin Madden für Sausarbeit; nur 2 Ber-fonen. 633 R. Cigrt Str., 2. Stod. fimbi Berlangt: Gin Madden bon 15-16 3ahren, als Rindermadden. 2624 Butler Str. Berlangt: Gin Dabden jum Aufmafden. 202 G. Ban Buren Str. Berlangt: Bei Ibbem Lohn, eine intelligente, ar-beitsame frau für ein Gefcaftsbaus. Raberes 2022 Armonr Ave., and 10 Uhr Morgens.

Berlangt: Gin Rinbermadden. 579 R. Roben Ste Berlangt: Gine 2te Röchin in Reftourant. 465 R. Berlangt: Gin Madden für Ruchen-Arbeit; haber ebn. Jahrigs Pavillon, Ede 55. Str. und Late Ab. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit, 3531 Salfteb Ste:

Berlangt: Gin, innges bentiches Madchen für all: jemeine Sausarbeit. 478 G. Saffted Str., 1 Treppe. in einer fleinen Ta-Berlangt: Sangerin, jung und bon angenehmen Acubern, mit guter Stimme, jum Reifen. Angufra-gen Carl Millen, Ro. 468 B. Madijon Str., I. Flat.

Berlangt: Ein anständiges deutsches Madden für etwöhnliche Hausarbeit; guter Play. 1413 South dort Vine. frja Berlangt: Gutes fleibiges Madden: hober Lobn, gute Behandlung. 46—48 Michigan Abe., Corner S. Bater Str. ffa Berlangt: Alleinitedender Gert, 50 Jahre, such ebenjolde Frau als Daushälterin, die ein andiges, dauerndes dein jucht. Adresse: L. M. 142, Abendpost.

Berlangt: Matchen für gewöhnliche Sansarbeit. 577 Beft 18. Etr. fria

Berlangt: Gin gutes Mädden für gewöhn ausarbeit; 3 in Familie. 894 31. Str., Store.

Berlangt: Eine beideibene ordentliche Frau jum maihen und einer Wöchnerin aufzuwarten. Ju er-fragen 616 Weft 20. Str., oberer Stod, hinten,

Berlangt: Gin gutes Madden als zweite Sant, für Boardinghaus. 708 Center Abe.

Berlangt: Gin jungeres Mabden ober altere Frau, um einem Rinbe aufzuwarten. 33 Burling Str.

Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit. 355 B. Rorth Abe.

Berlangt: Gin gutes beutiches Mabchen für eine Familie von brei Personen. Lohn \$6 per Boche. — [1947 Babafb Ave. fria

Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Saus: arbeit; \$4 per Boche. 569 R. Clart Etr.

Berlangt: Madden für Sansarbeit; frifd einge-canbertes vorgezogen: 6315 Morgan Str., S. Bon-

Berlangt: Gutes Madden. 173 Biffell Ett.; beiter

Berlangt: Gutes Madden; better Lohn. 37 Lin-coln Blace, 2. Glat, zwijchen Garfielb und Bebiter, nabe Clark. bija

Berlangt: Gin Madden für Ruchenarbeit. Loon \$3 ie Boche. 364 E. Rorth Ave. utofr

Berlangt: 500 Mäbden für Brivatfämillen, Sotels und Reftaurants. 587 Larrabee Str., nahe Wis-confin, Employment-Office. 9milmi

Berlangt: Tentsche Mädchen; die besten Plate, bich fter Lobn. Norzusprechen bei Mrs. Elfelt, 147 21. Str., Employment-Office.

Berlangt: Ein Mädden für allgemeine Sansar beit. 4723 Dearborn Str. bof.

Berlangt: Ein ordentliches gutes Radden für Gausarbeit. 421 Bebfter Abe.

Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbeit. 325 G. Divifion Str., Store.

Berlangt: Madden. 10 und 12 R. Canal Str., 2. Floor.

Berlangt: Safert, Köchinnen, Madden für Saus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermädden und einge-wanderte Madden für die kelten Pläte in den fein fen Familier bei boben Lobn, immer zu baben an der Sabieite bei Frau Cerjon, 215 W. Str., nabe Indiana Ave.

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. 410 28. Chicago Ave. 3 Planospieler, Damen ober Herren, nicht unter 16 Jahre alt, welche Luft haben, Prof. A. Z. Cswalbs Privat-Jither-Trefester beizurreten. Das Erchefter beitet aus 30 aftiven Mitgliebern. Näheres bei A. Z. Cswalb, 355 West Chicago Abe. Berlangt: Gine gute Rodin. 74 B. Mabifon Str. Berlangt: Gin Madden um in leichter hausarbeit u belfen und auf Rind aufzupaffen; feine Bafche ber bugeln. 466 Beft 12. Str. Berlangt: Madchen fur allgemeine Sausarbeit; nuß zu Saufe ichlafen. 136 Locuft Etr., 1. Flat. Berlangt: 500 frijd eingewanderte Madden be-tomiten die besten Blage in Brivatfamilien und Boardingbaufern. Frau Beters, 25 garrabee Str,

Berlangt: Gin, autes Madden in Familie bon 2 lerjonen, für gewöhnliche Sausarbeit. 564 R. Alb-fria

Angeigen unter diefer Aubrit, 2 Cents bas, Bort.) Frauenfrantbeiten etfolgreich behandelt; Beidbrige Erfahrung: Dr. Ro fc d., Zimmer 20, 113 Addams Etr., Ede von Clart. Sprechfunden von 1 bis 4. Conntags von 1 bis 2. Geichlechts-, Saut-, Blut-, Rieren und Unterleibs-Krantheiten sicher, schnell und bauernd geheilt. Dr. Ehlers, 112 Wells Str., nabe Chio. 21jasw \$50 Belogn ung für jeden Fall von Hantfrang. beit, graunliten Angenidern, Ausschlag oder hömertebieken, dem Collibers Der mit se albe nicht beilt. 50c die Schachtel. Ropp und Sons., 199 Randolph Str.

(Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Gründlicher Afabier-Unterricht ertheilt: Mrs. Mon-reau, Ede Paulina und 21. Str., Apothefe. fia Gründlichen Unterricht im Afabierspielen erteilin in und außer dem Hause: Fr. Beidel, 224 23. Blace, Südzeite. 9,12,16,19ma

Berlangt Frauen und Madden. (Ungeigen unter Diefer Rubrif. 1 Cent bas Bort.)

Sausarbeit. Berlangt: Bafderin für getobhnliche Baiche; guter Lobn; ein Zimmermabden und eines für Die Ruche. 90 R. Clart Ste. Berlangt: Gin Madden für hausarbeit bei einer leinen Familie; guter Lobn. 584 S. halfteb Str. ife Berlangt: Ginige gute Rabden, welche bas Auf-tvarten gründlich verfteben. Senricis Reftaurant, 175 G. Madison Str.

Berlangt: Actrers Madden für allgemeine Haus-arbeit bei fleiner Familie: gute Behandlung, Lohn &3. Nadzufragen unter G. B., Abendpoft, oder am Blate Argule Bart, A. G. Cor. Windett und hasel Etr., nahe Wilson Abe. Berlangt: Erfahrenes gutes beutiches Mabden für 2te Arbeit. 3646 Michigan Abe.

Berlangt: 2 gute Madden fur ein fleines Boarding: haus. 105 Schiller Str. Berlangt: Gute Rleibermacherin, jum Taille machen. Dirja Berlangt: 500 Madden. Frau Roeller, 507 Sebg: wid Str., Employment: Office. 9milio Berlangt: Gin junges Mabden für allgemeinebauß= arbeit. Guter Lobn. 135 Larrabee Str. mbfr arbeit. Guter vonn. 200 Berlangt: Gute Rabden für Bribatfgnilien und Boardinghäufer für Stabt und Land. Derrichaften belieben vorzusprechen. Duste, 448 Milwauter Ave.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in einer Familie. 802 Larrabee Str. -fa Berlangt: Rödinuen, Zimmermäden und Saus-madden, für Hotels, Restaurants und Pribatsautilien. Gerrichaften belieben vorzusprechen im Bermittlungs-Lureau bei Frau A. Maper, 137 B. Randolph Str. Sonntags offen.

Berlangt: Gute Röchinnen, Madchen für zweite Ar-beit. Haufsarbeit und Aindermadchen. Hertschaften belieben borzusprechen bei Frau Schleiß, 159 W. 18. Berlangt: Manner und Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrif, 1 Cent bas Wort.) Berlangt: Roch ober Röchin. Biener Cafe Imperial,

Berlangt: Guter Schneider und Schneiderin. 68 Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bert.) Gesucht: Junger Mann, soeben eingewandert, möchte ein Bandwerf lernen, bas Rochen am liebsten. Franz Meper, 759 B. Superior Str.

Gefucht: Ein junger Mann von IS Jahren, frisch ingewandert, wlünicht Stellung; schut sich vor keiner kliebeit in ingend einem Geschäft oder Fabrik. Ro. 24 Keenan Str., nade Afhland Abe., Eith. Gesucht: Stelle von ftarfem Jungen von 17 Jah-en in Grocery-Geschäft; bat einfährige Erfahrung. 65 Danton Str., im Hinterhaus.

Gefucht: Gin tlichtiger Butter: und Rafemader mit guten Eupfehlungen, fucht Stelle in Raferei ober rigend einem Geschäft. Rachzufragen D. Brieze, 4637 Driper Str.

Gesucht: Ein 49jähriger Mann sucht Stelle für Sasoonarbeit, Rüchenarbeit ober Lunchsochen. Abresse: 5. 7, Abendpost. F. 7, Abendhon.
Gesucht: Ein junger Mann von 18 bis 19 Jahren wünficht das Garriage-Painten zu erlernen. Offerzten: M. 47, Abendhoft. Gesucht: Ein junger, nüchterner deutscher Kellnet sucht Stelle im Saloon, oder sonstige Hausarbeit. 1043 Wellington Str., Hansen.

Gefucht: Gin junger Gartner, auch in ber genebinderei bewandert, fucht Stellung. 354 Befucht: Gin fraftiger Mann (30), ber fich für eine Arbeit icheut, wünscht Stellung in irgend wef-bem Geschäft ober Fabrif. Abreffe: P. 13, Abend-

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Gine altere beutiche Frau jucht Stelle ur jelbitianbigen Fibrung bes Haushalts. Offerten unter R. 23, Abendpoft.

uter K. 23, Abendpost. Gesucht: Gine Wittfrau mit 2 Kinder wünsch daus zu halten, wo Kinder sind von 7—10 Jahren. Saus zu halten, wo dinoe Unter U. 41, Abendpost. Gefucht: Gine altere, fubbeutiche Frau, gute Rochin fucht Stelle als Housbalterin in fleiner ober in Ruche gu belfen. 2102 Burple Str. Gejucht: Erfte Rlaffe Röchin fucht Stelle im Botel ober Reftaurant. 801 G. Balfteb Str.

Befincht: Junge Wienerin fucht paffenden Bofter als Rellnerin ober taffiren. 404 28. Superior Str. Befucht: Gin junges Madden fucht Stelle für Bufineh: Lunch tochen gu helfen. 193 Fullerton Abe., Bejucht: Blate jum Waschen und Sausreinigen. 60

Gefucht: Gin beutsches Madchen wünscht Stellung als Zimmermadden, am liebften im Sotel. M Trapp, 4858 Cgben Abe., homan B. D., hawthorne Gefucht: Frau fucht Blate jum Bafchen und Bu-n. 37 Bhiting Str., Bajement. 10malio

Berfonliches.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Alexanbers Gebeimpoligei-Agen-tur, 181 B. Rabijon Err, Ced galited Etr., Zimmer 21, beingt irgend etwos in Grighrung auf privaten Bege, 3. B. judt Berichvundene, Gatten, Gattinnen ober Berlobte. Alle unglädlichen Ebr-fandbfalle unterjucht und Beiveige gesamtelt. Auch fandsfalle unterfindt und Beweise gesammelt. Auch alle Falle von Liebündt, Radveret und Schwindelia unterstuckt und die Solle von Eedultdigen gur Rechenicheft gezogen. Bollen Sie irgendvon erhichtigtes Anpreich gesteten machen, so werden wir Ihnen zu Ihrem Rechte berhelfen. Irgend ein Familienmitglied, wenn außer Gaufe, wird überbacht und über desten Aufenthalt und Thun und Treiben genaue Berichte geliefert. In irgendvolchen Berlegendeiten fommen Sie zu uns und wie werden die richtigen Schrifte für Sie ibun. Freier Nath im Rechtsfachen vonre ertbeilt. Wir ind die einer aufen die Sonnstags offen die July Mittags.

Suche einen guten Geichäftsmann mit \$250 als Bartner in meinem Ropier-Geichäft. Borguiprechen Sonntag Bormittag. 3324 Sohne Ave. ffa Sonntag Vormitrag. 35.24 geoft.
3ch bin mit meinem Schubgeschäft bon Ro. 3737
S. Wood Str. nach 3522 Albland Abe. umgezogen und hoffe, daß meine alten Aunden mich auf ber nenen Stelle ebenfalls besuchen werden. John This fia

Berlangt: Manner, Frauen, junge Manner, junge Damen und Kinber, in Ro. 322 E. Division Str., zwischen Schopiof und Market Str., jur Befichtigung ber großen Beltubr.

Jede Solgarbeit in und außer bem Saufe wirlichnell und billig ausgeführt. Ede Salfteb und Canalport Ave., neben Schmiebe.

Erfuche Fraulein Josephine Sochftetter, Die Cam-ftag aus Wien anlangte, um ihre Abreffe. Chriftine Schlarp, 767 Bafbington Boulebard. John G. Schühler, Calciminer, Beifmaicher und Blafterer. 208 Blue Island Upe. 17ap, bio Jobann Gidner, 4755 Laflin Str., fucht Johann Praut, Rattenberg, Tyrol. bofrfa Licber Afred, tomme gu beiner troftlofen Mutter, Bater ift icon 10 Monate tobt. Pauline Bohnar, 38 Samuel Str. nibefr Löhne, Roten, Rentbills und schlechte Schulden aller Art collectirt. Reine Zahlung ohne Erfolg. — B. Bradh, County-Conftabler, 76 5. Abe., Zimmer &

Rähmaschinen: Umgezogen nach 416 C. Aorth Ave., ein Blod wellich bon Wells Str. Wheeler & Wilsons Rr. 9, Maschinen die wir in Tausch genommen, wer-ben für & vertauft. Maschinen aller Art repariet. Meper & Wallace. Bluid-Cloafs werben gereinigt, gefteamt, gefüttert und mobernifirt. 212 G. halfted Ste. 19fe, bie Arbeitslohn wird prompt und gratis collectirt. 212 Rilwaufee Abe. Ofien Sonntags. 240c, 1

Gefdäftegelegenheiten.

Ju vertaufen: Ein guter Ed-Saloon mit Logen-balle, Boardingbans und Bufinen-Lunch. Billige Mie-the. Reingewinn ber Jahr \$1000, 723 Gluon Abe. bf Bu bertaufen: Caloon, billig. 1212 Gulton Str. ff

3u bermiethen: Restaurant in einem Theater und Biergarten:Lotel, großes Gelößit für rüchtige Leute, nur wenig Gelb erforberlich. Räheres 11.5 Deurborn Str., Koom 124, don 4 bis 5 Ubr. Bu bertaufen: Ein gangbared Delicateffemgeichaft, welches viel Ruben abwirft, in iconem, feinem Elabt: theil gelegen, ift wegen Abreife des Eigenthimmers nach Europa preiswerth zu verlaufen. Reifeltenter wollen ihre Briefe einteichen: 11 44, Abendpoft.

Dug fofort vertauft werben: Bum balben Breis, ein guter Grocerh-Store mit großem Waarenborrath, elegante Ginrichtung; an Abjahlung. Nachjufragen 991 R. hafteb Str., 2. Flat. Spottbillig, fofort gu verlaufen; Gin guter cerp-Store; theilweife an monatliche Abgabl 237 B. Montoe Str.

237 B. Montoe Str.

3u verlaufen: Baderei und Candy-Store, billig. Gute Frieures und billige Miethe. 393 Southport Aver. Late Lieve.

Gezwungen zu verlaufen: Ein guter Grocerpflore für ben halben Kreis. Theilweife an Abzahlung. 857 Beilmont Ave.

Bor Belmont Are. Ju verfaufen: Eine Sanblaundry; fann \$20—\$25 per Woche verdienen. Pierd und Magen. 505 S. Morgan Str.

In verfaufen: Grocerpftore in beuticher Nachbarschaft. Tas Geschäft gebt flott, boch bin ich frankbeitsbalber gezwungen billig zu verfaufen. 720 N. Tibland Abe., Ede Blanch.

Muh berfanft werben: Teiner Cigarrens, Notions: und Launden-Ciffice-Geschäft. Ke furrenz, dicht bevölkerte Rachbarschaft; se richtung, frischer Borrach. Berlange sür L \$165; billig sür \$300. Billige Miethe. Abzahlung. 1632 R. Clart Str.

Bu berfaufen: Außerordentlich billig, wegen Un-einigfeit in ber Familie, Corner Grocer und Sa-toon: fagliche Ginnahme \$50. R. 1, Ublichs Blod, 19 R. Clarf Etc. Bu berfaufen: Saloon, nabe bei Weltausftellung, wegen Rrantbeit, \$1000. 5039 State Str. mbini Bu berfaufen: Caloon; obrer gu bermiethen. Aus-Bu bertaufen: Billig, ein gutgebender Delitateften-und Cigarren-Store. 286f Wells Str. Dija

Bu bertaufen: Gine gut gebenbe Baderei mit Bierb und Bagen. Bu erfragen 2082 Archer Ave. Dfr Bu berfaufen: Gine gute Mildroute. Abreffe: &. R. 24, Abendboft. R. 24, Abendpott. Die Buter Megt-Market an Beffeite vegen Abreife nach Tenfichtand. Offerten: 3. 18

Difa Bu bertaufen: Gute Mild-Route; täglicher Bertauf 8-10 Annen. Gutes Perto und neuer Wagen. - John Malter, 148 Caffeb Str., Ede Ruffell, Dammund, Ind. 3u verlaufen: Ein Butcher-Shop an N. Clark Str. Ju erfragen: 3178 R. Afhland Ave. 9malw Bu verfaufen: 7-Rannen=Mildroute. 1016 B. 19.

9ma, Im Bu bertaufen: Gin erfter Klaffe Galoon und Boardinghaus, nahe bei der Weltausstellung; wegen Alter Agent: G. Riceheim, 4909 State Str. 6mln Bu bertaufen: Gine erfter Rlaffe Baderei, Bir taufen, bertaufen und bertaufchen Grundeigen

thum, Soleile Saloons, Groceries, Restaurants u. i.v. leiben Gelb (Building Loans) zu S Arocent. Lebenstund Feuerversichten I. Die German American Invelluent Co., Jimmer I., Uhlich Blod, 19 A. Cart Str. Sonntags Bormittags offen. Ru bermiethen und Board. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents das Wort.)

Bu bermiethen: Fruchtftand; befte Ede, gegenüber Bincoln Bart. 741 Bells Etr. 3u bermiethen: 1—3 gut möblirte Jimmer. 498 R. Clarf Str., 2 Treppen. fra Bu bermiethen: Schön möblirtes frontzimmer, bet Mrs. Korn, 54 Elpbourn Abe., Gingang Cleveland

3u vermiethen: Grobes intblitres Frontiflafgimmer, mit Antlor, Gas und Bad; and gute Koft, en guei junge Leute. 510 B. 19. Etr., nabe Bine 3stanb Ber., 1. Ficti. 3mei anffanbige Cente erhalten Roft und Logis, 203

Bu bermiethen: Möblirtes Bingmer, gegenüber Bin in Bart. 711 Wells Ger. Bu bormiethen Breundlich moblictes Frontzimm und Bettzimmer. 37 Gigel Gtr., 2 Treppen. Bu bermiethen: Gin Glat mit fechs Bimmern und Babe-Ginrichtung. 870 Grand Abe. Bu bermiethen: Gin Schlafzimmer an eine Frau ober Madden, 346 Larrabee Att., binten, oben.
Bu berufethen: Schane mobilirte Jimmer. 102 B. Randolph Str.

Bu bermiethen: Store und Bajement, in beffer Lage; filt jedes Geichaft geeignet, 1120 Belmont Bu bermiethen: Coon moblirte Bimmer; billig. 519 28. Spuron Str., 1. Flur.

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu miethen gefucht: Bon einem Geren einige uns-möblirte Bimmer ober fleiner Glat, Mordfeite. Breis-angabe unter: Dt. 6, Abendpoft. Bu miethen gesucht: Store mit Bohnung, für Re itaurant nebft Janitor-Stelle bes Gebundes; best ftaurant nebft Janitor=Stelle Des Gebaudes; !! Referengen. Offerten unter: G. 33, Abendpoft.

Gefcaftstheilhaber. (Angeigen umer biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Möbel, Sausgerathe ac. (Ungeigen unter Diefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.)

Mobel, Teppide, Defen, Saus: Ausftattungsmaaren. Bear ober leichte Abgahlungen. \$100 werth Baaren gu \$5 monatlic.

Vollkändige Sarthol3-Schlafzimuner-Einrichtung, 3 Städe. \$7.83 Barlor-Einrichtung. \$18 aufwärts Rechöfen \$6.45 aufwärts Etilble mit Holgsit. 65c aufwärts

Rartin Emeric Dutfitting Co., Leitenbe Mobelhanbler, 261-263 State Straße Offen bis 9 Uhr Abends.

E. Richardson hat alle Sorten neuer und gebrauchter Möbel. Billig gegen Baar. Wer einmal gekuste bat, sommt wieder und empfelbt in feinen Freunden. Bargains siets an Sond. Wende offen die 9 Ubr. Deutsch wird gesprochen. Schneidet dies aus und britcht 127 Mells Str., nabe Antario, dor. 19m3i Bu bertanfen: Rleiner Sausftand nebft Rinberma: gen. 6455 Carpenter Etr. Bu bertaufen: Gin Dfen (Range). 445 Cebgwid Str. Billig: Schone Baby-Carriage, 34: feiner Gaiolin: Ofen, \$7.50: elegantes Undrem Folding. Bett, prachtiger Bruffeler Teppich; muß vertaufen. 106 Beft Abams Etr.

Ju verfaufen: Bollftanbige Lauseinrichfung, incl. Möbel, Küchengeräthe, u. j. w., fait neu. Megen Toversfall, billig au verfaufen. Im Saloon, 30 Ju-diana Str., Ede Desplaines. Bu vertaufen: Ginige faft neue Möbel. 636 G. Union Str., nabe 18. Str. Dirfa

Beirathegejuche. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Seirathsgesuch: Eine judische Mittwe mit einem Ainde und fleinem Geschäft, wunfcht die Befanntichaft eines siblischen Mannes zu machen. Polnische brauchen ich nicht zu melben. Offerten unter S. 50, Abendbiet.

Deiratbsgefuch. Deutscher, mit angenehmem Aen-bern, mei Jahre im Lande, Dreifiger, wünscht die Befanntschaft einer gebildeten, ebangelischen Dame. Etwas Bermögen erwinsicht: Ivoel: Peirath. Offersten; E. M., 947 B. 20. Str. Heirathsgefuch: Wittmer, 33 Jahre alt, fatholisch, mit Meinem Bermögen (früher Reftaucateur), wünscht bie Bethantischeft eines Madchens ober Wittme mit Bermögen zu machen, behufs Heirath. Offerten erbeten unter: B. 9, Abendpoft.

Grundeigenthum und baufer. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: In Folge ber fletig fleigenden Breife bes Materials werben die Auslagen für ben Erwerb eines Saufes jedes Jahr hober. Diese Ebotjade, in Berbindung mit ben durch die neme Bau-Ordinan verordneten Bau-Borjdriften, werben es in nicht fir ner Zeit für ben Mann mit beichtuntten Mitseln unmeiglich machen, innerdalb der alten Stadten abenten beim zu befigen. Sie können sedoch jest noch eine ausgezeichnet gebaute, neue, gemitthiche Cottage, mit großer Lot, faufen für

\$1075, - Baar \$100, monatliche Mba

Die Lage ift bibid. Seewasser in jedem, Hause, Erragendahnen an der Thur. Tenken Sie nicht, das es Ihre Psilicht sei, dies zu berückstigen? Kommen Sie mit Ihrer krau zur Beschötigung.
Office: Süddwest-Ede Redzie Abe. und 38. Str.: offen täglich, ausgenommen Somtags, von 8 libr Morgens dies 6 libr Abends. "Redzie Abe.", süben Eie hin ohne Umtragen. "Redzie Abe.", süben Sie hin die hin eine Linkingen.

M. D. Boloman, Redzie Abe, und 38. Str.

3u berfaufen bei S. Maner, Ar. 220 E. Aorth Abe. 2

Tas billighe Wohndaus in der Stadt, nade dem Sees mus dis zum 15. Mai verfauft werden.

2vörfiges Solzbauß, Miethe \$192 das Jahr, \$2300

2vörfiges Solzbauß, Miethe \$200 das Jahr, \$2400

2vörfiges Solzbauß, Miethe \$200 das Jahr, \$2400

3vöd. Badteindauß, Miethe \$200 das Jahr, \$2500

3vöd. Badteindauß, Miethe \$300 das Jahr, \$2500

3vöd. Badteindauß, Miethe \$300 das Jahr, \$200

Seichäris-Ede au North Abe.

\$2000

Seichäris-Ede au North Abe.

\$300

Builtele Baufielen au North Abe.

\$300

Builtelen, La und 7 Mellen vom Mittelpunft bet

Stadt, \$300, \$50 und \$10 menatlich

Und noch vieles andere an her Nords und Rords

volf-Zeite dier uicht Anacachene. Sprecht vor bei

Banger, 220 E. North Abe.

In bertaufen: Reu gebaute Cottages, halber Blod vom Maple: wod: Depot.

\$150 Baar, Rest monatlich. 21alm E. Melus, 1785 Milwankee Ave. 3u versaufen oder zu versauften: 140 Ader Karik.
20 Meilen von der Stadt. 6 Meilen vom Gounts-Sig. 1 Meile von der Station: deutsche Amstedhang.
3n erfragen oder zu adressfren: 1106 West. 57. Str., harth For.

Ju verkanfen oder in verrenten: Gine id Ader-arm, mit Lauf, Scheune und anderen Gebäuden, utem Keller und Brunnen, f Meile von Beecher, gill Co., Id. In erfragen bei Joe diemeesler, 134 ftr., Riberdale, Ju. Str., Arberdale, Ju. 5miliutfemomi \$25 faufen eine Cot in Hoskfords Part, beeth \$150 feituer Garten, schöne Vien- und Apfeldaume; an der eleftrischen Padu. \$5 Paar. Berty Russell, Immee 55, Ar. 162 Wasbington Str. Suille 3ch bane Il Saufer an Bolfram und George Sing.
Ach bane Il Saufer an Bolfram und George Sing.
Ande Lincoln Abe. Berde nach Anordnung der Kangle
bauen. Kleine Baarzahlungen, Bolance 8 Jabre.
Louis Genth, Eigenthümer, 401 Tacoma Unibing.
17aplint

3u bestaufen: Gine Farm mit Berbefferungen; itide Rachbaricaft. Ober ju bertaufden gegen abt. Grundeigenthum. A. Jobufon, 1063 Leaz Etr. In verfaufen ober gegen eine Karm zu vertauschen: Sans nabe Kullmans Fabrif; bringt \$30 monatliche Miethe. A. Weigard, Kullman,
In verfaufen: 120 Acre Farm, Wis., Pfette, 18
Etid Bieh und Farmgeräthe, \$2500. Saffte Angablung. Minzberg, 282 Milwaufee Abe.

Bu verfaufen: 40 Acre Farm, Bis., Saus, Stall, \$550. Müngberg, 282 Milmautee Abe. Gelb. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Gelb au berleiben. auf Möbel, Bianos, Pferbe, Magen, u. f.

auf Möbel, Piamos, Pierde, Magen, u. f. w.

A feine An leiben

don \$20 bis \$100 uniere Specialität.

Wir nehmen Ihnen die Nöbel nicht weg, wenn wis
die Anleibe machen, sondern lössen dieselben in Idrem

Beins.

Weins.

Wir daben das

größte deutigde. Gommt zu uns, wenn
Ihr Geld der Selchäft

Alle guten, ehrlichen Deutischen, fommt zu uns, wenn
Ihr Geld borgen wollt. Ihr werdet es zu Euren
Vortheit sinden, bei mir worzu werden, ehe Ihr anderz wärts bingeht. Die sicherste und zuverlässigse bandlung zugesichert.

2. B. Frend, 128 La Salle Str., Bings Wenn Ihr Geld zu leiben wünicht uf Möbel, Zianos, Pherde, Wac en, Autichen u.f.w., iprecht vor in der flice der Fidelith Woortgage Noan 0. Gelb geliehen in Betragen bon \$25 bis \$10,000. ju

ben niebrigften Raten, prompte Bedienung, obne Cef-fentlichfeit und mit bem Borrecht, bag Guer Eigens thum in Gurem Befig berbleibt. Tibelith Mortgage Loan Co.

Incorporiet. 94 Bafbington Str., erfter Floor, ober: 351 63. Etrake, Englewoob.

U. S. Balbwinkoan Co., 153 Bashington Stanbe La Salle Str. Bribate Darleben anacht in beliebiger Sobe, von \$10 bis \$10,000 all paulsbullsgagentlände oder Binnos (odne Fortidatsstung berielben), Diamanten, Uhren und Schundlasstern Lebengung Ballen Ragerbunklichen. fung berfelben), Diamanten, Uhren und Schmu den, Lebensberficherungs Bolicen, Logaerbaussch n.1.w. Gehenfalls Gels gelieben auf Grundeigeut in Summen von \$100 bis \$100,000. Actieffer Evan in der Stadt. Sprecht gefl. vor oder schreibt in D. Aaldvin Coan Co., 153 Washington Str., nab Salle Str., 1. Flur, oben.

Reft Chicago Loan C

Weit Chicago Loan Com band.
Barum nach der Sibbeite gehen, wenn Sie Geldin Immer 5, Sopmarket Abeater: Gebaude, 161 K.
Radijon St., benie dillig, und auf gleich ieldte Bet dingungen erholten können? Die West Stiege Loan Gewyanh dorg Ihnen irgend eine Jumme, die Sie willigen George Gebaude, Gerigger, Capethousischene, Mande, Afrech Aggann, Carriages, Tagethousischene, Waaren, oder irgend eine andere Sicherheit. Zeiepkf.
Weit die fie die Gebaude Gewinder Gebaude, Simmer 5, 161 W. Madijon Str., nabe Halbed Sie. Geld gelichen auf privatem Wege an Möbel, Kianes, Pircde, Wagen etc., obne Fortschaffung, von einem Arivatumann; niemand erfäut davon. Ich dereitigken Maten; Rüdzgahlung nach Ihren die niederigken Aaten; Rüdzgahlung nach Ihren Ben eiberigken Raten; Rüdzgahlung nach Ihren Babl. Meine Kutten werden is der Verlagen der Kabl. Derbourtelt, das sie vielder kommen. U. h. Williams. E. Deurdorn Str., Eidwest-Eda Aandolph Str., Jimmer 28. Chrliche Deutsche fonnen Gelb auf ihre Mobel lei-ben, obne daß bieselben enternt werden. Gablt nach furen Berbaltniffen gurid Ich leibe mein eigenes Gelb und mache bei geringem Auseigen ble freisten Darleiben. Das zeigt, wie nett ich niene Aunden be-banble. E. Richarbon, 134 E. Abdison Etr., Zim-mer 3 und 4. Schneibet dies aus. 5nolf Beld gelieben auf Möbel, Pianos, Commercielles gapier, Mortgages, Diamanten ober gegen gute Siders, etil beliebige Summer; lange ober turze zeit. B. M. L. Thompion, benticher Abbotal, 1003 Chamber of Commerce, La Salle und Washington Str.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Boet.) Bu bertaufen: Ginige ber beften Erzengniffe Det 311 bertaufen: Erftige ver bejen eigenen ger gener geben ger Staten: 6-Baffiggier-Griension: und Ca Top = Surrevs, Spiders, Kensingtons, Toftorions, Garciages, Buggies, Garts, Jump-Seats schier, u. i. v. ; alle Sorten Wagen vorreibig um Bestellung gemacht: auf Jeit venn gewinsicht. raturen und Anstreichen. 2308—2318 State Str 3. Hull. berfaufen: Pferd und 2finiges Buggy. 3519 etr. fria Salfted Str. Bu bertaufen: Ein gut erhaltenes Mitiges Bugd if sebr billig zu bertaufen. 1341 R. Weftern Abe., nabe Fullerton Abe. Bu verlaufen: Gin gutes ftartes Arbeitspferb, 249 3n verfaufen: Topmagen mit holfernem Cap fitte \$50, werth \$100. 467 Latrabee Ett: Bu verfaufen: Gin gutes 2figiges Buggy und ein Erprefipagen. 6643 Eentre Abe. 311 vertaufen: 2 starte Pferde und Arbeitswagen.
1124 Armitage Ave.

311 vertaufen: 30 schwere Jugs, Drivings und
Erpreß-Pferde; ebenfalls eine Moffe billige Arbeitsspferde.
30 Tage Versuchtzeit. 707 R. Lincoln Sirg,
nahe Milwaufee Abe.

3u leihen gesucht: \$1000 auf erfte Supothet zu 6 Procent. Keine Commission. Das Proberty ift \$5000 verth. 2025 Union Abe., K. Kaltwasser.

Rauf- und Bertaufs-Ungebote. Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cente Das Bort.

Ju faufen gesucht: Gin Wagen mit niedrigen Springs für Drygoods-Peddler. Zu erfragen Orosert, 192 La Salle Abe. Billig: Econes Bult, \$5; elegante Cafe, \$35, einer Bucherichrant fur Abvotaten. 108 B. Abam Etr. 3u bertaufen: Gin Counter, 14 fint lang: ein Schelbe, 14 fint; ein Schaufaften, 10 Jub. 148 Gentre Str. Alle Sorten Rabmaidinen, gargntirt für 5 Jahre. Preis von \$10 bis \$35. 246 S. Salfied Str., Tde Congres. P. Goutevenier. Bu bertaufen: Schaufaften, alle Corten; auch re-pariren. harwig, 110 Gigel Str. 31mg3mt Deutiche Bruchbanber ju Gabritpreifen. 54 Gijth Ave., amischen Ranbolph und Lafe Str. 22jbame 20 faufen gute, neue "Sigh Arm" Röhmeschine mit fünf Sahre Garantie. Deutertie 23. Arm Some 25. Singer 210. Bebeier 2 Million 216. Sibring 215. Bhite 215. Domeric Office, 216 S. Jailed St., Babends toffen. Hand Constitution of the Constitution of the Constitution. Ball Sufer. Schoulaken, Admenisher. Schoulaken, Admenisher. Schoulaken, Admenisher. Schoulaken, and Stocery-Bins, Cisippointe. 29. E. Rorth Ade.

Dies ift die Stadt, die einen Beltruf bat Und erstaunlich zunahm feit Columbus fam.

Dies find die herren, die, bededt mit Chren, Durch tücht'ge Gefellen bie Seife berftellen.

Dies ift bie Seife, nach ber ich ftets greife, Die in Stadt und Land als die beste befannt, Fabriziert von den Herren in der Stadt der Ehren. Die da liegt am Strand im ruhmreichen Land.

Männer-Schwäche.

Bollige Biederfterftellung der Gefundheit und geichlechtlichen Ruftigfieit La Sallefden Mafidarm Behandlung.

Erfolgreich, wo alles Andere fehlgeschlagen hat.

Die La Salleiche Methode und ihre Borguge. Applifation ber Mittel bireft am Gig ber Rrants Bermeibung ber Berbauung und Abidmadung

Berniedung der Berdauung und Abschrüng Ablichantelt ber Mittel.
Eingere Annäherung din die bedeutenden unteren nungen der Alledenmartsnerven aus der Lieder und dahr erleichtertes Eindetugen zu der Artifliffactt und der Allefte des Gehörtens und Andapara. Der Artiflett fann ich felb mit icht geringen mobile Arzi derfellen. Ihr Eskond, erleichte Leine Betänderung der oder der Veberisgewohnbeiten. Sie find abjelut untschaftlich.

Der der Levensgewogineter. Eie find abjolut unsächdlich. Eie find kicht von Leven an Ort und Sielle glaben und wirfen ministelbar auf den Sig des is innerhalb weniger als einer kalben Stunde, en u.h.e. der der Geftörte Berdanung, Appetiumen. Abmagerung, Gedachnishidwache, beihe Leallung get, Abmagening, Eedachnishidwache, heife Maltungen und Errötben, Sartleibigten, lieberdriter ind merwire oder tiefer Schlaf mit Lannen, Gersfloden, Aussichläge im Geschle und dals, Kophock, Bonetgung gegen Gefellichoft. Uneufschleichnicht, Mangel außeitensfraft. Schüchternbeit u. i. v. Uniere Behandlungsmeftwaft Schüchternbeit u. i. v. Uniere Behandlungsmeftwaften der Mitchellich und der Beitellichen und eine Mägenüberlodungen mit Redijie, die Medifamente werden bierben dieret na ben affisieren Beiten angebandt. Der En Schleich Polits ift auch das beite Mittel gegen Krantbeiten der Rieren, Blafe und Berifebbrüte.

Bud mit Beugniffen und Gebrauchsauweisung gratis. Man idreibe an

Dr. Hans Trestow, 822 Broadway, New Yort, N. D.

Kinderlose Chen

find felten glückliche.

We und woburd diesem uebet in Eurger Zeit alseholfen werden fann, seigt ber "Nete-tungs Mitter", 250 Seiten, mit gabreiden natungetreuen Bilbein, welcher von eine Ateur und bewährten Deutschen Geil-Institut und bewährten Deutscher Deutscheitung in New Jurt hernügegeben wird, auf die Karke Beise. Junge Leute, die in den Canbe vollen, sollten den Bruid-Catiller's: "D'eune de 1.6, wert fich einig bindet", wohl bebergigen und d. Svottefliche Buch lein, ehe fie den vollatigliete Sofitte des Bebeuts ihm i Wird für 25 Cents in Bohmarten in beutscher Sprach, sorgann verpack, frei verfandt. Abresse;

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, 11 Clinton Place, New York, N. Y. A STATE OF THE PARTY OF THE PAR

Der "Retiunge-Anke:" ift auch zu haben in Chicago, Ju., bei herm. Schimpfin, 276 Rooth Ave. Private, Chronische

Nervoje Leiden sowie alle Sauts, Bluts und Geschlechtstrantshei en und die schummen Folgen jugendicher Aus-Ausschweifungen, Acevenichtwäche, verlerene Weatwestraft u. f. v. bereben erfolgenach von den lang etablirten bentichen Lerzten des Ilimois Medienl Dispensure behandelt und unter Garantie für immer luriet. Frauentrauffeiten, allgemeine Schwäche, Gebärmuiterleiben und alle Unregelmäßigsfeiten werden prompt und ohne Operation unt bestem Ersolge behandelt.

Urme Cente werden frei behande t und haben für Araneien zu bezahlen. — Confutrati nen frei. Muswärtige werden briefing behandelt. — Sprechfinnben: Bon 9 Uhr Morgens bis 7.30 Abends; Sountags bon 10 tes 12. Abresse

Illinois Medical Dispensary,

183 S. Clark Str., Chicago, Ill. WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., EckeRandolph, Zimmer 715. Die Mergte biefer Anftalt find erfahrene beutiche Gpevie arche oper Anfall und erabrene deutlich Sveialifien und betrachten es als ihre Ehr, the leidenden itmenichen fo ichnell als möglich von ihren Gebrechen beilen. Sie heiten gründlich, unter Garantie-alle geheimen Arantheiten der Manner, Frauen-leiden und Wentkruationsflörungen ohne Operation, alte offene Geschwüre und Bunden, Anochenfraß z.. Auchgrate Verkrümmungen. Söder, Brüche und verwachseine Glieder. Behandlung, utch. Wedgunen, nur

drei Dollars ben Monat. — Schneidet dieses aus. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends; Somntags 10 bis 12 Uhr.



mid lied in Begalioling nied bon 200 vie 300 Ferfouer inden uichts bou sich sören lassen. Die Dosto-ren werden auch server alle ge-wöhnlichen Krankheiten für Es den Medigheit und Erlabenate Offerte zu wachen. Ju christiet und Erlabenate Offerte zu wachen. Ju-ch Falls Ihre Krankheit unberldar ift, werden sie es

mig's Gcheim : Mittel Wirtern alle Geichiechts, Rerben. Blut. Sauts oder Gewiliche Arantheitzu jeder Art schuell, icher, billig. Wännercholodie, Unbermögen, Bantburrun, alle urtsaken. Leiben uiw. werben burch ben Gebraich unigener Rittel innuce erfolgerich firfert. Sprecht bei uns ber ober foigtet Gure Aberfle und bir seuben Euch jeel Auskunft über alle unjeer Rittel. puli E. A. SCHMITZ, 126 & 128 Dilimanfee Moe., Gete BB. stingie Str.

Dr. A. ROSENBERG Kit fic auf Sjährige Brazis in der Behanblung gebeitzur Krantheiten. Junge Beute, die durch Jugendeitung und Aussichneitungen geschwöckt find. Dauen, die au Huntitonsfidrungen und anderen Prantentrankbeiten leiden, werden durch nicht angereifende Mittel gründlich gebeilt. 126 S. Tarf Et. Cfiices Stunden 9-11 Borm. 1-3 und 6-7 Abends.

DR. J. N. RANGER,

DR. SANDEN'S

Elektrischer Gürtel



alle Schwachegung Heberanftrengung Rervenfraft, Er-Rerven ich mache, highfoligietik, Ermus, Nieren Zen mus, Nieren Zen aumen Nieren, Zen gemeinen III-e Frauentrantheiten. Dieler elettrigie Gürtel be-

alle Francukrantheiten. Dieber elektrische Gürtel befigt tannbervolle Berbeigerungen aggen alle anderen
und wir gebet einen Sitom, ben der Träger besieben
fofort beripürt, oder wir verwirten S5, 900,00 und
curiren alle obengenannten Krantheiten. odernehmen
keine Jahlung. Taniende sind durch diese wunders
kare Grindnung gebeit worden, nachdem alle anveren
Medicinen vergedisch berfacht worden, und wite
haben dunderte von Zeugnissen in diesem und anderen
Staaten.

Don Reb. J. W. Belt, Corbin, Ran.

Bon Ach. J. A. Belh, Corbin, Kan.

Corbin, Kan., 15. Nov. 1892.
Dr. A. S. Sandon. Den Werther Gerr:—Nachdem ich von einem Ihrer eletirischen Gwire-Nachdem ich von einem Ihrer eletirischen Gwirel vor son dret Jahren gebeilt worden bin, din sie fest im Stande, die eleien Isdermann zu empfelten. Ich vorest fürzlich zu einem meiner Mitarbeiter gerufen, und sand ihn so schwach, das er als unshiedten falt judion ausgegeben voorden war. Er dar blich mid den Andrew in den von den inge Lage gleen worden den Schrief do Meilen weit herholen, den ich im Jahre 1889 von Ihren gefauft habe, und nachdem er ihn einen Tag lang getragen hatte, meinte er, er milig felbst einen dieser Güttel habes. Als ich ihn befucht, kounte er voder essen nach schafen, aber school nach zweit Wochen fannt der nicht genng essen, nud ich lasse ihn deutsche Gwirtel fan des Geld im Kartt. Eie haben die Grlaubnig diese Schreiben sebergeit als Reiereng zu gebrauchen.
Uchtungkvoll, Rev. L. Welh, Corbin, Kan.

Itufer fraftiges, berbeffertes Guipenfarium, bas Defte, das gestwädten Männern jemals gegeben burde, frei mit allen Edictein. Gelundbeit, Kraft und Etärfe in 60 bis 00 Tagen garanfirt. Man wende sich an den Erinder und Fradrifanten, und lasse sich der große fäustriere deutsche Ampplet fostenzei kommen.



MEDICAL INSTITUTE.

458 MILWAUKEE AV., CHICAGO.

ichlechter werben von bemährten Mergten unter Garantie geheilt. Bebandlung (incl. Medizin) nur \$6

pro Monat. Macht uns einen Bejuch (Confultation frei).

Sprechftunden von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Sonntage von 10 bis 4 Uhr; beuticher Amali

Brüche



geheill, Begab-Binangielle Referenz: GLOBE
NATIONAL BANK.
Wir dermeisen Ste auf
3500 Hatienten

Seine Abhattung vom Geichäft.
Schriftliche Garantie, Brücke aller Art bet betden Geichlechtern vollstandig zu beiten, ohne Meiser ober Springe, ganz glede, wie alt ber Bruch it. Untergindung fiet. De Zendet um Circulare.

THE O. E. MILLER CO.,
13mailj 1106 Majonic Temple, Chicago.

Brüche geheilt!

Das berbefferte elastische Brudband ist das einzige, welches Tag und Rach mit Bequemilicheit getragen wird, indem es den Bruch auch bei der ftarften Körderbewegung gurüchlicht nud jeden Bruch beilt. Celtas logue auf Berlangen frei zugefandt. Improved Electric Truss Co.



Optifus, E. ADAMS ST. Genaue Unterfuchung bon Angen und Andaffung won lafern für alle Mangel ber Sehfraft. Confultirt und BORSCH, 103 Adams Str.,

Dr. H. EHRLICH, Mugen. und Ohren. 21-3t, teilt ficher alle Angen: und Ohrens Be den nach neuer ichmerglofer Methode. — Rünstliche le den nam neuer comergiore wergoor. — scanpathe agen und Gläfer berdaft. Sur ech finn den: 110A Majonic Temple, om 10 bis 3 Uhr. —Wohnung, 642 L'incoln Abe... bis 9 Uhr Bormittags, 5 bis 7 Uhr Abends. — Com-except of the Committags, 20 bis 10 Uhr Abends. — Com-except of the Committags, 20 Uhr Abends. — Com-

Bye and Ear Dispensary.

Alle stransheiten der Angen and Ohren dehandelt. Aimskiede Anger auf
anaetertigt. Ernien angepaht.

Battertheitung frei.

Dr. H. C. WELCKER. Mugen: und Ohren: Argt, 4 Jahre Alfistengarzt au bentiden Augentliniten. Sprechtunden: Bormittags, Zimmer 1004—1006 Mas fonic Temple. 1410—14 1 Uhr: Vadam, 449 E. Korth Av. 2—145 Uhr: Sonntags. 9—11 Borm.





Lady Kate, der weibliche Detettib.

Roman aus bem Englifden pon 3. von

(Fortsetzung.)

Der alte Fifcher lachte. "Daß ich ein Narr ware, es Ihnen gu fagen." "Wiffen Gie, baß ich Gie berhaften fonnte?"

.. Wofür ?" "Weil Gie einem Berbrecher Schut gewährt haben."

"Gie thaten beffer, ben Berfuch nicht au magen. In bes alten Mannes Stimme lag

eine buftere Drohung. "Gie maren Gberbells Freund?"

"Ich war sein Freund." "Er ist doch nicht tobt?" fragte Kate zögernd.

"3ch hoffe nicht." "Auch ich bin Everbells Freund." "Laffen Sie mich in Rube, herr Detettib. Gie find hergefommen, um

"Ich fam als Freund, ihn aufzusu: chen." Eperbell zu verhaften."

"Sie, ber Freund eines Ginbrechers? Laffen Sie fich boch nicht auslachen. Machen Sie bas einem Anberen weiß." "Aber ich fchwore Ihnen, bag ich Arthur Eberbells Freund bin."

"Dann fagen Gie mir offen, wes halb Sie ihn gu feben wünfchen." Rate fcwieg in bem Bewuftfein. baß, trot ihrer Freundschaft für Eberbell, fie gefommen war, um ihn ge= fangen zu nehmen.

"Nun, weshalb wünschen Sie Everbell gu treffen?" fragte ber Fifcher. "Das fann ich ihm nur allein fagen." "Nun, bann fuchen Gie ihn fich selbst. Ich werde Ihnen nichts in ben Weg legen, Ihren Freund gu finden." Der höhnische Ton des Fischers

überzeugte Kate, daß Arthur nicht in ber Sitte fei. Ginen Mugenblid fagen Beibe fich schweigend gegenüber, sich gegenseitig mit forschenden Bliden betrachtend, endlich unterbrach Surgis bas Schwei-

gen mit ber Bemerfung: "Sie maren mahrend bes Sturmes braufen und find naß bis auf bie Saut. Ich tann Ihnen trodene Rleiber geben. Gie werben Ihnen gwar nicht paffen, auch find fie grob, jedenfalls aber beffer, wie die naffen Lappen ba,

die Sie anhaben." "Ich bante Ihnen, ich werbe meine Rleiber nicht wechfeln."

"Wie Sie wollen, aber Sie werben fich tüchtig erfälten. Wollen Sie bie Nacht nicht hier bleiben?"

"Nein. Ich wünsche nur etwas über ben jungen Mann zu erfahren, ber bie letten zwei Monate bei Ihnen gewohnt

"3ch febe feinen Grund, weshalb ich Ihnen nicht Alles ergablen follte, mas ich weiß," versette Gurgis.

"Und er felbit geftand Ihnen, bag er ein Dieb, ein Ginbrecher fei?" fragte Rate, nachbem ber Fischer feine Ergahlung beendet hatte. "Er felbft."

"Es scheint, als hatte fich zwischen Ihnen und bem jungen Manne eine innige Freundschaft gebilbet."

"Go ift es. Er hat mir feine gange Lebensgeschichte erzählt, und ich schenke ihm vollen Glauben, und wenn er fich Alle geheimen, chronischen, nervosen auch vieler Bergeben schuldig gemacht und belifaten Krankheiten beiber Ge- hat, so war er ein Opfer ber Rerhälthat, jo war er ein Opfer ber Berhalt= niffe und berdient in vollem Mage eis nes Jeben Theilnahme."

"Un fein Leben fnupft fich ein Ge=

heimniß." "Ohne Zweifel. Bermuthlich wiffen Sie, daß in New Yort ein Mann gefangen ift, Der eine merkwürdige Mehn= lichefit mit Arthur Everdell hat."

"Ich weiß es." "haben Sie ihn gefeben?"

"Sa."
"Und ist die Achnlichkeit wirklich fo

groß?" "Ja. Beantworten Sie mir noch eine Frage," fagte Rate. "Beig Arthur Gberbell, bag jener junge Mann an feiner Statt fich in New York im Gefangniß befindet?"

"Sa, feit zwei Stunden ift er babon unterrichtet."

"Bo mar er bor zwei Stunben?" "Sier." "Saben Sie ihm zugerebet, gu flie-

"Ja, benn ich wünschte nicht, bag er Ihnen in die Sande fiele." "Und Sie miffen nicht, wo er jest

"Nein." "Täufchen Sie mich nicht, alter Freund, es ware beffer, wenn Arthur Eperbell mich fahe, benn ich fann ihm nüten. Ich tann ihm fogar bie Gelegenheit bieten, ein ehrenhaftes Leben

gu führen." Der alte Fifcher fprang auf und er griff Rates Banbe.

"Rönnen Sie ihn auch bor berStrafe für feine früheren Berbrechen fcuben?" rief er mit bewegter Stimme. "Auch das fann ich."

"Bollte Gott, ich fonnte Ihren Borten Glauben ichenten."

"Sagen Sie mir, wo ich ihn finden tann, und ich berfpreche Ihnen, baf. wenn er fein Morber ift, ihm bie Bele= genheit geboten werben wirb, ein neues Leben au beginnen."

"3ch weiß nicht, wo er hingegangen: ich mochte ihn nicht fragen, benn ich wünschte, ju Jebermann fagen gu tonnen: 3ch weiß nicht, wo er bin ift." Rate blieb noch eine Beile in ber Sutte, bann aber gab fie ihren Bunfch gu ertennen, gum Dorfe gurudguteh=

"Warum wollen Sie heute Abend noch gurud? Bor morgen tonnen Gie nichts unternehmen. Bleiben Gie

feinen bund hinausjagen möchte; ich i jest eine gang anbere Bebeutung in

Wur Reblen: und Lungen = Leiden

ift tein Mittel beffer als Ayer's Cherry = Pectoral

Bei Erfaltung, Branne, Grippe und häutiger Braune Wirkt es rasch, heilt mit Sicherheit.

rathe Ihnen, bleiben Sie hier." Rate erhob fich, auch ber alte Fifcher war aufgestanden und begleitete fie bis

"Ich weiß nicht," fagte er, "ob Sie Urthur Everbells Freund ober Feind find?"

"Ich bin fein Freund." "Dann hören Sie: Ich rathe Ihnen als Freund, ihn ungehindert feinen Beg gehen zu laffen; folgen Gie nicht feiner Spur, fuchen Gie ihn nicht auf.

überlaffen Gie ihn fich felbft." "Weshalb berlangen Gie bas?" "3ch weiß, daß er fich eine Aufgabe gestellt, und muniche, bag er Belegen= heit haben möchte, biefelbe ungehindert

auszuführen." "Borausgefest, baß fein Borhaben ehrenhaft und gut ift, werbe ich mich jeder Einmischung enthalten." Mit tiefen Worten verließ Rate ben Alten und hatte wenige Minuten fpater bas

Ufer bes Muffes erreicht. Der Sturm war borüber, hell unb reundlich glängten bieSterne, und als fie gum himmel aufschaute, tamen ihr unwillfürlich die Worte Byrons in ben

"Die Nacht hat mir ftets ein freundlicheres Geficht gezeigt, wie bie Menfchen, und in ihrer einfamen Lieblich= feit habe ich die Sprache einer anderen

Welt gelernt." Sonbergare Gebanten burchwogten Die Seele bes weiblichen Detettibs. Sie war fich felbit nicht flar über bas, mas fie in nächster Butunft unternehmen

"Mag tommen, was ba wolle, will fein Dieb mehr fein." Diefe Borte Urthur Everbells hatte ber alte Fifcher ihr wiederholt, und in ihrem Bergen glaubte fie baran, ja wußte es, baß er fein Wort halten werbe, und hierin lag bas Dilemma für fie. Gollte fie Arthur ber Obrigfeit ausliefern, fo bieg bas fo viel, als bie Thur bes Gefängniffes für fünfzehn Jahre hinter ihm fchlie-Ben: lieferte fie ihn nicht aus und berhalf ihm gur Flucht, fo murbe einUn= schulbiger an feiner Statt auf eine gleiche Reihe bon Jahren feiner Frei-

heit beraubt. "Was foll ich beginnen? Was foll ich thun?" war bie ewig wiedertehrende

Frage. Ueberlieferte fie Arthur ber gerech= ten Strafe, fo überantwortete fie ben Abgott ihres herzens einem lebenbigen Tobe, benn es ware nuglos, berhehlen gu wollen, baß fie Eberbell liebte, wie nur ein willensftartes Frauenherg ei-

Mann lieben fann. Sie hatte gegen biefe Leibenschaft angefampft, gesucht, fie im Reime gu erftiden, aber bie Liebe ift ebensomenia au lenten, wie bas Treibhola auf ber Oberfläche eines angeschwollenen Stromes, bas unaufhaltfam bem Meere gu= geführt wirb.

16. Capitel. MIS Rate am Flugufer entlang ging, trat plöglich ein Dann aus einem na=

hen Gebüsche. "Salt, Arthur Gverbell!" fchrie fie ihm zu. Der Angerufene trat einige Schritte

ihr entgegen und lachte. E3 war basfelbe eigenthumliche Lachen, welches Rate ichon früher ge= hört hatte.

"Arretiren Sie mich boch!" "Sie wollten fich widerfegen?"

"Ich werde nie Ihr Gefangene wer ben. "Dann ift es meine Pflicht, Gie nie

terzuschießen." "Gut, bann thun Sie Ihre Pflicht! Gefangen gebe ich mich nicht," ber= fette er, "thun Gie, mas Ihnen beliebt.

"Gute Racht, Everbell, wir werben uns wieber begegnen," fagte Rate, Die plöglich zu einem Entschluffe gefom= men war.

"Salt!" rief Gberbell. "Warum arretiren Sie mich nicht?" "Beil ich fein Recht bagu habe. 3ch habe mir nur einen Scherg mit Ihnen

erlaubt." "Ich berftehe Sie nicht." "Nun, Gie werben boch nicht be-

haupten, baß Gie Arthur Everbell finh?" "Ich bin Arthur Everbell, ich ber

fichere es Ihnen." "Unfinn, Arthur Gverbell figt ichon feit zweiMonaten im Gefängniß. Geine Sache wird in wenigen Tagen gur Untersuchung tommen. Geine 3benti= tät ift ermiesen, er leugnet fie auch nicht, es würde ihm auch nichts belfen, benn er ift überführt. Gie find ein guter Spagmacher, aber nehmen Sie fich in Ucht, es fonnte Ihnen leicht übel bekommen. Gie feben bem Betref: fenden auffallend ähnlich und nicht Jeber möchte fo bereitwillig auf Ihren

Arthur antwortete nicht; mit einem fonberbaren Musbrud ftarrte er Rate nach, bie fich rafch entfernte. Sie ging eine Strede weit basfluß: ufer hinauf, bann blidte fie fich um

Scherz eingehen, wie ich. Gute Racht!"

und fah Arthur, ber noch immer re-"Ich muß gehen."
"Ich muß gehen."
"Ich muß fort."
"Bas foll ich thun? Bas foll ich thun? Bas foll ich thun?" feufzte sie wieber, aber es lag

ben laffen; ben Bang ber Ereigniffe gu hemmen, liegt jest nicht mehr in meiner Macht," fagte fie entichloffen nach eini:

Es war schon lange nach Mitter= nacht, als Rate bas Dorf wieder er= reichte. Sie fehrte nicht in bem Gafthofe ein, fonbern ging hinab an ben Lanbungsplat, benn fie mußte, bag eines ber Dampfboote bort anlegen und fich fo eine Gelegenheit bieten wurde, nach

Strom berabbampfte.

Die neuen Buge der Ridel Plate

Gifenbahn tritt am 21. Mai in Rraft. Un und nach biefem Tage laufen bie Büge wie folgt: In westlicher Rich-tung, Abgang von Buffalo 5 Uhr 40 Min. Morgens mit burchgehenben Baggons und Schlafmagen bon New Dort über bie Weft Chore Bahn. burchgehenden Schlafwagen von New Port über bie Reabing Linien fowie burchgehende Schlafwagen bon Bofton über Fitchburg und Weft Chore-Bahnen. Diefer Bug tommt um 9:40 Uhr Abends inChicago an. Der näftfte Bug verläßt Buffalo um 12 Uhr Mittags und hat burchgehende Schlafwagen bon Rem Dort über bie Beft Chore und bon Bofton über bie Fitchburg und Weft Chore = Bahnen; Anfunft in Chicago 8 Uhr 10 Min. Morgens. Der britte Bug bom Often berläßt Buffalo um 11 Uhr 25 Min. Abends und fommt in Chicago an um 8 11hr 10 Min. Abends. Derfelbe enthält burchgehende Baggons und Schlafwagen bon NewYort über bie Reabing

Linien. Deftlich: Abfahrt bon Chicago um 2:30 Uhr Nachm. und 9 Uhr 30 Min. Abends; Antunft in Buffalo um 6Uhr Morgens begw. 5 Uhr nachm. Jeber Bug enthält burchgehenbe Schlafma= gen nach Rem Port über bie Beft Chore und ebenfalls über bie Reading Bahn, fowie nach Bofton über bie Fitchburg und West Chore Linien. Außerbem berfehrt ein Bug gwifchen Chicago und Cleveland, Abgang bon Chicago um 8 Uhr Morgens, fomie zwifchen Cleveland und Buffalo, Abgang bon Cleveland um 7 Uhr Morgens, Untunft in Buffalo um 2 Uhr Nachm. Sämmtliche Züge laufen täglich und führen ausgezeichnete Din-

Berade das Richtige.

Diefen Musbrud bort man oft in ben Rreifen bes reifenben Bublifums, wenn es gerade basjenige finbet, mas es wünscht. Gang besonbers paßt biefer Musbrud auf bie Bisconfin Central-Bahnlinien, welche jest allge= mein anerkannt werben als "The Route" bon Chicago nach St. Baul, Minneapolis, Afhland, Duluth und fämmtilchen Buntten bes Nordmeftens. Ihre bopbelte tägliche Berbindung und bie elegante Ginrichtung ber Buge

fen merben fonnen.

Rufte ohne Wagenwechsel beforbert. Wegen naherer Mustunft menbe man fich an ben nächften Tidetagent ober an Nas. C. Bond.

Benn man im Balbe angefallen wirb 40 ift man hilflos. Wenn man aber zu Sause mit Hartleibigkeit, Magenleiden, Dyspepfia, Unverdaulichkeit, Schwäcke, befallen wird, so in die Hilfe nahe zur Hand. Man kann das ächte Carlsbader Salz in jeder Apotheke laufen. Es gibt kein besseres Mittel und wird dies ben eller prodesinischen Arbeite wird dies von allen mebeginischen Autore taten anertaunt. Man braucht nicht meht nach Carlebad ju geben. Carlebad fommt

iest au einem ine Sans.

Rettle bigteit. — Dr. Schindler-Bar-nan's Marienbaber Rebucti onspillen baben fich als bas vorzügliche Mittel gegen Sett-leibigfeit bewährt. Dr. Schindler-Barnap if eine auertaunte Autorität in allen bleien Fällen. Fo amerkannte Autorität in allen biefen fidlen. Abnigiv Jiabella, Marie Geiftinger,
Präfia Balffy und tanjende berühmte Berjönlichteiten haben die Wirtung berieften atteiltet.
Marie Daniffängl, Chernfängerin, Entigart,
idreidt: "Inliegend meine übotographie, wo ich
offentlich Juen Ardurcionspillen alle Gre meche.
Gollen Sie damit nicht pufrieden jein, so will ich
duen eine schieden, wo ich noch m. höch ein Stodium war. Beitere Information ertheiten:
Sisner k Ren de li on Company,
Igenten für Dr Schindler Barnad.

biefen Worten, wie bor wenigen Augenbliden, als fie biefelben ausgestoßen

Ihre weibliche Ratur machte ibre Rechte geltend und es brangte fie, wie= ber umgutehren, fich Arthur gu erten= nen zu geben und ihm als Freundin zu rathen, aber fie magte es nicht. Gie fürchtete, baß, wenn fie gu ihm rebete, fie fich berrathen tonne und ihn glauben machen, ber Rath, welchen fie ihm ertheilen würde, fame nicht bon ben Lippen einer Freundin, fonbern aus bem herzen eines leibenschaftlich lie= benben Beibes. Sie wurbe ihn gur Flucht angetrieben und ihn beranlaßt haben, feinen ungludlichen Doppelganger feinem Schicfale gu überlaffen.

"Ich will bie Sache ihren Weg ge-

gen Minuten bes Nachfinnens.

New Port gurudgutehren. Es berging eine Stunde, bis fie bie Lichter bes Bootes erblichte, welches ben

Dann ging fie an Borb, und hatte fich eben auf bem Berbed niebergelaffen, als fie Arthur Everbell herantommen fah, ber ebenfalls bas Schiff beftieg. (Fortfebung folgt.)

Bahn.

Der neue Fahrplan ber Nidel Plate

ing Cars. Die garantirte Rur für alle Kopischmerzen ist "Bromo-Selber". Probe-Flasche 10 Cis.

bieten Attractionen, bie nicht übertrof Dies ift bie einzige Linie, welche burchgebenbe erfter Rlaffe Bullman Schlafmagen, fowie Touriften-Schlafmagen bon Chicago nach ber Pacifics



3m Balbe angejallen.

Butet euch por Rachahmungen. Die achten Brodufte von Carlebad muffen bie Unterschrift von "Cioner & Mendelson Co.", Importare von Mineral Baffern auf dem Salfe einer jeden Glafche haben.

Sind sie gefährlich

- die Machmachungen von Pearline? Wie wollt Ihr es ausfinden? Einige Wäschen damit laffen noch feinen Schaden erfennen. Aber nach einigen Monaten, wenn Euer Seug plötglich in Stude geht, und die Gefahr gefeben und bewiesen werden fann. Seid Ihr willens, Euer eigenes Seug für diefes Experi.

Es ift beffer ficher ju fein, damit Ihr beruhigt feid, indem Ihr das Driginal - Wafchmittel - Pearline gebrauchet. Alle anderen find auf dieses bin erfunden. Wird es fich bezahlen, diefe Nachahmungen zu gebrauchen? Rechnet Alles zusammen, was fie Euch offeriren - Preis Packete, billige Preise und mas es auch sein mag, und stellet es dem gegenüber, mas Ihr im Nach.

Schichet baufirer und unglaubwurdige Grocers werden Such fagen, "Dies ift so gut wie" ober "baffelbe wie Bearline." Es ift falich — Pearline es zuruch wird nie haufirt, und sollte Guer Grocer Guch etwas Anderes für Bearline ichiden, feib gerecht, — schiedes zuruch.

-- Alediter --

Deutscher Rauchtabal

fabrigirt bon ber Firma 0. 28. Gail & Ar, Baltimore, DD. Schwarzer Neiter," "Mercur No. 6," "Siegel-Canaster No. 2 und 0", Grine Portorico zc.find ben Liebhabern einer Bfeife deutschen Tabats bestens

empjohim.

Karte und für 30 folder Kar. ten erhalt man eine achte

Dentiche Pfeife wie hier abgebildet. Für 80 Rarten geben wir eine bes fonders fcone deute fde Pfeife, faft bier Ruf lang, mit Beich. felrohr, Rernfpige und Bafferfad aus Born.

Die fabrit ift jederzeit bereit, auf Unfrage hin, die nächite Be zugsquelle anzugeben.

Warnung. Da fich piele Radabmungen bes achten J. C. Frese & Co.'s , Samburs ger Thee" und "Samburger Pfia: fter" im Martte befinden, fühlt fich ber Unterzeichnete veranlagt, bas Bublifum ausbrudlich barauf aufmertfam gu machen, bağ jebes Badet bes achten J. C. Frese & Co.'s "Samburger Thee" und



(Coup. Diarte.)

und bie Unteridrift pou Augustus Barth, Importeur und J. C. Frese & Co.'s "hamburger Thee" und "Samburger Pflafter", 164 Bowern,

Rem Port, Dt. D., tragen muß. Man achte genau hierauf und nehme nichts anderes.

Auf leichte Abzahlungen. Wir offeriren jeht außerorbentliche Bargains in Samen Cloato, Jadets, Weapsberd. Rleiderftoffen ic. lauter neue Waaren, Ferner Manner-Mriber fertig gemach ober nachWag angefertigt, fehr billig. Uhren, Banduhren, Echmudfachen und Eilberwaaren eine Specialität und unter Baarpreijen verfauft.

West of the second

The Manufacturers Depot, 175 La Galle Str., Jimmer 43.
Nehmt den Elevator. 28fet THE ENTER THE THE WORLD WITH THE PARTY OF THE

Remtsanwälte. JULIUS GOLDZIER. JOHN L. RODGERS. Coldzier & Rodgers,

Redzie Building, 120 Mandolph Str. 3immer 901-907. J. M. LONGENECKER, früber Staatsanwalt. R. R. JAMPOLIS, 8 Jahre lang Gilfe. Etaats LONGENECKER & JAMPOLIS.

Rentes Unwälte. Bimmer 406. "The Lacoma." Ch.cago, Ju. 2136m

MAX EBERHARDT

Rechtsanwälte,

Freeden Bridter, 142 B. Radifon Str., gegenüber Union Str. Bohnung: 436 Aibland Boulevarb. 12jal **NAECELIS HOTEL** Hoboken, N. J.

Textschaft nick, n. J.

Benn gewinscht wird, das Ansigniere vom Babnsbof oder einem Zampfer (Kainte) abgeholt werden sollen, io genügt eine dez, geit. Notit per Bostarte oder Tedesche vollsommen. Uchrungsvoll kanter Chas. Ritter. Caloon und Reftaurant. Felnfte bentiche Ruche, borgliche Betrante.

CALIFORNIA WINES. \$1 per Gallene und aufwarts. Beig-

10 S. Clark Str., Chicago. 31.

poer Rothmein frei ins Saus geliefert. Schidt Boftfarte. CALIFORNIA WINE VAULT. 157 5. Ave.

_'elephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S

Caupt:Difice: Gde Indiana und Desplaines Str. H. PABST. Manager. BREWING & MALTING CO. Office: 171 R. Tecplaines Etc., EdeIndiana Str. Branerei: Ro. 171—181 R. Desdlaines Str. Melhaus: Ro. 180—192 R. Jefferion Str. Clavator: No. 18—22 W. Indiana Ctr.

Mlaichenbier

für Familien Gebraudt.

Sames Pole, Rem Bort.

Preisen



Früher: 173 &. Glart Str.

Feinste Gebisse, won natürlichen Jähnen nicht zu unterschieben. Golb: und Emaisse, füllungen zu mäßigen Areisen. Schnerg: lose Zahnzteben. Dr. KUEHN,

Die besten und biltigften Bruch. bander faust man beim Fabrie fanten Otto Kalteich, Limmer 1 123 Ctarf St., Ede Wadison.

Gifenbahn=Fahrplane. 3Minois Gentral:Gifenbahn.

nSampag Racht nur bis Baterloo. [Täglich. *Täg-ch, ausgenommen Sonntags. Burlington: Binic. Suringronisginte.
Chicago-, Burlington- und Quinch-Eisenbahn. Tidet-Offices: 211 Clart Str. und Union Passagre-Bahn-hof, Canal und Adams Str. Abfahr: Anfunft + 8.30 B + 6.25 P Galesburg und Streator

. Alle Buge taglich. 20ja, 1j

Balt mor: & Chio. Reine extra Fahrbreise verlangt auf ben B. D. Einnteb Jügen. 1 6.05 Wantunk Doral 4 6.05 Wantunk Rew Port und Wahhington Destis buled Limited. 2 10.10 W 9.30 M av Hoft Augustelle Finited bei Augustelle Au

Chicago & Gaffern Sainoid-Gifenbahn. Tidet - Offices: 204 Clart Str., Auditorium Gotel und am Paffagier-Depot, Dearborn und Boll Str.

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGIN STATION.

Damen-Jadets,

Offen bis 9 Ubr Abends: Samitage bis 11 Uhr 178 STATE STR.,

friber Affifteng-Arzi in Berlin. - Evecialargs für Daute, Barn und Gefaltechterautheiten. Defice: 78 State Str., Zimmer 29.
Difice-Stunden: 3-73 - 210,6m.mfm

Alle durchaftenden Züge vertössen der Eentral-Vahrhof, 12. Str. und Varf Row. Tre Züge nach
dem Süden konnen ebenjalls an der 22. Str., 39.
Str. und Hobe Karf Station bestiegen werden.
St d. Ardel Office: 194 Clarf Str.
Absach Ange
Thirago & New Orleans Aimited. Angehet
Antago & New Orleans Aimited. Angehet
Strago & New Orleans Aimi

Chicago & Plew Crieans Limited | 200 R | 6.45 R Chicago & Bremphis | 200 R | 6.45 R Chicago & Bremphis | 200 R | 6.45 R Chicago & Bremphis | 200 R | 8.40 R R Chicago & Bremphis Crieans | 2.50 R | 12.20 R Chicago & Pring | 2.50 R | 12.20 R Chicago & Pring | 2.50 R | 12.20 R Chicago & Pring | 2.50 R | 12.20 R Chicago & Pring | 2.50 R | 12.20 R Chicago & Pring | 2.50 R | 12.20 R Chicago & Pring | 2.50 R | 12.20 R Chicago & Pring | 2.50 R | 12.20 R | 12.20

Salesburg und Erreator (8.30 B)
Rodford und Forreiton (8.30 B)
Rodford und Forreiton (8.30 B)
Rodford und Francisco (812.45 B)
Rodfle und Gerting (4.30 B)
Rod Falls und Gierting (4.30 B)
Rod Falls und Gierting (5.50 B)
Rod Galls und Binffs Denver (8.50 B)
Ranias Citt. St. Joicph u. Atchinfont (8.10 B)
Ranias Citt. St. Joicph u. Atchinfont (8.10 B)
Ranias Citt. St. Joicph u. Atchinfont (8.15 B)
St. Bant und Minneapolis (8.15 B)
St. Bant und Mendoda (8.15 B)
St. Bant und Mendoda (8.15 B)
St. Bant und Mendoda (8.15 B)

Grie-Linic (Chicago & Grie Stenbahn.) Ticte-Offices: 245 & Ctarf Str.. Tearborn - Station, Dolf Str., Eder Hourt Vie.

Rew Nort. Bofton & Shidadelphin St... (7.45 u 77.50 u 87.50 u 85.0 u 85.

Bisconfin Central-Linien.

*Täglich Knusgen Sonntag Absahrt Anfunit,
Terre hante und Toansbulle \$8.00 B \$7.55 R
Terre dante und Goansbulle 10.90 R 6.55 B
Schig, & Nashville Lunited 40.00 R 10.40 B
Goodland und Aftica \$4.00 R 10.40 B
Glottba Limited 10.00 R 10.40 B

Canasi Street, between Macaison and Daily, Planie Recept Sanday, I Parific Vestbaled Krytess. Annas City Colorado & Utah Express. I Naman City, Colorado & Utah Express. I St. Louis 'Palace Express.' Springfield & St. Louis Night Express. Springfield & St. Louis Night Express. Springfield & St. Louis Night Express. I Julius & Dujeth Accommodates.

auf und Minneapolis 9,30 % 15 City. St. Joseph u. Atchinson*10.30 % 10. Lincoln und Denver. *11.00 %

Bahnhofe: Grand Gentral Paffagier-Station, fowie Ogben Ave. Stadt-Office: 193 Glart Str.

ment gu risfiren ?

theil fein möget.

Jedes

4 Pfund

Dactet ent-

hält eine









offen Abende 9 Uhr.

Samitag Mbends 10 Uhr 30.

214, 216, 218 und 220 STATE STR., Ecke QUINCY.

ESIGER EINK

Ped & Sauchhaus' (New York) ganges Lager von Knaben-und Kinder-Kleidern.

angefauft bon The Bell ju 50c am Dollar.

find fammtlich Erzeugniffe diefer Saifon, in den neueften facons; wir offeriren dieselben heute und Sam= ftag gur Balfte der Preife, die von Baufern verlangt werden, welche ihre Waaren in der regulären Weife einkaufen. Wir notiren einige Dreife, aber Sie muffen diefelben felber feben, um auszufinden, wie wenig Beld erforderlich ift, 3hre Knaben nach der neuesten Mode zu fleiden, wenn Sie fich diefen großen Derfauf zu Mute machen.

Kurze Hofen-Anzüge. Rurge Sofen Ungüge für Rinder, boppelt: bubiche Karben

re ularer Freis \$3.00, Kutze Kofenanzüge für Kinber, Erößen 4—15 Jahre, in den neueiten Facons, echte Farben, fehr haltbar, gewöhnlicher Re-tailpreiß \$5.00 und \$6.00, Muswahl zu.....

Reinwollene furge Sofen-Un-Reefer: ober merth \$5,00, \$6,00 unb \$7.00.

1000 furze Sofen = Anguge für Kinber, einfache Farben ober hübiche Mijdungen, fammt liche neueite Racons, wert 00, \$9.00 11 \$10.00, wahl für .

746 fehr feine furze Sofenbeiten importirten Stoffen, alle Karben, alle Facons, Werth \$10.00 und \$12.00, luswahl für

Cange Hosen-Anzüge.

Lange Sofen-Anguge für Rna-ben im Alter Don 14 bis 19 Sahregulare \$6.00 und \$7.00 bei biefem Berfauf fur

Reinwollene lange Sojen: Un= n einfachen ober fanen verth \$9.00 und \$10.00,

Reinwollene lange Sojen-Un= uge für Anaben nibia gemacht und gut gefüttert ind beiett. wir offeriren biefelben für nur . .

Gin- ober boppelfnopfige Gad-

Unguge für Rnaben ; biefelben bestehen aus ichwarzen

ober fancy Cheviots, Worfteds, Caffimeres 2c. Unfer Preis nur Die feinsten Gefellichafts-Anglige für Anaben, in ben neueiten grüb: tirten Stoffen, einfache ober fanci Farben; nur wenige Schneider find im Stande, folde Waaren zu liefern. Infer Preis nur

Um diese

Werthe völlig zu murdigen, fei daran erinnert, daß Ped & Bauch= haus nur die allerfeinften Onalitäten von Kleidern berftellen. Sie find bekannt von Maine bis Californien als die fabrifanten der am beften paffenden Knaben- und Kinder-Kleider in Umerifa. Jede Maht ift mit Seide genaht, nur der beste Befatz wird gebrancht . und alle Wollenftoffe merden forgfältig angefenchtet und gefrumpfen. Unfer Einfauf von Ped & Hauchhaus' Lager von Knaben- und Kinder-Kleidern gu 50c am Dollar ermöglicht es Ihnen, einen Ungug gur Balfte der von anderen Geschäften verlangten Preise gu faufen.

Verkauf von Soien.

Kurze Hosen, werth 50c, geben bei diesem Derfauf für Kurse Bofen werth \$1.00, gehen bei diefem Derfauf werth \$1.25, gehen bei diefem Derfauf

Samstaa

Verkauf von Waists.

Percale Waifts, werth 50c, geben bei diefem Derfauf Percale Waifts, werth 75c, geben bei diesem Derfauf für frangöfifche Percale Waifts, werth \$1.25, gehen bei diefem Derfauf

Reine Männer-Anzüge.

Heute und Samftag

find die letzten zwei Tage des Columbian-Derkaufs von Männer-Ungugen für \$15.00. Diele unserer bestgefleideten Burger haben fich die Gelegenheit gu Mute gemacht, einen prächtig paffenden Schneidergemachten Ungug im Werthe von \$20.00 bis \$25.00 für \$15 3u faufen. Befucht The Bell heute oder morgen und beforgt Ench einen jener prächtigen Unguge, die wir verfaufen für



Diese feinen Anzüge

find aus fo wohlbefannten Stoffen gemacht, wie Clay Weaves, London Twills, Homespuns, Scotch, Briff und Umerican Cheviots, einfache und fancy Worfteds, Corfferems, Tricots, Caffi: meres ac. in den neueften Schattirungen und Muftern. Dieje Unguge find ficherlich \$20.00, \$22.00 und \$25.00 werth. Heute und morgen Auswahl für \$15.

Berkauf von Hüten.

tirungen, werth \$1, für

150 Dutzend Manner-Derbn- wute, - \$2.50= und \$5 = Waare, wah-rend dieses Berkaufs. Stanlen - Stappen für Anaben, - in all den neuen frühjahrs-Schat-

Ganzwollene Bosen für \$3.00 Dreshofen für Manner, werth 85 und 86, ge- \$4.00

Verkauf von Männerhofen. Caffimere : Hofen für \$2.00

150 Dugend Carter & Holmes 100 Dukend französische Balbeingan Untersachen. Perimuter inden under und Unterhosen, hübsch ausstaffer merth 65c



Verkauf von Austallungswaaren.



214, 216, 218 und 220 State Str., Gde Quinch. Raden offen Samftag Abend bis 10:30.

75c



DERNBURG, GLICK & HORNER



STATE AND ADAMS STS.

=Kindertag =Samstag

Gin Sonvenivfür jebes Rinb-

Gin Souvenirfür jebe Dame-

\$2.50 Jackels zu . . 98c \$5.00 Jackels au . . \$1.98 \$7.00 Jackets Ju. . \$2.98

> -Modern, gut gemacht, - Außerordentliche Werthe.

Kleider.

Gingham Aleider-In allen farbungen, Q1 Bis 311 14 Jahren ... \$1.50

Challie-Kleider-

Schone Effecte, Werthe bis 3u \$7.00 \$3.50

Wir zeigen einige entzückende Schöpfungen von Kinder-Gewändern, fammtlich garantirt, ausgezeichnet gemacht zu fein

Große Frei-Greurfion mit Mufif jeden Sonntag um 1:30 Radmittags, vom Union-Bahnhof, Ede Canal und Mams Str., mit ber Chicago, Milwaukee & St. Baul-Gifenbahn ju unferer nahe gelegenen Subbivifion nach

CENTRAL AVE.-STATION Rur 61 Meilen vom Courthauje, 21 Meilen innerhalb ber Stadtgrenze in ber 27. 2Barb. Unfere Stadtlotten find billiger, als irgend andere Borftadtlotten von 20-30

Deilen entfernt von ber Gtabt. Lotten von \$300 und aufwärts mit fleinen Angablungen, ben Reft nach Belieben. — Abstracte und Eitel perfect zu jebet Lot. — 25ogn Rente gablen ? Wir bauen Guch Sanfer auf fleinen monatlichen Raten. Unfere Gubbivifion liegt an vier Sectionslinien an Grand, Central, Jufferton und

Armitage Aves,; blos 20 Minuten fahrt. Dit bicht bevölferter Rachbarichait, icone breite Strafen, Schulen, Rirchen und Mit dicht berölkerter Nachbarichait, ichone breite Straken, Soullen, Auchen und Stores, mit zwei großen Fabriken am Plate, wovon eine Fabrik gegenwärtig 200 Leute beichäftigt, die zweite die jest im Pan beariffen in ih die Garden Lity Foundry und Ma-schinen-Fabrik) wird 4—500 Leute beschäftigen, Arbeit genug für jeden Mann.
Die Metropolitan Elevated Nailway, die jest im Bau ift, wird bis zu unferem Land gehen, die Freight Hards von der Milwaufee & St. Kaul-Cijenbahn grenzen an unfer Land an, und die großen Car Shops von derfelben Gesellschaft werden in der nächsten Räbe gebaut werden, daber ift unfer Land sehr geeignet sowohl jur den Arbeiter als auch Geschäftsmann.
— Rommt und überzeugt Euch!!!

Trains halten außer Union Depot an Elnbourn Place, nahe Elnbourn Ave., Leavitt Str. und California Ave. und allen Zwijchen-Stationen. — Wegen Frei-Fichets wende man fich an unfere Office ober am Bahnhof.

SCHWARTZ & REHFELD, 162 WASHINGTON STRASSE.
2 indets find ferner 'Del unferem General-Eigenten SIEGFRIED BLUM, 155 Orchard Str., ju haben.

Passage - Scheine im 3wijdended

werben wieber vertauft von und nach allen Plagen in Dentschland, Defterreid, und ber Schweig. Bollmachten, Erb. fcafte-Ginziehungen, sowie Beldefendungen durch bie beutiche Beidje-Poft

unfere Specialitat. 6. B. Ridard & Co. 62 S. CLARK STR. (Sherman House.) Conntags offen bon 10-12 Ubr.



Gine gute Anlage.

ELMHURST LOTTEN, \$175 bis \$250.

Reine Zinfen berechnet. - Jahlungen \$10 Baar, Reft 1 Dollar Die Boche. Befintitel mit jeder 2as,

Cimburft ist eine Stadt von 1000 Cinwohnern, hat gute Schulen, Archei 2c., liegt nur 15 Meilen von Gurthaus, an der Salena Division der Chicago und Korthwestern-Gisendahn. Excurfionen taglich und Conntags um 2 Uhr DELANY & PADDOCK,

115 Dearborn Str., Zimmer 20, 21 und 22. Hamburg-Montreal - Chicago. Packelfahrt-Actiengelellschaft. Janfalinie.

Grtra ant und billig für 3wifdenbedd: Baffagiere, Reine Unifteigeret, tein Cafile Gurken voer Ropfteuer. D. Connelly, General-Agent in Montreal, 14 Place d'Armes. ANTON BOENERT. etal-Agent für den Weiter. 92 Pu Galle Six.

Die ,, Abendpoft" hat co nie nothig genabt. ibre Circulation hinaufzulugen. Die in heis arbotig, alle ihre Angaben zu beweifen.

liefern weitere Bewei



780-784 S. HALSTED STR.,

Specielles für

Notion-Items für Hamstag.

Gummi-Toiletten-Ramme, Lederne Geldborien. Damen-Strümpfe, Starfe Bügel, echt ichwarzer guß, jancy far-bige "Lops", gut werth 18c, Gin Bargain ju 8c, mirflicher Werth 15c Buttermild-Horn-Haarnadeln, Loden=Brenneisen,

Billig zu Ic bas bas Stud. Complexion-Seife, C per Dut. Stodinet Dreß Shields, Sorn Bone,

billig gu 8c bas Paar,

werth 10c jebes,

Glaffic Web. gute Qualitat, billig ju 3c per Darb, 1 Dupend Strips im Bunbel, C Hard. C Bündel.

Tracing Wheel für Rleidermacher, nur eine besichränfte Menge ju biefem Breife

Corfet=Stangen, überall gu 5c bas Paar

Draht-Haarbürften, ein Bargain gu 10c jebe,

50 C

Große Alttractionen in unserem



Feine Fur Felt Derbns und Feboras für Männer.

Rinber, bubich bestidt,

Blaue Tricot Gloth Tam D'Shanter- Gute für

thatfächlich überall zu \$2.00 perfauft



Mittwochs und Freitags



Mittwochs und Freitags



akute, chronische und nervose Leiden ohne den Gebrauch von Droquen oder Medizinen.

- Sie find befonders empfohlen in Fällen von -Rheumatismus — Lumbago — Sciatica — Nückenschmerzen DR. A. OWEN.

Mervenschwäche

Rieren: und Leberleiden - Sarnfrantheiten - Beibliche Schwäche - ze. te.

Unser großer illustrirter Katalog

enthalt befdworene Beugniffe und Bilder von Leuten, welche furirt worden find, fowie eine Lifte von Krantheiten, fur welche biefe Gurtel besonders empfohlen werden, und andere wertvolle Austunft fur Sedermann. Diefer Ratalog ift in ber beutschen und englischen Sprache gedrudt und wird fur 6 Cts. Briefmarten an irgend eine Abreffe verfandt. Gine Photographie der vier Generationen ber beutiden Raiferfamilie wird frei verjandt mit jedem Deutiden Ratalog. Wir haben einen beutiden Correspondenten in ber Deupt-Office ju Chicago, 311.

DIE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO.

Saubt: Office und cingige Sabrit: THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING, 201 bis 211 State Str., Ede Adams, Chicago, 31.

Das größte elettrifche Gurtel-Gtabliffement der Welt. Erwähnt diefe Beitung, wenn 3hr an und ichreibt.

Der Statalog ift frei ju erhalten in unferer Office.

Kleider

Damenmantel und Rleider Afren und Goldwaaren, auf wöchentliche oder monatliche

Abzahlungen. Leichte Baffungsbedingungen. Billige Preife-ohne Bürgfchaft.

KOEHLER'S Bobulares Abzahlungsgefcaft, 109 STATE STR. 13ja, 1j, ffmu

WER noch billige Baffagel deine tau-fen will möge fich jest melben, benn Preife werben nachftens theurer. — Raberes bei: Anton Boenert, general-Agent. Bollmachten mit confulariiden Beglaubi-gungen, Erbicafto-Collectionen. Poflaub-zahlungen a. w. eine Spezialität. 2/lm Austrirte Weltausstellungstaltenber für 1893 gratik Man beachte: 92 La Salle Str.

Schadenersaksorderungen

für Unfälle durch Eifenbahnen, Strafenbah nen, in fabriten u. f. w. übernimmt zur Collettion ohne Dorschuß oder Geldausgabe The Casualty Imdemnity Bureau,

Bimmer 405, 84 La Galle Str.

Finanzielles.

Wasmansdorff & Heinemann, Bant-Geschäft, 145-147 Randolph Str., gegenüber bem Courthoufe

Gelb 3u verleihen auf Grundeigent Grundeigenthum. MORTGAGES auf Grundeigenthum fets zu verkaufen. Devosten angenommen. Zinsen bezohlt auf Spareiniagen. Bollvachten ausgestellt. Erbschafz ten eingezogen. Bollvachten ausgestellt. Erbschafz ten eingezogen. Bollvacscheine von und nach Expop. Geldsendungen nach Deutschland.

Schukverein der Hausbeliger gegen schlecht gahlende Miether,

371 Barrabec Gtr. Branch | Bm. Cievert, 3204 Bentworth Av. Terwilliger. 794 Milwautec Ave. Offices: M. Weiß, 614 Racine Ave. U. P. Ctolle, 3254 S. Salfted Str.

Sebraucht 3fr Gefo!

Bir berleiben Gein ju irgend einem Betrage bon tal is \$10,000, ju den möglicht niedrigen Katen und in fürzester Zeit. Wenn ihr Geld zu leibe wird ist auf Abbeln, Klauss, Pferde, Wagerhaussicheine oder versonliche Ergendum irgend welcher Art, so versammt nicht nach unieren Katen zu fragen, bevor 3hr eine Uniele macht. Wie ir ichen Geld, odne das ein die Leifentliche leit fammt und beitreben uns, uniere Kunden is zu berdenen dat fie nieder aus den fent den fie feit sommt nus beitreben uns, uniere Kunden bedienen, odh fie vieder in uns sommen, we-eine anderekinseide ju mochen wänschen. Anleiden nen auf beliedige Zeit ausgedehnt und Zahungen werden, nach wem Belieden der Leibenden, uns werden, nach wem Belieden der Leibenden, uns werden, nach wem Belieden der Leibenden, der im Berhaltniß zum Betrage der Zahlung. Es in keine Gehöhren: im Brones Sagiogorn, sondern befommt den vollen Betrag des Karlebuns. Im Folde fabr einen Reichertan fus Mobeln, mes oder anderes berfühliches Eigenbun ingend der Art fäulden solltet, werden wir densiebten

Office:Stunden: Taglich 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abende. Countags bon 10 bis 12.

Finangielles.

Household Loan Association. (incorporirt)

85 Dearborn Str., Bimmer 804. 534 Lincoln Abe., Bimmer 1, Lafe Biem. = geld auf Möbel, =

Reine Wegnahme, feine Ceffentlichfeit von Bergöges rung. Da wir unter allen Gefellschaften in den Ver. Staaten das größte Kapital besigen, so konten wir Euch niedrigere Reiten und längere Zeit gewähren, als trgend Jemand in der Stod. Untere Gesellschaft ist organisert und macht Geschäfte nach dem Baugesellsigatischen. Dariehen gegen leichte übdentliche oder monatliche Rückgabinng nach Beginemtichkeit. Sprecht uns, bedoor für eine Anleihe macht. Brings Eure Mödel-Recepts mit Euch

Es wird deutsch gesprochen. Household Loan Association. 85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Lincoln Alve., Bimmer 1, Lafe Biem. Gegründet 1854.

E. G. Pauling, 149 Sasaffe Str., 3immer 15 und 17.

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen. 4apli

Prairie State SAVINGS Bank and Safe Deposit Vaults. 4% 3utereffen für Spareinlagen, Bier Binstage im Sahr. geld verlieben aufgrundeigenthum an monatliden Abgahlungen zu bier Prog.
45 So. DESPLAINES STP., CHICAGO, ILL.,

Geld zu verleihen minnet Plerte Magen, Boudereins Artien, erfte und gweite Grunde eigenibund-Oppothefen und andere finte Gichribeites. 94 Be Calle Ger., Jimmer. 25. Beidet und, ichreibt aber telephonier und Telephon 1275, and